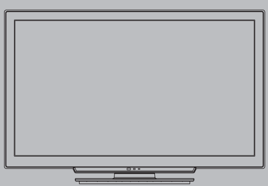
Panasonic®

Modell-Nr.

TX-L32C4E

Bedienungsanleitung
LCD-Fernseher



VIERA

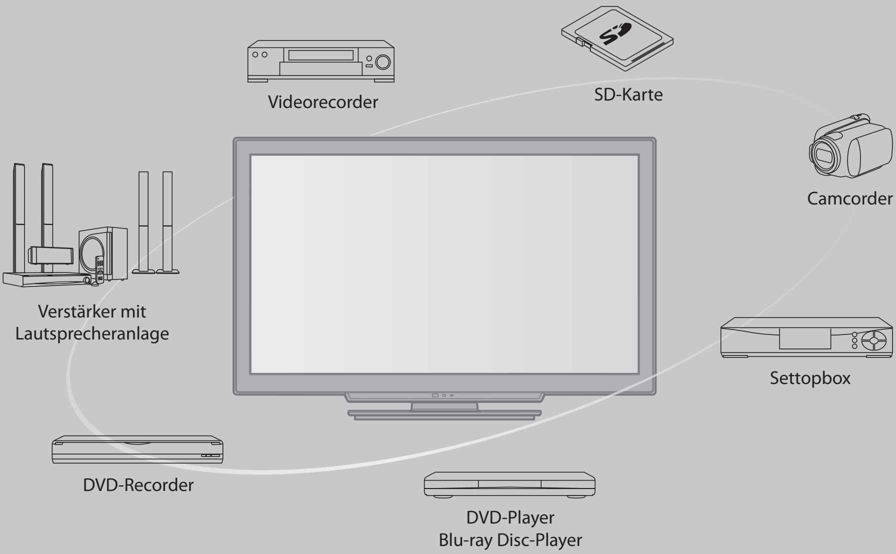
Vielen Dank, dass Sie dieses Produkt aus dem Hause Panasonic erworben haben.
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig durch und bewahren Sie sie für die zukünftige Bezugnahme griffbereit auf.
Die Bilder in dieser Anleitung dienen lediglich als Illustrationen.
Wenn eine Kontaktaufnahme mit Ihrem Panasonic-Fachhändler erforderlich wird, beziehen Sie sich dazu bitte auf die dem Gerät beiliegende Pan-Europäische Garantie.

Deutsch

TQB0E2177A

Schöpfen Sie die erstaunlichen Möglichkeiten der multimedialen Unterhaltung voll aus

Multimedialer Genuss



Hinweise zu den DVB-Funktionen

Dieser Fernseher entspricht den Standards (Stand August 2010) für die digitalen terrestrischen DVB-T-Dienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)), die digitalen DVB-C-Kabeldienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)).
Bitte konsultieren Sie Ihren Fachhändler hinsichtlich der Verfügbarkeit von DVB-T-Diensten an Ihrem Wohnort.
Bitte konsultieren Sie Ihren Kabel-TV-Anbieter hinsichtlich der Verfügbarkeit von DVB-C-Diensten für diesen Fernseher.

- Bei einem Signal, das nicht den Standards DVB-T oder DVB-C entspricht, funktioniert dieser Fernseher möglicherweise nicht wie vorgesehen.
- Abhängig von Land, Region, Sender und Dienstanbieter stehen nicht alle Funktionen zur Verfügung.
- Nicht alle CI-Module funktionieren ordnungsgemäß mit diesem Fernseher. Informationen über verfügbare CI-Module erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter.
- Dieser Fernseher funktioniert möglicherweise mit einem nicht vom Dienstanbieter genehmigten CI-Modul nicht ordnungsgemäß.
- Abhängig vom Dienstanbieter werden möglicherweise zusätzliche Gebühren fällig.
- Die Kompatibilität mit zukünftigen DVB-Diensten kann nicht garantiert werden.
- Neueste Informationen zu den verfügbaren Diensten finden Sie auf der folgenden Website. (Nur auf Englisch)
  http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/

Panasonic kann keine Garantie dafür übernehmen, dass Peripheriegeräte anderer Hersteller in Verbindung mit dem Fernseher korrekt funktionieren. Panasonic lehnt jegliche Haftung für Schäden ab, die aus der Verwendung bzw. Funktion solcher Peripheriegeräte anderer Hersteller erwachsen.

Dieses Produkt wird unter der AVC Patent Portfolio-Lizenz für die private, nichtgewerbliche Nutzung durch einen Verbraucher lizensiert, um (i) Videomaterial gemäß AVC-Norm („AVC-Video“) zu codieren und/oder (ii) AVC-Video zu decodieren, das vom Verbraucher im Zuge einer privaten, nichtgewerblichen Tätigkeit codiert und/oder von einem zur Lieferung von AVC-Video lizensierten Videoanbieter erhalten wurde. Für eine Nutzung zu irgendwelchen anderen Zwecken wird keine Lizenz erteilt oder implizit gewährt.
Weitere Informationen hierzu sind von MPEG LA, LLC erhältlich. Siehe http://www.mpegla.com.

ROVI CORPORATION UND/ODER EINE IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN HAFTEN IN KEINER WEISE FÜR DIE GENAUIGKEIT DER PROGRAMMDATEN DES GUIDE PLUS+ SYSTEMS. AUCH KANN ROVI CORPORATION UND/ODER EINE IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN IN KEINER WEISE FÜR ENTSTEHENDE SCHADENSANSPRÜCHE AUS GEWINNVERLUSTEN, GESCHÄFTSVERLUSTEN ODER ANDEREN SPEZIELLEN ODER INDIREKTEN SCHÄDEN, DIE AUFGRUND DES GUIDE PLUS+ SYSTEMS ENTSTANDEN SIND, HAFTBAR GEMACHT WERDEN.
http://www.europe.guideplus.com/

Inhaltsverzeichnis

Bitte unbedingt lesen

Sicherheitsmaßnahmen 4
Pflege und Instandhaltung 5

Kurzleitfaden

Mitgeliefertes Zubehör / Sonderzubehör 6
Anordnung der Bedienelemente 8
Grundlegende Anschlüsse 10
Automatische Einrichtung 12

Einsatz des Fernsehers!

Grundlegende Funktionen

Betrachten von Fernsehprogrammen 14
Verwendung des Programmassistenten 18
Betrachten von Videotext 21
Betrachten von externen Eingangssignalen 23
Gebrauch von VIERA TOOLS 25
Gebrauch der Menüfunktionen 26

Weiterführende Funktionen

Sendersuchlauf 34
Abstimmen und Bearbeiten von Programmen (DVB) 36
Abstimmen und Bearbeiten von Programmen (analog) 39
Timer-Programmierung 41
Kindersicherung 43
AV Label bearbeiten 45
Gebrauch des Common Interface 46
Werkseinstellungen 47
Aktualisieren der Software des Fernsehers 48
Verwenden des Media Players 49
Link-Funktionen (Q-Link / VIERA Link) 57
Zusatzgeräte 66

Häufig gestellte Fragen usw.

Technische Informationen 68
Häufig gestellte Fragen 72
Technische Daten 74
Lizenzinformationen 75

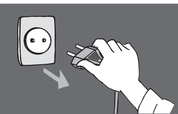
Sicherheitsmaßnahmen

Warnung

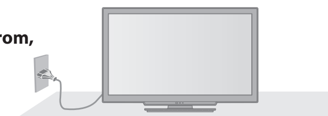
Handhabung von Netzstecker und Netzkabel

- Schieben Sie den Netzstecker bis zum Anschlag in die Netzsteckdose ein. (Ein lockerer Anschluss kann Wärme erzeugen und einen Brand verursachen.)
- Sichern Sie sich einen einfachen Zutritt zum Stecker des Versorgungskabels.
- Berühren Sie den Netzstecker auf keinen Fall mit nassen Händen. Anderenfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Schützen Sie das Netzkabel vor Beschädigung, ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.
  - Ziehen Sie unbedingt den Netzstecker aus der Netzsteckdose, bevor Sie den Aufstellungsort des Fernsehers verändern.
  - Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel, und vermeiden Sie eine Verlegung des Netzkabels in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Geräten, die sehr heiß werden können.
  - Das Netzkabel darf nicht verdreht, geknickt oder überdehnt werden.
  - Ziehen Sie nicht am Netzkabel. Halten Sie das Netzkabel während des Herausziehens am Steckergehäuse.
  - Verwenden Sie auf keinen Fall einen beschädigten Netzstecker oder eine beschädigte Netzsteckdose.
  - Sorgen Sie dafür, dass das Netzkabel vom Fernsehgerät nicht gequetscht wird.

Trennen Sie den Netzstecker unverzüglich von der Netzsteckdose, falls irgendeine Anomalität festgestellt wird!



220–240 V Wechselstrom, 50 Hz



Stromversorgung

- Dieser Fernseher arbeitet mit Wechselstrom von 220–240 V, 50 Hz.

Keine Gehäuseteile entfernen
Keine Änderungen am Gerät vornehmen

- Im Geräteinneren befinden sich Bauteile, die hohe Spannung führen und starke elektrische Schläge verursachen können.
- Im Inneren des Geräts sind keine Teile vorhanden, die vom Benutzer gewartet werden könnten.
- Lassen Sie das Gerät grundsätzlich von Ihrem Panasonic-Fachhändler überprüfen, einstellen oder reparieren.

Setzen Sie das Fernsehgerät weder direktem Sonnenlicht noch anderen Wärmequellen aus

- Das Gerät sollte keiner direkten Sonneneinstrahlung und anderen Hitzequellen ausgesetzt werden.



Zur Verhinderung von Brandgefahr niemals Kerzen oder andere Quellen von offenem Feuer auf oder in der Nähe des Fernsehgerätes aufstellen

Setzen Sie das Fernsehgerät niemals Regen oder Feuchtigkeit aus

- Um Feuer und Stromschlägen vorzubeugen, vermeiden Sie es, das Gerät Regen und Feuchtigkeit auszusetzen.
- Vergewissern Sie sich, dass keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße, wie z. B. Vasen, auf oder über dem Gerät platziert werden und halten Sie das Gerät von Tropf- oder Spritzwasser fern.

Fremdgegenstände aus dem Geräteinneren fernhalten

- Verhindern Sie, dass Gegenstände in die Lüftungsschlitze gelangen (dies kann einen Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben).

Stellen Sie das Fernsehgerät auf keine instabilen Flächen

- Anderenfalls kann das Gerät herunterfallen oder umkippen.

Verwenden Sie nur empfohlene originale Ständer / Montageeinrichtungen

- Werden nicht genehmigte Standfüße oder andere Befestigungen verwendet, kann die Stabilität des Gerätes beeinträchtigt werden und so Verletzungsgefahr entstehen. Beauftragen Sie ihren Panasonic-Fachhändler mit der Aufstellung oder Installation des Gerätes.
- Verwenden Sie nur zugelassene Standfüsse / Wandhalterungen zur Montage des Gerätes (S. 6–7).

SD-Karten oder andere gefährliche Gerätekleinteile von Kindern fernhalten

- Kleine Kinder könnten SD Karten sowie andere kleine Gegenstände verschlucken. Nehmen Sie bitte die SD Karte sofort nach der Verwendung heraus und bewahren Sie diese außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Kleinteile können von Kindern verschluckt werden. Bewahren Sie solche Teile ausserhalb der Reichweite von Kindern auf.

Vorsicht

Vor dem Reinigen des Gerätes den Netzstecker ziehen

- Wenn das Gerät während der Reinigung mit der Netzsteckdose verbunden ist, kann dies einen elektrischen Schlag zur Folge haben.

Nehmen Sie den Netzstecker vom Stromnetz ab, wenn Sie das Fernsehgerät eine längere Zeit nicht benutzen.

- Wenn das Fernsehgerät am Netz angeschlossen ist, entnimmt es stets eine geringe Menge elektrische Energie, auch im ausgeschalteten Zustand.
- Vor dem Anschluss / der Trennung von Kabeln immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Sie sollten Ihr Gehör nicht zu starker Lautstärke aus Kopfhörern aussetzen

- Dies kann Ihr Gehör dauerhaft schädigen.

Vermeiden Sie jegliche Gewalteinwirkung auf das Display des Gerätes

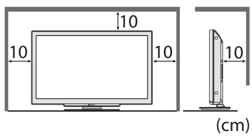
- Dies kann zu einer Beschädigung des Gerätes führen, oder Verletzungen verursachen.

Transportieren Sie das Fernsehgerät nur in einer vertikalen Position

Die Belüftungsschlitze an der Rückwand nicht blockieren

- Die Zusatzlüftung ist notwendig, damit Störungen elektronischer Bestandteile vermieden werden.
- Decken Sie nicht die Belüftungsöffnungen mit Gegenständen wie Zeitungen, Decken und Vorhängen ab.
- Wir empfehlen, einen minimalen Abstand von 10 cm vom Fernsehgerät frei zu lassen, und zwar auch wenn sich das Gerät innerhalb eines Schranks oder zwischen Regalen befindet.
- Wenn Sie den Standfuß verwenden, lassen Sie zwischen dem unteren Teil des Fernsehgerätes und dem Fußboden etwas Freiraum. Wenn Sie den Ständer nicht verwenden, sorgen Sie dafür, dass die Öffnungen im Unterteil des Fernsehgerätes nicht versperrt werden.

Mindestabstand



Pflege und Instandhaltung

Ziehen Sie zunächst den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Bildschirm, Gehäuse, Sockel

Regelmäßige Pflege:
Entfernen Sie Schmutzflecken oder Fingerabdrücke durch sanftes Abreiben der Oberfläche des Bildschirms, des Gehäuses oder des Standfußes mit einem weichen Tuch.

Bei hartnäckigem Schmutz:
Befeuchten Sie ein weiches Tuch mit klarem Wasser oder mit Wasser mit neutralem Reinigungsmittel (im Verhältnis 1 Teil Reinigungsmittel auf 100 Teile Wasser). Wringen Sie das Tuch aus und wischen Sie die Oberfläche ab. Wischen Sie zuletzt die Flächen vollständig trocken.

Vorsicht

- Keine harten oder kratzigen Tücher verwenden, welche die Oberflächen beschädigen.
- Kein Wasser oder Reiniger direkt auf der Oberfläche verwenden. Falls Flüssigkeit in das Innere eindringt, kann dies einen Ausfall des Gerätes verursachen.
- Schützen Sie die Außenflächen vor Kontakt mit Insektiziden, Lösungsmitteln und anderen leichtflüchtigen Substanzen. Diese können die Oberfläche angreifen oder ein Ablösen der Farbe verursachen.
- Kratzen oder klopfen Sie nicht mit Fingernägeln oder spitzen Gegenständen gegen die Oberfläche des Displays.
- Sie sollten das Gehäuse des Gerätes und den Standfuß nicht über längere Zeit dem Kontakt mit Gummi oder PVC aussetzen. Dies kann die Qualität der Oberfläche beeinträchtigen.

Netzstecker

Reiben Sie den Netzstecker in regelmäßigen Abständen mit einem trockenen Tuch ab. Feuchtigkeit und Staub können einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

Mitgeliefertes Zubehör / Sonderzubehör

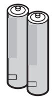
Standardzubehör

Fernbedienung
- N2QAYB000487



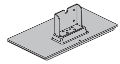
Batterien für Fernbedienung (2)
- R6

➡ **(siehe unten)**

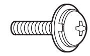


Sockel

➡ **(S. 7)**



Montageschraube für den Sockel (4)



M4

Bedienungsanleitung

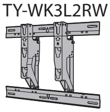
Pan-Europäische Garantie

- Möglicherweise sind nicht alle Zubehörteile zusammen verpackt. Achten Sie darauf, keine Zubehörteile versehentlich wegzuwerfen.
- Kleinteile (beispielsweise Kunststoffbeutel) können von Kindern verschluckt werden. Bewahren Sie solche Teile ausserhalb der Reichweite von Kindern auf.

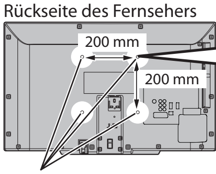
Sonderzubehör

Zum Erwerb optionalen Zubehörs wenden Sie sich bitte an einen Panasonic-Händler in Ihrer Nähe. Weitere Details finden Sie in den Anleitungen des optionalen Zubehörs.

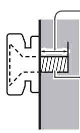
Wandhalterung
- TY-WK3L2RW



Rückseite des Fernsehers



Löcher für die Befestigung einer Wandhalterung



(Seitenansicht)

Länge der Befestigungsschraube: Minimum 7 mm, Maximum 15 mm

Durchmesser : M4

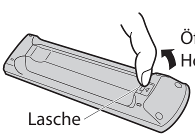
Schrauben zum Befestigen des Gerätes an einer Wandhalterung (Sonderzubehör)

Warnung

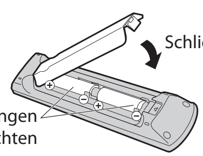
- Der Gebrauch einer anderen als der empfohlenen Panasonic-Wandhalterung sowie eine vom Kunden eigenhändig ausgeführte Wandmontage erfolgen auf eigenes Risiko. Bitte beauftragen Sie unbedingt einen professionellen Monteur mit der Installation Ihres Fernsehers. Bei unsachgemäßer Montage besteht die Gefahr, dass das Gerät herunterfällt, was Verletzungen und eine Beschädigung des Fernsehers zur Folge haben kann. Die Garantieleistung des Herstellers erstreckt sich nicht auf Schäden, die auf eine Montage des Gerätes durch einen Nichtfachmann zurückzuführen sind.
- Wenn Sie optionales Zubehör oder Aufhängungen zur Wandmontage verwenden, beachten Sie immer die Hinweise in der Bedienungsanleitung.
- Das Gerät darf nicht direkt unter starke Wärme abstrahlenden Deckenleuchten (wie Punktlichter oder Halogenlampen) montiert werden. Anderenfalls kann es zu einer Verformung oder Beschädigung von Kunststoffteilen des Gehäuses kommen.
- Bei der Montage der Wandhalterung mit Vorsicht vorgehen. Die Aufhängung zur Wandmontage darf an keinen Metallteilen in der Wand geerdet werden. Überprüfen Sie vor der Wandmontage, dass in der Wand keine Strom- oder Wasserleitungen verlegt sind.
- Wenn Sie das Fernsehgerät eine längere Zeit nicht benutzen, demontieren Sie es von der Aufhängung an der Wand, um Sturz und Verletzungen zu vermeiden.

Einlegen / Entfernen der Batterien der Fernbedienung

1



2



Vorsicht

- Werden die Batterien mit vertauschter Polarität eingelegt, kann dies zu einem Auslaufen von Batterieelektrolyt und Korrosion führen, wodurch die Fernbedienung beschädigt wird und es besteht Brand-und Explosionsgefahr.
- Legen Sie nicht eine alte und eine neue Batterie gemeinsam ein.
- Ersetzen Sie nur gegen gleichen oder äquivalenten Typ. Legen Sie keine Batterien unterschiedlicher Sorten ein (z.B. eine Alkali- und eine Manganbatterie).
- Verwenden Sie keine aufladbaren Batterien (Ni-Cd-Akkus) in dieser Fernbedienung
- Batterien dürfen weder verbrannt noch zerlegt werden.
- Setzen Sie die Batterien keiner übermäßigen Wärme aus, z.B. Sonnenstrahlung, Feuer usw.
- Vergewissern Sie sich, dass die Batterien richtig entsorgt werden.
- Demontieren oder ändern Sie die Fernbedienung nicht.

Befestigen des Sockels

Warnung

Den Sockel nicht zerlegen oder modifizieren.
- Anderenfalls kann das Gerät umkippen und beschädigt werden oder Verletzungen verursachen.

Vorsicht

Verwenden Sie auf keinen Fall einen anderen Sockel als den im Lieferumfang dieses Fernsehers.
- Anderenfalls kann das Gerät umkippen und beschädigt werden oder Verletzungen verursachen.

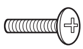
Den Sockel nicht verwenden, falls er verzogen, gerissen oder gebrochen ist.
- Bei Verwendung eines beschädigten Sockels besteht Verletzungsgefahr. Bitte wenden Sie sich ggf. unverzüglich an Ihren Fachhändler.

Bitte verwenden Sie für die Montage nur die mitgelieferten Schrauben und vergewissern Sie sich, dass alle Schrauben fest angezogen sind.
- Falls die Schrauben beim Zusammenbau nicht ausreichend fest angezogen werden, ist der Sockel nicht stabil genug, um den Fernseher zu tragen, so dass dieser umkippen und beschädigt werden kann, wodurch Verletzungen verursacht werden können.

Dafür sorgen, dass das Gerät nicht umgestoßen wird.
- Falls der Fernseher einem starken Stoß ausgesetzt wird oder Kinder auf den Sockel klettern, während der Fernseher daran befestigt ist, kann der Fernseher umstürzen und Verletzungen verursachen.

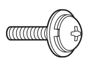
Das Anbringen und Abnehmen des Fernsehers muss von mindestens zwei Personen ausgeführt werden.
- Falls diese Arbeiten nicht von mindestens zwei Personen ausgeführt werden, kann der Fernseher herunterfallen und Verletzungen verursachen.

Ⓐ **Schraube (4)**
- XSS4+16FJK



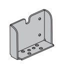
M4 × 16

Ⓑ **Schraube (4)**
- XYN4+F12FJK

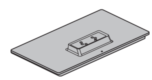


M4 × 12

Ⓒ **Halter**
- TBL42A3140

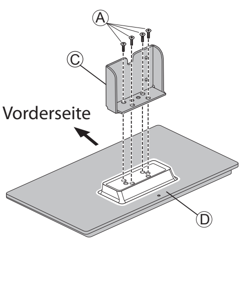


Ⓓ **Platte**
- TBL5ZX0213



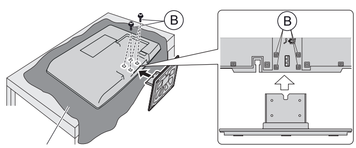
1 Zusammenbau des Sockels

Für eine sichere Befestigung des Halters Ⓒ am Grundgestell Ⓓ verwenden Sie die vier Montageschrauben Ⓐ.
- Achten Sie unbedingt darauf, alle Schrauben fest anzuziehen.
- Falls die Schrauben gewaltsam mit einer falschen Ausrichtung eingeschraubt werden, führt dies zu einem Ausreißen der Gewinde.



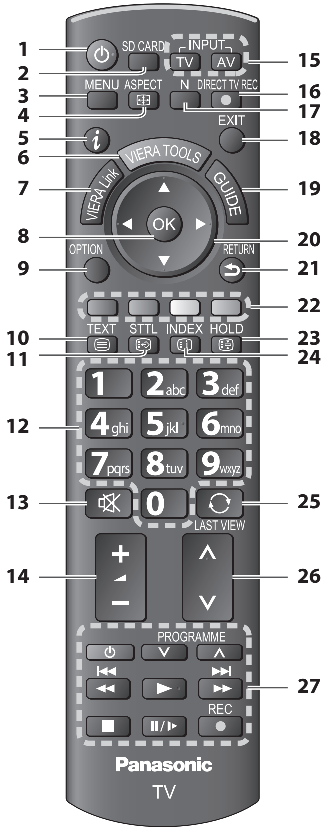
2 Befestigen des Fernsehers

Zur sicheren Befestigung nur die beigefügten Montageschrauben Ⓑ verwenden.
- Ziehen Sie die vier Befestigungsschrauben zunächst locker an und drehen Sie sie anschließend für eine sichere Fixierung fest.
- Führen Sie diese Arbeit auf einer waagerechten, ebenen Unterlage aus.



Anordnung der Bedienelemente

Fernbedienung



1 Taste Bereitschaft Ein / Aus
- Umschalten des Fernsehers zwischen Einschalt- und Bereitschaftszustand

2 [Media Player] ➡ (S. 49)
- Wechselt in den Ansichts- / Hörmodus für die SD-Karte

3 [Haupt-Menü] ➡ (S. 26)
- Aufrufen der Menüs „Bild", „Ton" und „Setup"

4 Bildseitenverhältnis ➡ (S. 17)
- Umschalten des Bildseitenverhältnisses in der Bildseitenverhältnis-Wahlliste
- Das gewünschte Bildseitenverhältnis kann auch durch wiederholtes Betätigen dieser Taste eingestellt werden.

5 Information ➡ (S. 15)
- Anzeigen von Sender- und Programminformationen

6 VIERA TOOLS ➡ (S. 25)
- Anzeigen bestimmter Spezialfunktionssymbole für direkten Zugriff auf die entsprechenden Funktionen

7 [VIERA Link-Menü] ➡ (S. 61)
- Aufrufen des „VIERA Link-Menüs"

8 OK
- Bestätigen von Auswahl und Einstellungen
- Drücken Sie diese Taste nach Wahl einer Programmposition, um rasch auf ein anderes Programm umzuschalten.
- Anzeigen der Senderliste
- Aufrufen der Programmtabelle

9 [Optionsmenü] ➡ (S. 16)
- Müheloses Einstellen von Optionen für Bild, Ton und anderer Funktionen.

10 Videotext ➡ (S. 21)
- Umschalten auf den Videotext-Modus

11 Untertitel ➡ (S. 15)
- Anzeigen von Untertiteln

12 Zifferntasten
- Umschalten zwischen Programmen und Videotext-Seiten
- Eingabe von Zeichen
- Im Bereitschaftsmodus kann der Fernseher auch über diese Tasten eingeschaltet werden. (Ca. 1 Sekunde lang drücken)

13 Stummschaltung
- Schaltet den Ton ein oder aus (Mute)

14 Erhöhen / Verringern der Lautstärke

15 Wahl des Eingangsmodus
- TV – Umschalten zwischen DVB-C-Modus / DVB-T-Modus / Analog-Modus ➡ **(S. 14)**
- AV - Umschalten auf die verschiedenen AV-Eingänge ➡ **(S. 23)**

16 Direkte TV-Aufzeichnung ➡ (S. 59, 61)
- Sofortige Aufzeichnung des aktuellen Programms mit einem DVD-Recorder / Videorecorder über Q-Link- oder VIERA Link-Anschluss

17 Zurücksetzen ➡ (S. 26)
- Stellt die Bild- und Tonwerte auf die Standardwerte zurück

18 Verlassen
- Rückkehr zum normalen Bild

19 Programmassistent ➡ (S. 18)
- Aufrufen des Programmassistenten

20 Cursortasten
- Auswahl und Einstellung von Menüeinträgen

21 Zurück
- Rückkehr zum / zur vorherigen Menü / Seite

22 Farbige Tasten (rot-grün-gelb-blau)
- Auswahl, Navigation und Bedienung verschiedener Funktionen

23 Halten
- Standbild / laufendes Programm ➡ **(S. 16)**
- Halten der aktuellen Videotext-Seite (Videotext-Modus) ➡ **(S. 21)**

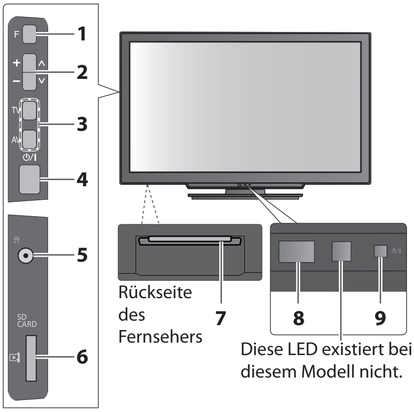
24 Index ➡ (S. 21)
- Rückkehr zur Videotext-Indexseite (Videotext-Modus)

25 Letzte Ansicht ➡ (S. 17)
- Umschalten auf den zuletzt betrachteten Sender oder Eingabemodus

26 Erhöhen / Verringern der Programmpositions-Nummer
- Sequentielle Programmwahl

27 Bedienvorgänge an angeschlossenen Geräten ➡ (S. 24, 54, 64)

Fernseher



1 Funktionswahl

- [Lautstärke] / [Kontrast] / [Helligkeit] / [Farbe] / [Schärfe] / [NTSC-Farbton] (NTSC-Signal) / [Bass]* / [Höhen]* / [Balance] / [Auto Setup] ➡ **(S. 34, 35)**

  *[Musik] oder [Sprache] Modus im Tonmenü

2 Kanal auf / ab, Wert ändern (bei Verwendung der F-Taste), Einschalten des Fernsehers (drücken Sie eine der Tasten im Bereitschaftsmodus für 1 Sekunde)

3 Umschalten des Eingangsmodus

4 Taste Bereitschaft Ein / Aus

- Umschalten des Fernsehers zwischen Einschalt- und Bereitschaftszustand
- Um die Stromzufuhr zum Fernseher auch in ausgeschaltetem Zustand zu unterbrechen, schalten Sie entweder, sofern vorhanden, den Netzschalter der Netzsteckdose, an die das Gerät angeschlossen ist, aus, oder ziehen Sie den Stecker aus der Netzsteckdose.

5 Kopfhörerbuchse ➡ (S. 67)

6 SD-Kartensteckplatz ➡ (S. 49)

7 CI-Steckplatz ➡ (S. 46)

8 Fernbedienungssignal-Sensor

- Keine Gegenstände zwischen Fernbedienung und den Infrarot-Sensor der Fernbedienung am Gerät stellen.

9 Betriebs- und Timer-LED

- **Rot :** Bereitschaft
  Grün : Ein
  Orange : Timer-Programmierung Ein
  Orange (blinkt) :
  Aufzeichnung mit Timer-Programmierung oder direkte TV-Aufzeichnung aktiv
  Rot mit orangem Blinken :
  Bereitschaft mit Timer-Programmierung oder direkter TV-Aufzeichnung
- Bei Verwendung der Fernbedienung quittiert diese LED durch Blinken den Empfang eines Befehls am Fernseher.

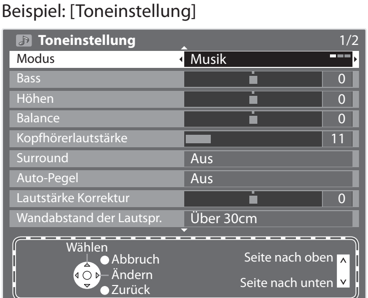
Gebrauch der Einblendungsmenüs - Anleitungsfeld

Die in den Bildschirm eingeblendeten Menüanzeigen ermöglichen Ihnen einen bequemen Zugriff auf zahlreiche Funktionen dieses Fernsehers.

Anleitungsfeld

Das Anleitungsfeld bietet hilfreiche Informationen zur Verwendung der Fernbedienung.

Beispiel: [Toneinstellung]



Anleitungsfeld

Gebrauch der Fernbedienung

MENU — Aufrufen des Hauptmenüs

Bewegen des Cursors / Wahl eines Menüeintrags

Bewegen des Cursors / Pegeleinstellung / Auswahl aus verschiedenen Optionen

OK — Zugriff auf Menüs / Speichern von Einstellungen, nachdem Änderungen vorgenommen oder Optionen eingestellt wurden

RETURN — Rückkehr zum vorherigen Menü

EXIT — Verlassen des Menüsystems und Rückkehr zum normalen Bild

Bereitschafts-Umschaltautomatik

Der Fernseher wechselt automatisch in den Bereitschaftsmodus, wenn folgende Bedingungen eintreten:

- ca. 30 Minuten lang wird im Analog-Modus des Fernsehers kein Signal empfangen und kein Vorgang ausgeführt
- [Abschalt-Uhr] wurde im Setup aktiviert (S. 16)
- für den unter [Auto-Standby] ausgewählten Zeitraum wurde keine Änderung vorgenommen (S. 33)

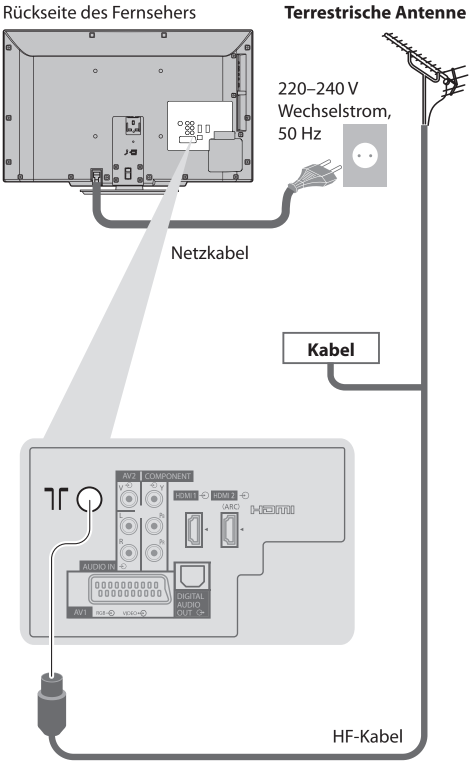
- Diese Funktion beeinflusst die Aufnahme mit Timer-Programmierung und direkter TV-Aufzeichnung nicht.

Grundlegende Anschlüsse

Die in den nachstehenden Abbildungen gezeigten Zusatzgeräte und Anschlusskabel gehören nicht zum Lieferumfang dieses Fernsehers.
Bitte achten Sie unbedingt darauf, den Netzstecker aus der Netzsteckdose zu ziehen, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse herstellen oder abtrennen.

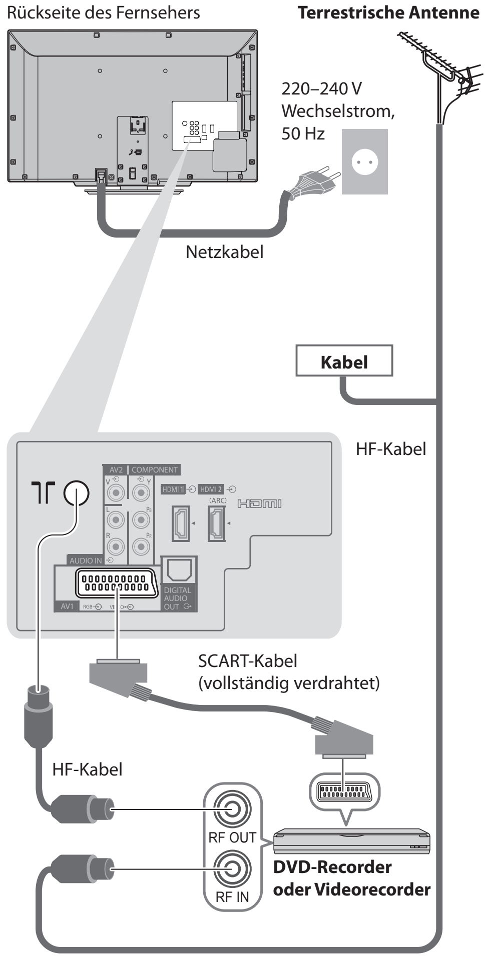
Beispiel 1
Antennenanschluss

Nur Fernseher



Beispiel 2
Anschluss eines DVD-Recorders / Videorecorders

Fernseher, DVD-Recorder oder Videorecorder

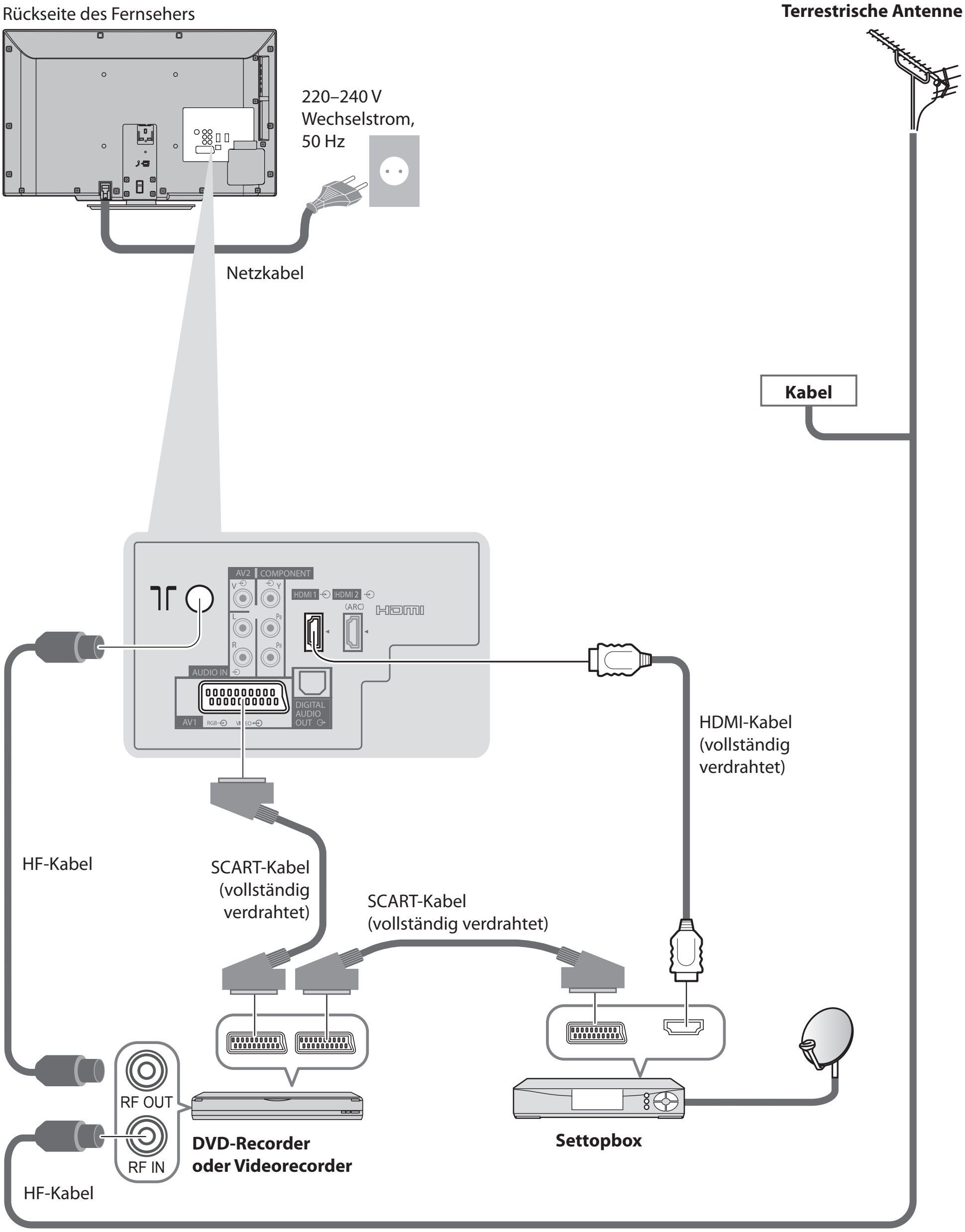


Hinweis

- Schließen Sie einen mit Q-Link (S. 59) kompatiblen DVD-Recorder / Videorecorder an die Buchse AV1 des Fernsehers an.
- HDMI-kompatible Geräte können mit HDMI-Kabeln an die HDMI-Buchsen (HDMI1 / HDMI2) angeschlossen werden (S. 67).
- Q-Link und VIERA Link-Verbindung ➡ **(S. 57, 58)**
- Bitte lesen Sie auch die Anleitung des anzuschliessenden Gerätes.

Beispiel 3
Anschließen eines DVD-Recorders / Videorecorders und einer Settopbox

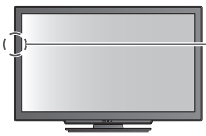
Fernseher, DVD-Recorder / Videorecorder und Settopbox



Automatische Einrichtung

Diese Funktion dient zur automatischen Ausführung eines Sendersuchlaufs mit Speicherung aller dabei abgestimmten Fernsehsender.

- Dieses Verfahren braucht nicht ausgeführt zu werden, wenn die Einrichtung Ihres neuen Fernsehers bereits vom Fachhändler vorgenommen wurde.
- Bitte stellen Sie alle Anschlüsse (S. 10, 11) her und nehmen Sie alle Einstellungen (falls erforderlich) an den angeschlossenen Geräten vor, bevor Sie die automatische Einrichtung starten. Einzelheiten zu den Einstellungen der angeschlossenen Geräte finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes.





1 Schließen Sie den Fernseher an eine Netzsteckdose an, und schalten Sie ihn ein.

⏻/I

- Bis zum Erscheinen der Menüanzeige auf dem Bildschirm verstreichen mehrere Sekunden.

2 Wählen Sie die gewünschte Sprache.

Menüsprache			
Deutsch	Dansk	Polski	Srpski
English	Svenska	čeština	Hrvatski
Français	Norsk	Magyar	Slovenščina
Italiano	Suomi	Slovenčina	Latviešu
Español	Türkçe	Български	eesti keel
Português	Ελληνικά	Română	Lietuvių
Nederlands			

① Auswahl
② Einstellen

3 Wählen Sie Ihr Land aus.

Land		
Deutschland	Dänemark	Polen
Österreich	Schweden	Tschechische Rep.
Frankreich	Norwegen	Ungarn
Italien	Finnland	Slowakei
Spanien	Luxemburg	Slowenien
Portugal	Belgien	Kroatien
Schweiz	Niederlande	Estland
Malta	Türkei	Litauen
Andorra	Griechenland	Andere

① Auswahl
② Einstellen

- Wählen Sie je nach ausgewähltem Land auch Ihre Region oder speichern Sie die Kindersicherungs-PIN („0000“ kann nicht gespeichert werden), indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

4 Wählen Sie den gewünschten Modus aus.

TV-Signalwahl
☑ DVB-C
☑ DVB-T
☑ Analog
Auto Setup starten

① Auswahl
② Einstellen / Einstellung überspringen

☑ : Einstellen (nach verfügbaren Sendern suchen)
☐ : Einstellung überspringen

5 Wählen Sie [Auto Setup starten]

TV-Signalwahl
☑ DVB-C
☑ DVB-T
☑ Analog
Auto Setup starten

① Auswahl
② Zugriff

- Die automatische Einrichtung beginnt mit der Suche nach Fernsehprogrammen und speichert diese ab. Die gespeicherten Sender und die Reihenfolge der Sender sind je nach Land, Gebiet, Sendesystem und Signalempfang unterschiedlich.

Der Bildschirm “Auto Setup” ist, abhängig vom gewählten Land, verschieden.

1 [DVB-C-Netzwerkeinstellungen]

- Wählen Sie je nach gewähltem Land zunächst Ihren Kabelanbieter, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

DVB-C-Netzwerkeinstellungen	
Frequenz	Auto
Netzwerk ID	Auto
Auto Setup starten	

① Wählen Sie [Auto Setup starten]
② Zugriff

Stellen Sie [Frequenz] und [Netzwerk ID] normalerweise auf [Auto], oder geben Sie, falls nötig, [Frequenz] und [Netzwerk ID] wie vom Kabelbetreiber angegeben mit den Nummerntasten ein.

5

2 [Auto Setup DVB-C]

Auto Setup DVB-C

Status 0% 100%

Dieser Vorgang beansprucht etwa 3 Minuten.

Nr.	Sendername	Typ	Qualität
1	CBBC Channel	Free TV	100
2	BBC Radio Wales	Free TV	100
3	E4	Free TV	100

Free TV: 3 Pay TV: 0 Radio: 0

Suche läuft

3 [Auto Setup DVB-T]

Auto Setup DVB-T

Status CH 5 69

Dieser Vorgang beansprucht etwa 3 Minuten.

Kanal	Sendername	Typ	Qualität
62	CBBC Channel	Free TV	100
62	BBC Radio Wales	Free TV	100
62	E4	Free TV	100
62	Cartoon Nwk	Free TV	100

Free TV: 4 Pay TV: 0 Radio: 0

Suche läuft

- Je nach dem ausgewählten Land wird nach Auto Setup von DVB-T der Kanalauswahlbildschirm angezeigt, wenn mehrere Kanäle dieselbe logische Kanalnummer besitzen. Wählen Sie den bevorzugten Kanal aus oder verlassen Sie den Bildschirm, um die Auswahl automatisch vornehmen zu lassen.

4 [Auto Setup Analog]

Auto Setup Analog

Suchlauf CH 2 78 | CC 1 41

Dieser Vorgang beansprucht etwa 3 Minuten.

Kanal	Sendername
CH 29	
CH 33	BBC1

Analog: 2

Suche läuft

5 Voreinstellungen herunterladen

Wenn ein mit Q-Link, VIERA Link oder ähnlichen Technologien (S. 59, 60) kompatibler Recorder angeschlossen wird, werden Kanal-, Sprach- und Länder-/Regionseinstellungen automatisch auf den Recorder heruntergeladen.

Preset-Daten senden
Einen Moment bitte!
0% 100%
Fernbedienung inaktiv

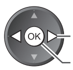
- Falls das automatische Herunterladen fehlgeschlagen ist, können Sie diese Einstellungen später über das Menü „Setup" herunterladen. ➡ **[Daten herunterladen] (S. 30)**

6

Wählen Sie [Zu Hause]

Wählen Sie als gewünschten Betrachtungsmodus [Zu Hause] aus, wenn Sie das Gerät zu Hause nutzen.

Bitte wählen Sie Ihren Betrachtungsmodus.
Zu Hause | Shop



① Auswahl
② Einstellen

■ [Shop] Betrachtungsmodus (nur für die Aufstellung beim Händler)

[Shop] beim Betrachtungsmodus handelt es sich um einen Demonstrationsmodus, um die wichtigsten Funktionen des Fernsehers zu erklären.

Wählen Sie als gewünschten Betrachtungsmodus [Zu Hause] aus, wenn Sie das Gerät zu Hause nutzen.

- Sie können zur Auswahl des Betrachtungsmodus zurückkehren, wenn der Bestätigungsbildschirm für den Modus Shop oder der Auswahlbildschirm für den Auto Demo-Modus Aus/An angezeigt wird.

1 Zurück zum Auswahlbildschirm für den Betrachtungsmodus

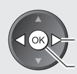
Shop
Sie haben den Shop-Modus gewählt

Auto Demo-Modus
Aus | Ein



2 Auswahl [Zu Hause]

Bitte wählen Sie Ihren Betrachtungsmodus.
Zu Hause | Shop



① Auswahl
② Einstellen

Um den Betrachtungsmodus später zu ändern, müssen Sie alle Einstellungen durch Ausführen der Funktion Werkeinstellungen initialisieren. ➡ **[Werkseinstellungen] (S. 47)**

Damit ist die automatische Einrichtung abgeschlossen, und Ihr Fernseher ist zum Empfang von Fernsehprogrammen bereit.

Wenn die Einstellung fehlschlagen sollte, überprüfen Sie, ob das HF-Kabel richtig angeschlossen ist und befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Zur Überprüfung der Senderliste auf einen Blick ➡ **„Verwendung des Programmassistenten" (S. 18)**
- Zur Bearbeitung oder zum Verbergen (Auslassen) von Kanälen ➡ **„Abstimmen und Bearbeiten von Programmen" (S. 36 - 40)**
- Zur Neujustierung aller Kanäle ➡ **[Auto Setup] (S. 34, 35)**
- Zum späteren Hinzufügen des verfügbaren TV-Modus ➡ **[TV-Signal hinzufügen] (S. 31, 32)**
- Zur Rücksetzung aller Einstellungen ➡ **[Werkseinstellungen] (S. 47)**

Betrachten von Fernsehprogrammen



Lautstärke

1 Schalten Sie den Fernseher ein.

- Halten Sie die Taste ca. 1 Sekunde lang gedrückt.

2 Wählen Sie den gewünschten Modus.

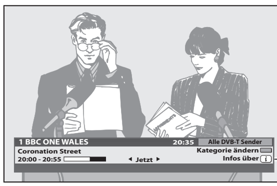
TV

TV Auswahl
DVB-C
DVB-T
Analog

- Die jeweils verfügbaren Modi sind von den gespeicherten Sendern abhängig (S. 12).

① Auswahl
② Zugriff

- Der Modus kann auch mit der TV-Taste der Fernbedienung oder an der Seitenwand des Fernsehers gewählt werden. (S. 9)
- Wenn das Menü [TV Auswahl] nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste TV, um den Modus umzuschalten.



Informationsbanner ➡ **(S. 15)**

3 Wählen Sie ein Programm.

Aufwärts
Abwärts

oder

- Um eine zwei- oder dreistellige Programmnummer zu wählen, z. B. 399

3 ➡ 9 ➡ 9

■ Auswahl aus der Senderliste

Alle DVB-T Sender	Sortierung 123...
6	Cartoon Nwk
7	BBC Radio Wales
8	BBC Radio Cymru
1	BBC ONE Wales
2	BBC THREE
3	BBCi
4	CBBC Channel

① Programmwahl
② Fernsehen

- Um die Programmtabelle zu verlassen drücken Sie die Taste EXIT.
- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge (Rot)
- Umschalten der Kategorie (Blau)

■ Wahl eines Senders mit Hilfe des Informationsbanners (S. 15)

1 Rufen Sie das Informationsbanner auf, falls es momentan nicht angezeigt wird.

2 Wählen Sie das Programm bei Anzeige des Banners.

① Programmwahl
② Fernsehen

■ Wählen Sie einen Sender mit Hilfe des Programmassistenten (S. 18)

1 Rufen Sie den Programmassistenten auf

GUIDE

2 Wählen Sie das aktuelle Programm aus

① Auswahl
② Zugriff

3 Wählen Sie [Anzeigen] (DVB-Modus)

Das Erste
19:30- 20:00
Anzeigen | Timer-Programmierung

① Auswahl
② Fernsehen

- Je nach ausgewähltem Land ist möglicherweise die Angabe einer Postleitzahl oder eine Aktualisierung notwendig (S. 12). Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.

Hinweis

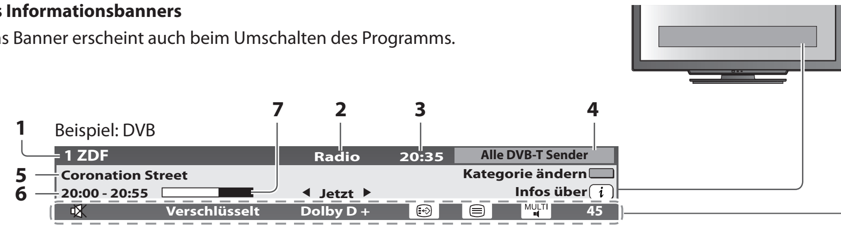
- Nutzung von pay-TV ➡ **„Gebrauch des Common Interface“ (S. 46)**

Weitere hilfreiche Funktionen

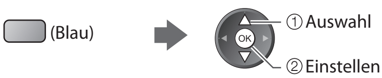
Anzeigen des Informationsbanners

Anzeigen des Informationsbanners

- Das Banner erscheint auch beim Umschalten des Programms.



1 Programmposition und -name
2 Kanaltyp ([Radio], [Daten], [HDTV], usw.)
3 Uhrzeit
4 Kategorie
- Ändern der Kategorie (DVB)



5 Sendung
6 Start- / Endzeit der Sendung (DVB)
Sendernummer usw. (analog)
7 Fortschrittsanzeige (verstrichene Zeit) des ausgewählten Programms (DVB)

Verfügbare Funktionen / Bedeutung von Meldungen

Stummschaltung Ein

[Schwaches Signal]
Mangelhafte Empfangsqualität des Fernsehsignals

[Verschlüsselt]
Verschlüsseltes Programm

[Dolby D +], [Dolby D]
Dolby Digital Plus- oder Dolby Digital-Tonspur

Untertitel-Dienst verfügbar

Videotext-Dienst verfügbar

MULTI
Multi-Audio verfügbar

MULTI
Multi-Video verfügbar

MULTI
Multi-Audio und -Video verfügbar

[Stereo], [Mono]
Tonmodus

1 - 90
Verbleibende Zeit der Abschalt-Uhr
- Einstellungen ➡ **(S. 16)**

- Überprüfen des Namens einer anderen Sendung



- Betrachten der im Banner angezeigten Sendung



- Informationen über die nächste Sendung (DVB)



- Ausblenden

EXIT



- Zusätzliche Informationen (DVB)

(erneut drücken, um das Banner auszublenden)

- Einstellen der Display-Anzeigedauer

➡ **[Display-Anzeigedauer] (S. 32)**

Untertitel anzeigen

Untertitel einblenden / ausblenden (sofern verfügbar)

STTL

- Ändern der Untertitelsprache für DVB-Programme (sofern verfügbar)

➡ **[Präferenz Untertitel] (S. 32)**

Hinweis

- Wenn Sie die STTL-Taste im Analog-Modus drücken, wird auf den Videotext-Dienst umgeschaltet und eine „Favoriten-Seite" angezeigt (S. 21). Drücken Sie die EXIT-Taste, um zum TV-Modus zurückzukehren.

Halten

Standbild / laufendes Programm

HOLD

Anzeige der im aktuellen Status auswählbaren Einstellungen

Den aktuellen Status direkt prüfen oder ändern

OPTION

- Ändern



① Auswahl
② Ändern

[Multi-Video] (DVB-Modus)
Gestattet Ihnen die Wahl eines anderen Bildes (sofern verfügbar)

- Diese Einstellung wird nicht gespeichert und kehrt zu Standardeinstellung zurück, sobald Sie das aktuelle Programm verlassen.

[Multi-Audio] (DVB-Modus)
Gestattet Ihnen die Wahl einer anderen Tonspursprache (sofern verfügbar).

- Diese Einstellung wird nicht gespeichert und kehrt zu Standardeinstellung zurück, sobald Sie das aktuelle Programm verlassen.

[Dual-Audio] (DVB-Modus)
Gestattet Ihnen die Wahl zwischen Stereo und Mono (sofern verfügbar)

[Unter-Kanal] (DVB-Modus)
Gestattet Ihnen die Wahl eines anderen Multi-Feed-Programms - Unterkanals (sofern verfügbar).

[Sprache Untertitel] (DVB-Modus)
Gestattet Ihnen die Wahl einer anderen Untertitelsprache (sofern verfügbar).

[Videotext-Zeichensatz]
Dient zur Einstellung der Videotext-Sprache
➡ **[Setup] (S. 32)**

[Sprache Videotext] (DVB-Modus)
Gestattet Ihnen die Wahl einer anderen Videotext-Sprache (sofern verfügbar).

[Audio Empfang] (Analogmodus)
Dient zur Auswahl verschiedener Toneinstellungen (sofern verfügbar)
➡ **[Toneinstellung] (S. 29)**

[Lautstärke Korrektur]
Dient zur Einstellung der Lautstärke der einzelnen Programme oder des Eingangsmodus.

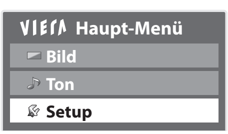
Abschalt-Uhr

Automatisches Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus nach Verstreichen einer festgelegten Zeitdauer

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

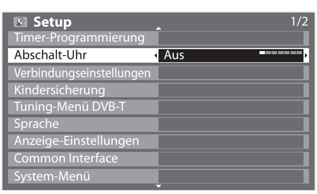
2 Auswahl [Setup]

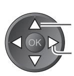




① Auswahl
② Zugriff

3 Wählen Sie [Abschalt-Uhr] und stellen Sie die Zeit ein





① Auswahl
② Einstellen

- Zum Abbrechen ➡ wählen Sie die Einstellung [Aus] oder schalten Sie den Fernseher aus.
- Zur Bestätigung der verbleibenden Zeit
  ➡ **„Anzeigen des Informationsbanners“ (S. 15)**
- Wenn die verbleibende Zeit weniger als 3 Minuten beträgt, blinkt die Zeitanzeige auf dem Bildschirm.

Bildseitenverhältnis

Umschalten des Bildseitenverhältnisses (der Bildgröße)

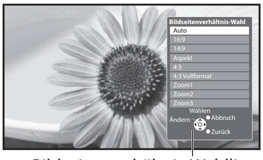
ASPECT

Diese Funktion ermöglicht eine Bildwiedergabe mit optimaler Bildgröße und optimalem Bildseitenverhältnis. Normalerweise enthalten Programme ein „Bildseitenverhältnis-Steuersignal" (Breitbild-Kennzeichnungssignal usw.), und der Fernseher wählt das richtige Bildseitenverhältnis automatisch dem „Bildseitenverhältnis-Steuersignal" entsprechend (S. 68).

■ Manuelles Umschalten des Bildseitenverhältnisses

1 Rufen Sie die Bildseitenverhältnis-Wahlliste auf.

ASPECT



Bildseitenverhältnis-Wahlliste

2 Wählen Sie den gewünschten Modus bei Anzeige der Liste



① Auswahl

② Speichern

- Sie können den Modus auch nur mit der ASPECT-Taste umschalten.

ASPECT (so oft betätigen, bis der gewünschte Modus erreicht ist)

[Auto]



Das optimale Bildseitenverhältnis wird gewählt und das Bild so erweitert, dass es den Bildschirm vollständig ausfüllt.
Einzelheiten hierzu ➡ **(S. 68)**

[16:9]



Das Bild wird ohne Verzerrungen im echten (anamorphen) Format 16:9 angezeigt.

[14:9]



Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Standard-Bildseitenverhältnis von 14:9 angezeigt.

[Aspekt]



Zeigt ein Vollbild mit Seitenverhältnis 4:3 an.
Nur am linken und rechten Bildrand macht sich eine gewisse Ausdehnung bemerkbar.

[4:3]



Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Standard-Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt.

[4:3 Vollformat]



Das Bild wird mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt und dabei horizontal ausgedehnt, um den Bildschirm zu füllen.
- Nur HD-Signal

[Zoom1]



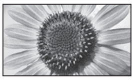
Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 im Letterbox-Format oder mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt.

[Zoom2]



Das Bild wird ohne Verzerrungen bildschirmfüllend mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 im echten (anamorphen) Letterbox-Format angezeigt.

[Zoom3]



Das Bild wird ohne Verzerrungen bildschirmfüllend mit einem Bildseitenverhältnis von 2,35:1 im echten (anamorphen) Letterbox-Format angezeigt.
Das Bild wird mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 in seiner maximalen Größe (geringfügig vergrößert) angezeigt.

Hinweis

- Im Bildeinstellungsmodus [Spiel] steht nur das Bildseitenverhältnis [16:9] zur Verfügung.
- Die Aspect-Funktion zur Wahl des Bildseitenverhältnisses steht im Videotext-Betrieb nicht zur Verfügung.
- Das Bildseitenverhältnis kann separat für SD- (Standardauflösung) und HD-Signale (hohe Auflösung) gespeichert werden.

Letzte Ansicht

Einfaches Umschalten auf den zuletzt betrachteten Sender oder Eingabemodus

LAST VIEW

- Drücken Sie die Taste erneut, um zur letzten Ansicht zurückzukehren.

Hinweis

- Während einer Aufzeichnung mit Timer-Programmierung, direkter TV-Aufzeichnung oder One-Touch-Aufzeichnung kann der Kanal nicht gewechselt werden.
- Wenn Sie einen Sender kürzer als 10 Sekunden einschalten, wird diese Vorgang nicht als zuletzt betrachteter Sender oder Eingabemodus berücksichtigt.

Verwendung des Programmassistenten

Der Programmassistent – Electronic Programme Guide (EPG) ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Programminformationen zum momentan ausgestrahlten Programm und den Programmen der nächsten sieben Tage (abhängig vom Sender).

- Diese Funktion variiert je nach dem gewählten Land (S. 12).
- Möglicherweise ist abhängig vom gewählten Land eine Eingabe oder Aktualisierung der Postleitzahl erforderlich, damit das GUIDE Plus+-System benutzt werden kann. ➡ **„Werbung anzeigen" (S. 19)**
- DVB-T- und analoge Sender werden auf dem gleichen Bildschirm des Programmassistenten angezeigt. [D] bedeutet DVB-T-Programm und [A] analoges Programm. Für Analogkanäle wird keine Programmliste erstellt.
- Beim erstmaligen Einschalten des Fernsehers, oder wenn das Gerät länger als eine Woche ausgeschaltet war, kann einige Zeit verstreichen, bevor der komplette Programmassistent eingeblendet wird.



1 **Wählen Sie den gewünschten Modus.**

➡ **(S. 14)**

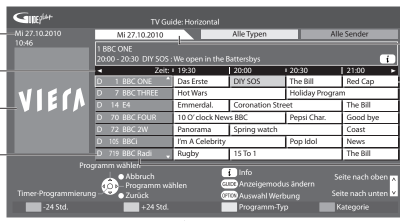
TV

2 **Rufen Sie den Programmassistenten auf.**

GUIDE

- Drücken Sie erneut, um das Layout zu ändern ([Horizontal] / [Hochformat]).
  Wählen Sie [Horizontal] zum Betrachten mehrerer Sender.
  Wählen Sie [Hochformat] zum Betrachten einzelner Sender.

Beispiel:
[Horizontal] (Anzeige nach Programm)



1 Gegenwärtiges Datum und Uhrzeit
2 Datum Programmassistent
3 Zeit Programmassistent
4 Sendung
5 Werbung
6 Programmposition und -name
7 [D] : DVB-T
[A] : Analog

Beispiel:
[Hochformat] (Anzeige nach Zeit)



Sie können den Typ des Programmassistenten (TV Guide) abhängig vom gewählten Land auswählen.

➡ **[Standard-Guide] in [Anzeige-Einstellungen] (S. 32)**

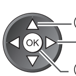
Wenn Sie [Senderliste] auswählen, wird beim Drücken der Taste GUIDE die Senderliste angezeigt.

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT

■ Betrachten des Programms

1 Wählen Sie das aktuelle Programm aus

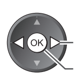


① Auswahl
② Zugriff

2 Wählen Sie [Anzeigen] (DVB-Modus)

Das Erste
19:30- 20:00

Anzeigen | Timer-Programmierung



① Auswahl
② Fernsehen

- Verwenden der Timer -Programmierung
  ➡ **(S. 20)**

■ **Vorheriger Tag** (DVB-Modus)

(Rot)

■ **Anzeigen einer Programmliste des gewählten Programm-Typs** (DVB-Modus)

(Gelb)

(Typenliste)

Programm-Typ
Alle Typen
Alle Typen
Film
Nachrichten
⋮

① Typ auswählen

② Betrachten

■ **Nächster Tag** (DVB-Modus)

(Grün)

■ **Anzeigen einer Programmliste der gewählten Kategorie**

(Blau)

(Kategorienliste)

Kategorie
Alle Sender
Alle Sender
Alle DVB-T Sender
Alle Analogsender
Free TV
Pay TV
HDTV
Free Radio
Pay Radio
Favorit 1
Favorit 2
Favorit 3
Favorit 4

① Kategorie auswählen

② Betrachten

Alle Analogsender: Nur analoge Programme werden angezeigt.

Favorit 1–4: ● Auflisten von Lieblingsprogrammen ➡ **(S. 36)**

Weitere hilfreiche Funktionen

Details zum gewählten Programm anzeigen (DVB-Modus)

1 Wählen Sie das Programm aus

Auswahl

2 Details anzeigen

● Drücken Sie die Taste erneut, um zum Programmassistenten (TV Guide) zurückzukehren.

Werbung anzeigen

Abhängig vom gewählten Land unterstützt dieser Fernseher das GUIDE Plus+-System im DVB-T-Modus oder im Analog-Modus.

Eine Eingabe oder Aktualisierung der Postleitzahl ist erforderlich. Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.

- Die Einrichtung kann auch manuell im Menü Setup vorgenommen werden.
  ➡ **[Aktualisierung] / [Postcode] in [GUIDE Plus+ Einstellungen] (S. 33)**
- Geben Sie Ihre Postleitzahl ein, wenn Sie zum ersten Mal von dieser Funktion Gebrauch machen. Wenn Sie eine falsche oder keine Postleitzahl eingeben, wird Werbung möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Werbung anzeigen

OPTION

- Neueste Werbung anzeigen
  ➡ **[Aktualisierung] in [GUIDE Plus+ Einstellungen] (S. 33)**

■ **Werbung umschalten**

■ **Rückkehr zum Programmassistenten**

OPTION oder RETURN

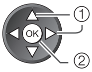
Hinweis

- Damit die Informationen fortlaufend aktualisiert werden können, sollte der Fernseher im Bereitschaftsmodus verbleiben.

Timer-Programmierung (DVB-Modus)

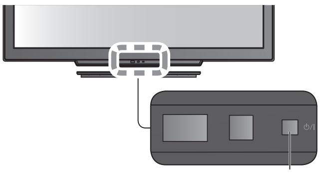
Die Timer-Programmierung ist ein Timer, der daran erinnern soll, ein Programm anzusehen oder auf dem externen Recorder aufzuzeichnen.

1 Wählen Sie das entsprechende Programm aus



① Auswahl
② Einstellen

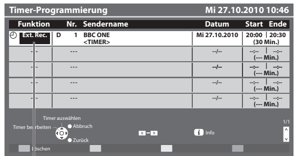
LED wechselt zu orange, wenn die Timer-Programmierung eingestellt wird.
(Orangefarbene LED blinkt, wenn die Timer-Programmierung läuft.)

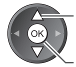


LED

2 Wählen Sie die Funktion ([Ext. Rec.] oder [Erinnerung])

(Anzeige Timer-Programmierung)





① Auswahl
② Speichern

[Ext. Rec.] :

Zeichnet das Programm auf dem externen Recorder auf.
Zu Beginn der Startzeit wird der Sender automatisch umgeschaltet und die Video- und Audiosignale werden ausgegeben. 2 Minuten vor der Aktivierung des Timers wird auf dem Bildschirm eine Erinnerung eingeblendet.

[Erinnerung] :

Erinnerung zum Ansehen eines bestimmten Programms.
Beim Fernsehen wird 2 Minuten vor der Anfangszeit eine Erinnerungsmeldung angezeigt. Drücken Sie auf die Taste OK, um zum programmierten Sender umzuschalten.

■ Überprüfen / Ändern / Abbrechen einer Timer-Programmierung

➡ **„Timer-Programmierung“ (S. 41 - 43)**

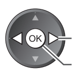
■ Rückkehr zum Programmassistenten



■ Bei Auswahl des aktuellen Programms

Sie werden auf einem Bestätigungsbildschirm gefragt, ob Sie dieses Programm ansehen oder aufzeichnen möchten.
Wählen Sie [Timer-Programmierung] und stellen Sie [Ext. Rec.] ein, um nach beendeter Einstellung des Timer-Programmierungsereignisses mit der Aufnahme zu beginnen.





① Auswahl
② Zugriff

Hinweis

- Diese Funktion ist im Analog-Modus nicht verfügbar.
- Die Timer-Programmierung funktioniert nur dann zuverlässig, wenn über das Signal des Senders oder des Anbieters die richtigen Zeitangaben übermittelt werden.
- Während der Aufnahme mittels Timer-Programmierung kann kein anderer Sender ausgewählt werden.
- Beim Aufzeichnen von Programmen auf dem externen Recorder müssen Sie an dem an den Fernseher angeschlossenen Recorder die richtigen Einstellungen vornehmen.
  Wenn ein mit Q-Link, VIERA Link oder einer ähnlichen Technologie kompatibler Recorder an den Fernseher angeschlossen wird (S. 59, 60), und die [Verbindungseinstellungen] (S. 30) fertiggestellt sind, ist keine Einstellung des Recorders nötig. Lesen Sie auch die Bedienungsanleitung des Recorders.

Betrachten von Videotext

Bei Videotext-Diensten handelt es sich um Textinformationen, die von Sendern ausgestrahlt werden.
Die angebotenen Funktionen sind je nach Sender verschieden.

Worum handelt es sich beim FLOF-Modus (FASTEXT)?

Im FLOF-Modus erscheinen vier Themenbereiche in unterschiedlichen Farben am unteren Bildschirmrand. Um auf weitere Informationen zu einem dieser Themenbereiche zuzugreifen, drücken Sie die entsprechende farbige Taste an der Fernbedienung. Diese Funktionen bieten Ihnen einen schnellen Zugriff zu Informationen über die angezeigten Themenbereiche.

Was ist der TOP-Modus?

Bei TOP-Videotext handelt es sich um eine wesentliche Verbesserung des Standarddienstes, die Ihnen das Auffinden gewünschter Videotext-Seiten erleichtert.

- Rasche Übersicht über die verfügbaren Videotext-Informationen
- Bequeme Auswahl des gewünschten Themas in mehreren Schritten
- Seitenstatus-Informationen am unteren Bildschirmrand

Seite aufwärts / abwärts (Rot) (Grün)

Auswahl des gewünschten Themenbereichs (Blau)

Wahl des nächsten Themas innerhalb des gewählten Themenbereichs
(Nach dem letzten Thema wird auf den nächsten Themenbereich weitergeschaltet.) (Gelb)

Worum handelt es sich beim List-Modus?

Im List-Modus erscheinen vier Seitennummern in unterschiedlichen Farben am unteren Bildschirmrand. Diese Nummern können geändert und im Speicher des Fernsehers gespeichert werden. ➡ **„Häufig betrachtete Seiten speichern" (S. 22)**

■ Modus umschalten

➡ **[Videotext] im Setupmenü (S. 32)**



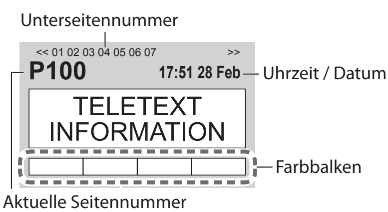
■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT

1 Schalten Sie auf Videotext um.

TEXT

- Die Indexseite wird angezeigt (die Anzeige ist je nach Inhalt verschieden).



2 Wählen Sie die gewünschte Seite.

Zifferntasten oder aufwärts / Abwärts oder Farbige Taste (entspricht dem Farbbalken)

■ **Einstellen des Kontrasts**

MENU
(Dreimal drücken) ➡ Bei Anzeige des blauen Balkens

Anzeigen verdeckter Daten

Verdeckte Wörter, z. B. die Antworten von Quiz-Seiten, anzeigen

MENU ➡ (Rot)

- Drücken Sie die Taste erneut, um die vorherige Meldung wieder anzuzeigen.

Index

Rückkehr zur Haupt-Indexseite

INDEX

Halten

Automatische Aktualisierung stoppen

(Halten der aktuellen Seite ohne Aktualisierung)

HOLD
- Drücken Sie die Taste zum Wiederaufnehmen erneut.

Eine Favoriten-Seite aufrufen

Anzeigen einer gespeicherten Favoriten-Seite

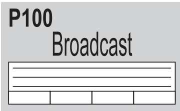
Rufen Sie die unter der blauen Taste gespeicherte Seite auf (List-Modus).

STTL
- Die Werkseinstellung ist „P103".

Normal / Oben / Unten

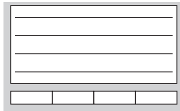
MENU → (Grün)

(oben)



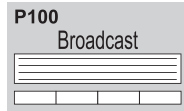
(obere Hälfte vergrößern)

→ (unten)



(untere Hälfte vergrößern)

→ normal (Vollanzeige)



Mehrbildanzeige

Gleichzeitiges Betrachten von Fernsehprogramm und Videotext in zwei Fenstern

MENU (zweimal drücken) → Wählen Sie Bild und Text Ein oder Aus.



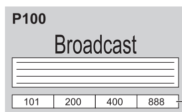
- Diese Operation kann nur bei Anzeige von Videotext ausgeführt werden.

Häufig betrachtete Seiten speichern

Häufig betrachtete Seiten mit Hilfe der farbigen Tasten speichern (nur Listenmodus)

Bei Anzeige der Seite

(Entsprechende farbige Taste) → Gedrückt halten



Die Farbe der Nummer wechselt auf Weiß.

■ Ändern gespeicherter Seiten

Zu ändernde farbige Taste → Geben Sie eine neue Seitennummer ein. → Gedrückt halten

Unterseiten anzeigen

Unterseiten anzeigen (nur wenn Videotext mehr als eine Seite umfasst)

<<01 02 03 04 05 — Erscheint am oberen Bildschirmrand

- Die Anzahl der Unterseiten (maximal 79) ist je nach Sender verschieden.
- Der Suchvorgang kann längere Zeit beanspruchen, doch können Sie währenddessen ein Fernsehprogramm betrachten.

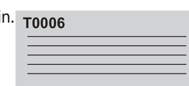
■ Anzeigen einer bestimmten Unterseite

MENU → (Blau)



→ Geben Sie die 4-stellige Nummer ein.
Beispiel: P6

0 0 0 6



Fernsehen beim Warten auf Aktualisierung

Betrachten eines Fernsehprogramms während der Suche nach einer Videotext-Seite

Videotext wird automatisch aktualisiert, sobald neue Informationen verfügbar werden.

MENU → (Gelb) → Vorübergehendes Umschalten auf Fernsehprogramm



Erscheint nach beendeter Aktualisierung.

(Sie können das Programm nicht umschalten.)

→ Anzeigen der aktualisierten Seite (Gelb)

- Manche Nachrichtenseiten verfügen über eine Funktion („News Flash"), die auf den Eingang neuester Nachrichten aufmerksam macht.

Betrachten von externen Eingangssignalen

Schließen Sie Ihre externen Geräte (VCR, DVD-Geräte, etc) an, um deren Signale über die Eingangsbuchsen zu empfangen.
- Zum Anschluss von Zubehör ➡ **(S. 10, 11, 66, 67)**

Die Fernbedienung im Lieferumfang dieses Fernsehers kann zur Steuerung bestimmter Funktionen des gewählten Zusatzgerätes verwendet werden.
➡ **„Bedienung des Zubehörs mit der Fernbedienung des Fernsehers“ (S. 24)**



1 Schalten Sie den Fernseher ein.

Bei Herstellung eines SCART-Anschlusses wie in Beispiel 2 oder 3 (S. 10, 11)

Das Eingangssignal wird automatisch auf dem Bildschirm angezeigt, sobald die Wiedergabe am Zusatzgerät startet
- Die Art des Eingangssignals wird automatisch von der SCART-Buchse (Stift 8) ermittelt.
- Bei Herstellung eines HDMI-Anschlusses (S. 66) steht diese Funktion ebenfalls zur Verfügung.

Falls der Eingangsmodus nicht automatisch umgeschaltet wird

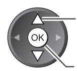
Führen Sie **2** und **3** aus.
- Überprüfen Sie die Einrichtung des Gerätes.

2 Rufen Sie das Eingangsauswahl-Menü auf

AV

3 Wählen Sie den Eingang, an den das Zusatzgerät angeschlossen ist.

Eingangswahl
- AV1
- AV2
- COMPONENT
- HDMI1
- HDMI2
- TV
- SD-Karte



① Auswahl
② Fernsehen

- Der Eingang kann auch mit der AV-Taste an der Fernbedienung oder an der Seitenwand des Fernsehers gewählt werden (außer [SD-Karte]).
  Betätigen Sie die Taste so oft, bis der gewünschte Eingang gewählt ist.
- [SD-Karte] : Schaltet um zum Media Player ➡ **„Verwenden des Media Players“ (S. 49)**
- Jeder Eingabemodus kann wunschgemäß benannt oder bei der Eingangswahl übersprungen werden (außer [SD-Karte]). ➡ **„AV Label bearbeiten“ (S. 45)**
  Übersprungene Eingänge werden bei Betätigung der AV-Taste nicht angezeigt.

4 Betrachten



Der gewählte Eingangsmodus wird angezeigt.

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

TV

Hinweis
- Wenn das Zusatzgerät über eine Funktion zur Einstellung des Bildseitenverhältnisses verfügt, wählen Sie die Einstellung „16:9“.
- Einzelheiten hierzu sind der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes zu entnehmen oder von Ihrem Panasonic-Fachhändler zu erfahren.

Bedienung des Zubehörs mit der Fernbedienung des Fernsehers

Ein an den Fernseher angeschlossenes Gerät der Marke Panasonic kann direkt über die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Tasten dieser Fernbedienung gesteuert werden.

⏻	**Bereitschaft** Umschalten in den Bereitschaftsmodus / Einschalten
▶	**Wiedergabe** Wiedergabe einer Videocassette / DVD / Videoinhalt
■	**Stopp** Stoppen des aktuellen Betriebsvorgangs
⏮ ◀◀	**Rückspulen / Überspringen / Suchlauf** Videorecorder: Rückspulen, Suchlauf rückwärts (während der Wiedergabe) DVD-Gerät / Videoinhalt: Zum vorherigen Titel oder Stück zurückspringen Gedrückt halten zum Rückwärtssuchen
⏭ ▶▶	**Schnellvorlauf / Überspringen / Suchlauf** Videorecorder: Schnellvorlauf, Suchlauf vorwärts (während der Wiedergabe) DVD-Gerät / Videoinhalt: Zum nächsten Titel oder Stück springen Gedrückt halten zum Vorwärtssuchen
II/I▶	**Pause** Pause / Fortsetzen DVD-Gerät: Für Zeitlupenwiedergabe halten Sie die Taste gedrückt.
PROGRAMME ∨ ∧	**Erhöhen / Verringern der Programmpositions-Nummer** Programm wählen
REC ●	**Aufzeichnung** Starten der Aufzeichnung

Ändern des Fernbedienungscodes entsprechend der Art des Zusatzgerätes

Jede Art von Panasonic-Gerät besitzt einen eigenen Fernbedienungscode.
Ändern Sie den Code dem jeweils zu steuernden Gerät entsprechend.
Wenn Sie im Videomodus von Media Player (S. 54) sind oder das angeschlossene Gerät in VIERA Link (S. 63) betreiben, wählen Sie den Code „73".

⏻ **während der folgenden Bedienschritte gedrückt halten**

Geben Sie den jeweils in der nachstehenden Tabelle für den Typ des zu steuernden Gerätes angegebenen Code ein (1 2 3 4 5 6 7 8 9 0) ➡ Drücken Sie ■

Gerätetyp	Code
DVD-Recorder, DVD-Player, Blu-ray Disc-Player	70 (Standardeinstellung)
Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage	71
Videorecorder	72
Verwendung im Videomodus von Media Player ➡ **„Video-Modus" (S. 54)** Das Zubehör mit VIERA Link ➡ **„VIERA Link Einstellungen" (S. 63)**	73

Hinweis

- Vergewissern Sie sich nach einer Änderung des Codes, dass die Fernbedienung richtig funktioniert.
- Nach einem Austausch der Batterien werden die Code-Standardeinstellungen u. U. wiederhergestellt.
- Bei bestimmten Gerätemodellen können manche Funktionen möglicherweise nicht gesteuert werden.

Gebrauch von VIERA TOOLS

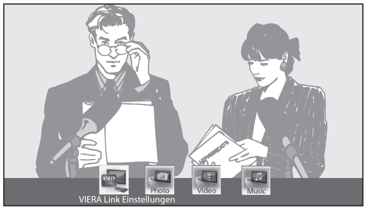
Die VIERA TOOLS-Funktion bietet Ihnen einen bequemen Zugriff auf bestimmte Spezialfunktionen.

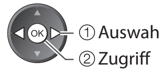


1 Zeigen Sie die Funktionssymbole an.



2 Wählen Sie die gewünschte Funktion aus.





3 Führen Sie das Bedienungsverfahren für die gewählte Funktion aus.

[VIERA Link Einstellungen] ➡ **„VIERA Link Einstellungen" (S. 63)**



Wenn zwei oder mehr kompatible Geräte angeschlossen sind, erscheint eine Auswahlanzeige.
Bitte wählen Sie die passende Beschreibung aus und greifen Sie auf das Gerät zu.

[Foto] ➡ **„Foto-Modus" (S. 50)**



[Video] ➡ **„Video-Modus" (S. 53)**



[Musik] ➡ **„Musik-Modus" (S. 55)**



■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT

 oder 

Hinweis

- Wenn die ausgewählte Funktion nicht verfügbar ist, können Sie in den Demonstrationsmodus wechseln, in dem die Funktionsweise erklärt wird. Drücken Sie auf die Taste OK, um nach der Auswahl der nicht verfügbaren Funktion in den Demonstrationsmodus zu wechseln.

Gebrauch der Menüfunktionen

Verschiedene Menüs können aufgerufen werden, die Ihnen eine benutzerspezifische Einstellung von Bild-, Ton- und anderen Funktionen ermöglicht.



1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

- Die (je nach Eingangssignal verschiedenen) Funktionen, die eingestellt werden können, werden angezeigt

2 Wählen Sie das gewünschte Menü.

Beispiel: [Bildeinstellung]

VIERA Haupt-Menü
Bild
Ton
Setup

① Auswahl

② Zugriff

3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag.

Beispiel: [Bildeinstellung]

Bildeinstellung	1/2
Modus	Dynamik
Kontrast	60
Helligkeit	0
Farbe	30
Schärfe	5
NTSC-Farbton	0
Farbton	Warm
Colour Management	Aus
P-NR	Aus

Auswahl

4 Nehmen Sie die gewünschte Einstellung oder Auswahl vor.

Beispiel: [Bildeinstellung]

Bildeinstellung	1/2
Modus	Dynamik
Kontrast	60
Helligkeit	0
Farbe	30
Schärfe	5
NTSC-Farbton	0
Farbton	Warm
Colour Management	Aus
P-NR	Aus

① Ändern

② Speichern oder Zugriff (bei bestimmten Funktionen erforderlich)

■ Sofortige Rückkehr zum TV-Modus

EXIT

■ Rückkehr zur vorherigen Anzeige

RETURN

■ Umblättern der Menüseiten

Aufwärts

Abwärts

■ Auswahl aus mehreren Optionen

Nummer und Position der Optionen

Farbton	Normal

geändert

■ Einstellung über Pegelsteller

Schärfe	5

verschoben

■ Weiterschalten zur nächsten Anzeige

Kindersicherung	Zugriff

Die nächste Anzeige erscheint.

■ Zurücksetzen der Einstellungen

- Ausschließliches Rücksetzen der Bildeinstellungen
  ➡ **[Grundeinstellungen] im Bildmenü (S. 28)**
- Ausschließliches Rücksetzen der Toneinstellungen
  ➡ **[Grundeinstellungen] im Tonmenü (S. 30)**
- Gemeinsames Rücksetzen von Bild- und Toneinstellungen
  ➡ N (Es werden auch Lautstärke und Seitenverhältnis zurückgesetzt)
- Initialisieren aller Einstellungen
  ➡ **[Werkseinstellungen] im Setupmenü (S. 33)**

■ Eingeben von Zeichen über die eingeblendete Tastatur

Bei bestimmten Einträgen können Namen oder Zahlen frei eingegeben werden.

Benutzereingabe

Name

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
U	V	W	X	Y	Z	Ä	Ö	Ü	ß		!	:	#	(	)	+	-	.	*
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t
u	v	w	x	y	z	ä	ö	ü	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	_

Geben Sie die Zeichen nacheinander ein

① Auswahl

② Einstellen

Speichern

RETURN

- Sie können die Zeichen mit den Zifferntasten eingeben.
  ➡ **„Zeichentabelle für Zifferntasten" (S. 70)**

Menüliste

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Bild	**Modus**	Basis-Bildmodus **[Dynamik] / [Normal] / [Kino] / [True Cinema] / [Spiel]** In jedem Betrachtungs- und Eingabemodus kann [Kontrast], [Helligkeit], [Farbe], [Schärfe], [NTSC-Farbton], [Farbton], [Colour Management], [P-NR] und [3D-COMBFILTER] angepasst und gespeichert werden, ganz nach Ihren Vorlieben. ● Nehmen Sie diese Einstellung für jedes Eingangssignal vor. **[Dynamik] :** Liefert optimale Einstellungen von Kontrast und Schärfe des Bildes beim Betrachten in einem hellen Raum. **[Normal] :** Empfiehlt sich zum Betrachten unter normalen Umgebungsbedingungen der Raumbeleuchtung. **[Kino] :** Eignet sich zum Betrachten von Spielfilmen in einem abgedunkelten Raum mit verbesserter Darstellung von Kontrast, Schwarzwerten und Farbe. **[True Cinema] :** Reproduziert exakt die Originalqualität des Bildes ohne Korrekturen. **[Spiel] :** Spricht schnell auf das Eingangssignal an und liefert ein für Spiele geeignetes Bild. ● Diese Funktion steht im TV-Modus nicht zur Verfügung. ● Die Verwendungszeit des Spiel-Modus kann rechts oben in den Bildschirm eingeblendet werden. ➡ [Spielzeitanzeige] (S. 32)
	Kontrast, Helligkeit, Farbe, Schärfe	Dient zum Erhöhen oder Verringern der Pegel dieser Optionen, um die Einstellungen Ihren persönlichen Vorstellungen optimal anzupassen.
	NTSC-Farbton	Wenn eine NTSC-Signalquelle an den Fernseher angeschlossen ist, kann der Farbton des Bildes wunschgemäß eingestellt werden. ● Diese Funktion steht nur beim Empfang von NTSC-Signalen zur Verfügung.
	Farbton	Ermöglicht Ihnen eine Einstellung des Gesamtfarbtons des Bildes. **[Kühl] / [Normal] / [Warm]** ● Nicht verfügbar, wenn [Modus] auf [True Cinema] steht.
	Colour Management	Lebhaftere Farben werden automatisch erzeugt. **[Aus] / [Ein]**
	P-NR	Reduzierung von Bildrauschen Rauschen und Flimmern in den Bildkonturen wird automatisch reduziert. **[Aus] / [Niedrig] / [Mittel] / [Hoch]**
	3D-COMBFILTER	Macht die Anzeige von Standbildern oder Zeitlupenbildern lebendiger **[Aus] / [Ein]** ● Beim Anzeigen eines Standbildes oder bei Zeitlupenwiedergabe macht sich gelegentlich ein Farbmuster bemerkbar. Wählen Sie die Einstellung [Ein], um schärfere, originalgetreuere Farben zu erhalten. ● Diese Funktion steht nur beim Empfang von PAL- oder NTSC-Signalen zur Verfügung. ● Nicht verfügbar bei RGB, Component, HDMI und Media Player
	Bildschirmanzeige	Schaltet den Bildschirm aus, wenn Sie [Aus] einstellen **[Aus] / [Ein]** ● Der Ton bleibt eingeschaltet, auch wenn der Bildschirm ausgeschaltet wird. ● Drücken Sie eine beliebige Taste (außer Bereitschaft), um den Bildschirm wieder einzuschalten. ● Diese Funktion senkt wirksam den Stromverbrauch, wenn Sie nur den Ton hören, ohne Bilder zu betrachten.

Menü	Eintrag		Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Bild	Erweiterte Einstellungen	**16:9 Overscan**	Dient zur Festlegung des Bildschirmbereichs, der zur Anzeige des Bildes verwendet wird **[Aus] / [Ein]** **[Ein] :** Das Bild wird vergrößert, um den Bildrand zu verdecken. **[Aus] :** Das Bild wird in seiner Originalgröße angezeigt. ● Wählen Sie die Einstellung [Ein], wenn Rauschen am Bildschirmrand auftritt. ● Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn der Eintrag Aspekt auf Auto (nur Signale mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9) oder „16:9" eingestellt ist. ● Diese Einstellung kann separat für SD- (Standardauflösung) und HD-Signale (hohe Auflösung) gespeichert werden.
		AV-Farbsystem	Dient zur Wahl des optionalen Farbsystems je nach Format des Videosignals im AV-Modus. **[Auto] / [PAL] / [SECAM] / [M.NTSC] / [NTSC]**
		DVI-Eingangseinstellung	Ändert manuell den Schwarzwert im Bild für den HDMI-Eingangsmodus mit dem DVI-Eingangssignal **[Normal] / [Voll]** ● Wenn das DVI-Eingangssignal vom externen Gerät, insbesondere vom PC, angezeigt wird, ist der Schwarzwert möglicherweise für eine detaillierte Darstellung nicht geeignet. Wählen Sie in diesem Fall [Voll] aus. ● Der Schwarzwert für das HDMI-Eingangssignal wird automatisch eingestellt. ● Nur für HDMI-Eingangsmodus mit DVI-Eingangssignal.
	Grundeinstellungen		Drücken Sie die Taste OK, um den aktuellen Bildmodus des ausgewählten Eingangs auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen.
Ton	**Modus**		Wählt den Basis-Soundmodus aus **[Musik] / [Sprache] / [Benutzer]** ● Der ausgewählte Modus wirkt sich auf alle Eingangssignale aus. **[Musik] :** Verbessert die Tonqualität beim Betrachten von Musikvideos usw. **[Sprache] :** Verbessert die Tonqualität beim Betrachten von Nachrichten, Theaterstücken usw. ● Sowohl im Musik- als auch im Sprachmodus können Sie die Einstellungen für [Bass] und [Höhen] vornehmen. Diese Einstellungen werden für jeden Modus separat gespeichert. **[Benutzer] :** Dient zur manuellen Einstellung des Tons anhand des Equalizers, sodass er Ihrer gewünschten Tonqualität entspricht. ● Im Benutzermodus wird in der Toneinstellung anstelle von [Bass] und [Höhen] [Equalizer] angezeigt. Wählen Sie den [Equalizer] aus und stellen Sie die Frequenz ein. ➡ [Equalizer] (siehe unten)
	Bass		Erhöht oder verringert den Pegel, um die Ausgabe der Bässe zu verstärken oder abzuschwächen.
	Höhen		Erhöht oder verringert den Pegel, um die Ausgabe der Höhen zu verstärken oder abzuschwächen.
	Equalizer		Dient zur Einstellung des Frequenzpegels, um Ihre gewünschte Tonqualität zu erhalten ● Diese Funktion ist verfügbar, wenn [Modus] auf [Benutzer] gestellt ist. ● Wählen Sie eine Frequenz aus und ändern Sie den Frequenzpegel anhand der Cursortasten. ● Wenn Sie die Bässe verstärken möchten, erhöhen Sie den Pegel der niedrigen Frequenzen. Wenn Sie die Höhen verstärken möchten, erhöhen Sie den Pegel der hohen Frequenzen. ● Um die Pegel jeder Frequenz auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen, wählen Sie mit den Cursortasten [Grundeinstellungen] aus und drücken dann auf die Taste OK.
	Balance		Dient zur Einstellung des relativen Lautstärkeanteils des rechten und linken Lautsprechers.
	Kopfhörerlautstärke		Dient zur Einstellung des Lautstärkepegels des Kopfhörers.

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Ton	**Surround**	Surround-Soundeinstellungen **[Aus] / [V-Audio]** **[V-Audio] :** Eine Dynamic Enhancer-Schaltung wird zur Simulierung eines räumlichen Effekts mit verbesserter Breite eingesetzt.
	Auto-Pegel	Passt den aktuellen Lautstärkepegel an, wenn er stark von dem des zuvor gesehenen Senders oder Eingabemodus abweicht **[Aus] / [Ein]**
	Lautstärke Korrektur	Dient zur Einstellung der Lautstärke der einzelnen Programme oder des Eingangsmodus.
	Wandabstand der Lautspr.	Passt Töne niedriger Frequenz an **[Über 30cm] / [Unter 30cm]** ● Wenn der Abstand zwischen der Rückwand des Fernsehers und der Wand mehr als 30 cm beträgt, empfiehlt sich die Wahl der Einstellung [Über 30cm]. ● Wenn der Abstand zwischen der Rückwand des Fernsehers und der Wand weniger als 30 cm beträgt, empfiehlt sich die Wahl der Einstellung [Unter 30cm].
	Audio Empfang	Dient zur Auswahl verschiedener Toneinstellungen (sofern verfügbar) **[Stereo] :** Als Normaleinstellung verwenden. **[Mono] :** Wenn kein Stereosignal empfangen werden kann. **[M1]** / **[M2] :** Dient zur Wahl des Kanals, wenn zwei monaurale Tonkanäle vorhanden sind. ● Diese Funktion steht nur im Analog-Modus zur Verfügung.
	Bevorzugter Audiotyp	Wählt die Grundeinstellung für die Tonspuren **[Auto] / [Mehrkanal] / [Stereo] / [MPEG]** ● Die jeweils verfügbaren Optionen sind vom gewählten Land abhängig. **[Auto] :** Dient zur automatischen Wahl der Tonspuren, wenn ein Programm über mehr als zwei Tonspuren verfügt. Die Vorrangfolge ist: Dolby Digital Plus, HE-AAC, Dolby Digital, MPEG. **[Mehrkanal] :** Die Mehrkanal-Tonspur erhält Vorrang. **[Stereo] :** Die Stereo-(2-Kanal)-Tonspur erhält Vorrang. **[MPEG] :** MPEG erhält Vorrang. ● Bei Dolby Digital Plus und Dolby Digital handelt es sich um zwei von Dolby Laboratories entwickelte Verfahren zur Codierung von Digitalsignalen. Diese beiden Formate umfassen sowohl stereophone (2-kanalige) als auch mehrkanalige Audiosignale. ● Bei HE-AAC handelt es sich um ein spezielles Codierverfahren, das zur Komprimierung von digitalen Audiosignalen eingesetzt wird, um eine effiziente Speicherung und Übertragung von Musikdaten zu ermöglichen. ● Bei MPEG handelt es sich um ein Komprimierungsverfahren, mit dem sich die Größe von Musikdateien ohne eine deutliche Beeinträchtigung der Klangqualität beträchtlich reduzieren lässt. ● Dolby Digital Plus und HE-AAC sind Technologien, die für Programme im HD-Format (High Definition) vorgesehen sind. ● Diese Funktion steht nur im DVB-Modus zur Verfügung.
	SPDIF Auswahl	SPDIF: Ein Standardformat für die Übertragung von Audiodateien Dient zur Wahl der Grundeinstellung für das von den Buchsen DIGITAL AUDIO OUT und HDMI2 (ARC-Funktion) ausgegebene digitale Audiosignal **[Auto] / [PCM]** **[Auto] :** Signale der Formate Dolby Digital Plus und Dolby Digital werden als Dolby Digital-Bitfluss ausgegeben. HE-AAC (48 kHz) Mehrkanal wird als DTS ausgegeben. Signale des Formats MPEG werden als PCM-Ton ausgegeben. **[PCM] :** Das digitale Ausgangssignal ist fest auf PCM-Ton eingestellt. ● Für den DVB-Modus oder den Videomodus des Media Players (S. 53). ● ARC (Audio-Rückkanal) : Eine Funktion des digitalen Audioausgangs, bei der das HDMI-Kabel verwendet wird.

Menü	Eintrag		Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Ton	**Pegel Optischer Ausgang**		Stellt die Tonlautstärke des PCM-Ausgangs des DIGITAL AUDIO OUT-Anschlusses als Grundeinstellung ein **[-12] / [-10] / [-8] / [-6] / [-4] / [-2] / [0] (dB)** ● Normalerweise besitzt PCM-Ton einen höheren Lautstärkepegel als andere Arten von Tonspuren. ● Diese Funktion steht nur im DVB-Modus zur Verfügung.
Ton	**HDMI1 / 2 Eingang**		Anpassung des Eingangssignals **[Digital] / [Analog]** (S. 70) **[Digital] :** HDMI-Kabelanschluss **[Analog] :** HDMI-DVI-Adapterkabelanschluss ● Diese Funktion steht nur im HDMI-Eingangsmodus zur Verfügung.
Ton	**SPDIF-Verzögerung**		Dient zur Einstellung der Verzögerungszeit der Tonausgabe von den Buchsen DIGITAL AUDIO OUT und HDMI2 (ARC-Funktion), wenn der Ton nicht mit dem Bild synchron ist ● Diese Funktion steht nur im DVB-Modus zur Verfügung.
Ton	**Grundeinstellungen**		Drücken Sie die Taste OK, um die aktuellen Toneinstellungen, [Balance], [Kopfhörerlautstärke] und [Surround] auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen
Setup	**Timer-Programmierung**		Dient zur Einstellung eines Timers zur Senderumschaltung oder Aufzeichnung eines Programmes (S. 41) ● Diese Funktion steht nur im DVB-Modus zur Verfügung.
Setup	**Abschalt-Uhr**		Stellt die Zeit ein, die verstreicht, bis der Fernseher automatisch in den Bereitschaftsmodus umschaltet **[Aus] / [15] / [30] / [45] / [60] / [75] / [90] (Minuten)** (S. 16)
Setup	**Verbindungseinstellungen**	**VIERA Link**	Dient zur Festlegung, ob die VIERA Link-Funktionen verwendet werden sollen oder nicht **[Aus] / [Ein]** (S. 60)
Setup	**Verbindungseinstellungen**	**AV1 Ausgang**	Dient zur Wahl des Signals, das vom Fernseher über den Q-Link-Anschluss übertragen wird **[TV] / [AV2] / [Monitor]** **[Monitor] :** Das auf dem Bildschirm angezeigte Bild ● Component- und HDMI-Signale können nicht ausgegeben werden.
Setup	**Verbindungseinstellungen**	**Auto Ein**	Stellt die Link-Einschaltfunktion ein **[Aus] / [Ein]** (S. 59, 60)
Setup	**Verbindungseinstellungen**	**Auto Aus**	Stellt die Link-Abschaltfunktion ein **[Aus] / [Ein]** (S. 59, 60)
Setup	**Verbindungseinstellungen**	**Standby-Energiesparmodus**	Dient zur Reduzierung der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus des angeschlossenen Gerätes, um Energie einzusparen **[Aus] / [Ein]** (S. 61) ● Diese Funktion ist verfügbar, wenn [VIERA Link] auf [Ein] und [Auto Aus] auf [Ein] gestellt ist.
Setup	**Verbindungseinstellungen**	**Intelligent Auto Standby**	Schaltet nicht betrachtetes oder nicht verwendetes Zubehör in den Bereitschaftsmodus, um den Energieverbauch zu verringern **[Aus] / [Ein (mit Erinnerung)] / [Ein (ohne Erinnerung)]** (S. 61) ● Diese Funktion ist verfügbar, wenn [VIERA Link] auf [Ein] gestellt ist.
Setup	**Verbindungseinstellungen**	**Daten herunterladen**	Dient zum Herunterladen der Einstellungen für Programme, Sprache und Land / Gebiet auf ein an den Fernseher angeschlossenes Gerät, das mit Q-Link oder VIERA Link kompatibel ist. ● Die DVB-C-Sendereinstellungen können nicht heruntergeladen werden.
Setup	**Kindersicherung**		Sperrt einen Kanal / AV-Eingang, um Zugriff darauf zu verhindern (S. 43)

Menü		Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Setup	Tuning-Menü DVB-C	**Favoriten bearbeiten**	Dient zum Erstellen einer Liste der bevorzugten DVB-C-Sender. (S. 36)
Setup	Tuning-Menü DVB-C	**Senderliste**	Dient zum Überspringen unerwünschter DVB-C-Sender oder zum Bearbeiten von DVB-C-Sendern. (S. 37)
Setup	Tuning-Menü DVB-C	**Auto Setup**	Dient zur automatischen Abstimmung aller empfangbaren DVB-C-Sender. (S. 34)
Setup	Tuning-Menü DVB-C	**Manueller Suchlauf**	Dient zur manuellen Abstimmung von DVB-C-Sendern. (S. 38)
Setup	Tuning-Menü DVB-C	**Senderliste aktualisieren**	Dient zur Aktualisierung der DVB-C Senderliste unter Beibehaltung der gegenwärtigen Einstellungen. (S. 38)
Setup	Tuning-Menü DVB-C	**Favorisiertes Netzwerk**	Dient zur Wahl des bevorzugten Netzwerks (nur in einigen Ländern verfügbar).
Setup	Tuning-Menü DVB-C	**Neue Sender melden**	Dient zur Festlegung, ob eine Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer DVB-C-Sender gefunden wurde, oder nicht **[Aus] / [Ein]** (S. 38)
Setup	Tuning-Menü DVB-C	**Sender ersetzen**	Wählen Sie die Einstellung [Ein], um eine Meldung zum Wechseln zu verfügbaren Diensten zu aktivieren (nur in einigen Ländern verfügbar) **[Aus] / [Ein]**
Setup	Tuning-Menü DVB-C	**Signaleigenschaften**	Dient zur Überprüfung des DVB-C-Signalzustands. (S. 38)
Setup	Tuning-Menü DVB-C	**Abschwächer**	Reduziert automatisch den Eingangspegel des DVB-C Signals, um Interferenzen zu vermeiden **[Aus] / [Ein]** (S. 38)
Setup	Tuning-Menü DVB-C	**TV-Signal hinzufügen**	Fügt einen TV-Modus hinzu ● Diese Funktion kann verwendet werden, wenn bei der Erstinstallation ein oder mehrere Eingangssignale für [Auto Setup] übersprungen und nicht mitabgestimmt wurden. ● Um diese Funktion zu benutzen, beachten Sie die Hinweise unter „Automatische Einrichtung" zur automatischen Einrichtung der TV-Signale (S. 12, 13).
Setup	Tuning-Menü DVB-T	**Favoriten bearbeiten**	Dient zum Erstellen einer Liste der bevorzugten DVB-T-Sender. (S. 36)
Setup	Tuning-Menü DVB-T	**Senderliste**	Dient zum Überspringen unerwünschter DVB-T-Sender oder zum Bearbeiten von DVB-T-Sendern. (S. 37)
Setup	Tuning-Menü DVB-T	**Auto Setup**	Dient zur automatischen Abstimmung aller empfangbaren DVB-T-Sender. (S. 35)
Setup	Tuning-Menü DVB-T	**Manueller Suchlauf**	Dient zur manuellen Abstimmung von DVB-T-Sendern. (S. 38)
Setup	Tuning-Menü DVB-T	**Senderliste aktualisieren**	Dient zur Aktualisierung der DVB-T Senderliste unter Beibehaltung der gegenwärtigen Einstellungen. (S. 38)
Setup	Tuning-Menü DVB-T	**Favorisiertes Netzwerk**	Dient zur Wahl des bevorzugten Netzwerks (nur in einigen Ländern verfügbar).
Setup	Tuning-Menü DVB-T	**Neue Sender melden**	Dient zur Festlegung, ob eine Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer DVB-Sender gefunden wurde, oder nicht **[Aus] / [Ein]** (S. 38)
Setup	Tuning-Menü DVB-T	**Signaleigenschaften**	Dient zur Überprüfung des DVB-T-Signalzustands. (S. 38)
Setup	Tuning-Menü DVB-T	**TV-Signal hinzufügen**	Fügt einen TV-Modus hinzu ● Diese Funktion kann verwendet werden, wenn bei der Erstinstallation ein oder mehrere Eingangssignale für [Auto Setup] übersprungen und nicht mitabgestimmt wurden. ● Um diese Funktion zu benutzen, beachten Sie die Hinweise unter „Automatische Einrichtung" zur automatischen Einrichtung der TV-Signale (S. 12, 13).

Menü	Eintrag		Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Setup	Tuning-Menü Analog	**Senderliste**	Dient zum Überspringen unerwünschter analoger Sender oder zum Bearbeiten von analogen Sendern. (S. 39)
		Auto Setup	Dient zur automatischen Abstimmung aller empfangbaren analogen Sender. (S. 35)
		Manueller Suchlauf	Dient zum manuellen Einstellen der analogen Programme. (S. 40)
		TV-Signal hinzufügen	Fügt einen TV-Modus hinzu ● Diese Funktion kann verwendet werden, wenn bei der Erstinstallation ein oder mehrere Eingangssignale für [Auto Setup] übersprungen und nicht mitabgestimmt wurden. ● Um diese Funktion zu benutzen, beachten Sie die Hinweise unter „Automatische Einrichtung" zur automatischen Einrichtung der TV-Signale (S. 12, 13).
	Sprache	**Menüsprache**	Dient zum Ändern der Sprache der in den Bildschirm eingeblendeten Anzeigen.
		Präferenz Audio 1 / 2	Dient zur Wahl der ersten und zweiten bevorzugten Sprache für DVB-Multi-Audio (je nach Sender).
		Präferenz Untertitel 1 / 2	Dient zur Wahl der ersten und zweiten bevorzugten Sprache für DVB-Untertitel (je nach Sender). ● Einblenden von Untertiteln ➡ (S. 15)
		Präferenz Videotext	Dient zur Wahl der bevorzugten Sprache für DVB-Videotext (Verfügbarkeit vom Sender abhängig).
	Anzeige-Einstellungen	**Untertitel Type**	Wählt den bevorzugten Untertiteltyp **[Standard] / [Hörgeschädigte]** ● [Hörgeschädigte] die Option erleichtert das Verständnis von DVB-Untertiteln (Verfügbarkeit vom Sender abhängig). ● [Präferenz Untertitel 1 / 2] in [Sprache] wird Priorität eingeräumt.
		Videotext	Videotext-Anzeigemodus **[TOP (FLOF)] / [List]** (S. 21)
		Videotext-Zeichensatz	Wählt die Sprache des Videotexts **[West] / [Ost1] / [Ost2]** **[West] :** Englisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Italienisch, Spanisch, Schwedisch, Türkisch usw. **[Ost1] :** Tschechisch, Englisch, Estnisch, Lettisch, Rumänisch, Russisch, Ukrainisch usw. **[Ost2] :** Tschechisch, Ungarisch, Lettisch, Polnisch, Rumänisch usw.
		Standard-Guide	Dient zur Auswahl des standardmäßigen Programmassistenten (TV Guide), wenn die Taste GUIDE gedrückt wird (nur in einigen Ländern verfügbar) **[TV Guide] / [Senderliste]** **[TV Guide] :** Electronic Programme Guide (EPG) ist verfügbar. ● Verwenden von EPG ➡ (S. 18) **[Senderliste] :** EPG ist nicht verfügbar. Stattdessen wird die Senderliste angezeigt.
		AV Label bearbeiten	Dient zur Benennung oder zum Überspringen der einzelnen Eingangsbuchsen. (S. 45)
		Display-Anzeigedauer	Dient zur Festlegung der Zeitdauer der Anzeige des Informationsbanners. (S. 15) **[keine Anzeige] / [1] / [2] / [3] / [4] / [5] / [6] / [7] / [8] / [9] / [10] (Sekunden)**
		Spielzeitanzeige	Legen Sie für diese Option [Ein] fest, um fortlaufend alle 30 Minuten die abgelaufene Zeit im Spielemodus anzuzeigen **[Aus] / [Ein]** ● Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn [Spiel] unter [Modus] gewählt wurde ➡ (S. 27)
		Radio-Modus	Dient der Einstellung des Timers, um den Bildschirm automatisch auszuschalten, wenn ein Radiosender ausgewählt wurde **[Aus] / [5] / [10] / [15] / [20] (Sekunden)** ● Der Ton bleibt eingeschaltet, auch wenn der Bildschirm ausgeschaltet wird. ● Um den Bildschirm wieder einzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste, ausgenommen der Tasten für Bereitschaft, zur Lautstärkeregelung und der Stummschaltung. ● Diese Funktion senkt wirksam den Stromverbrauch, wenn Sie einen Radiosender hören. ● Diese Funktion steht nur im DVB-Modus zur Verfügung.

Menü	Eintrag			Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Setup	Common Interface			Dient zum Betrachten von verschlüsselten Sendern (S. 46)
	System-Menü	Werkseinstellungen		Dient zum Rücksetzen aller Einstellungen, z. B. nach einem Umzug. (S. 47)
	System-Menü	Software-Update		Dient zum Herunterladen von neuer Software auf den Fernseher (S. 48)
	System-Menü	Software-Lizenz		Dient zum Anzeigen der Software-Lizenzinformationen.
	System-Menü	Systeminformationen		Dient zum Anzeigen der Systeminformationen dieses Fernsehers.
	Andere Einstellungen	GUIDE Plus+ Einstellungen	Aktualisierung	Dient zur Ausführung der Aktualisierung des GUIDE Plus+-Zeitplans und der Werbeinformationen für das GUIDE Plus+-System. (S. 19)
	Andere Einstellungen	GUIDE Plus+ Einstellungen	Postcode	Dient zur Einstellung Ihrer Postleitzahl für die Anzeige von Werbeinformationen im GUIDE Plus+-System. (S. 19)
	Andere Einstellungen	GUIDE Plus+ Einstellungen	Systeminformationen	Dient zum Anzeigen der Systeminformationen des GUIDE Plus+-Systems.
	Andere Einstellungen	Einschaltpräferenz		Wählt automatisch den Eingang, wenn der Fernseher eingeschaltet wird **[TV] / [AV]** Das Bild des TV-Empfängers wird mit [TV] wiedergegeben. Auf [AV] einstellen, um das Eingangssignal von externem Zubehör anzeigen zu lassen, das an den Anschluss AV1 oder HDMI1 angeschlossen ist, z.B. das einer Settopbox. ● Das externe Zubehör muss eingeschaltet sein und ein Steuersignal für das automatische Anschalten aussenden, damit dies funktioniert.
	Andere Einstellungen	Auto-Standby		Dient der Einstellung der Zeitdauer, nach der der Fernseher automatisch in den Bereitschaftsmodus umschaltet, wenn für die ausgewählte Zeitdauer **[Aus] / [2] / [4] (Stunden)** kein Vorgang ausgeführt wurde. ● Das automatische Starten der Timer-Programmierung wirkt sich nicht auf diese Funktion aus. ● Die automatische Eingangsumschaltung mit dem angeschlossenen Gerät wirkt sich auf diese Funktion aus und der Zeitzähler wird zurückgesetzt. ● Die Benachrichtigung wird 3 Minuten vor dem Umschalten in den Bereitschaftsmodus angezeigt.
	Andere Einstellungen	Energiesparmodus		Dient zur Reduzierung der Bildhelligkeit zur Energieeinsparung. **[Aus] / [Ein]**
	Andere Einstellungen	Zeitzone		Dient zur automatischen Einstellung der Zeitdaten. ● Die Zeitdaten werden auf GMT-Basis korrigiert. ● Wählen Sie die Einstellung [Auto], um die Zeit dem jeweiligen Empfangsgebiet entsprechend automatisch korrigieren zu lassen.

- Im Media Player-Modus wird ein anderes Menü angezeigt. (S. 49 - 56)
- Nur die verfügbaren Einträge können gewählt werden.

Sendersuchlauf

Dient zur automatischen Abstimmung aller empfangbaren Sender.
- Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Abstimmung der Sender bereits ausgeführt wurde.
- Nur der ausgewählte Modus wird wiedergegeben.
- Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht.
- Wenn eine Kindersicherungs-PIN (S. 44) eingestellt wurde, muss diese erneut eingegeben werden.
- Falls die Abstimmung nicht vollständig abgeschlossen wurde ➡ **[Manueller Suchlauf] (S. 38, 40)**

DVB-C-Kanäle



■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT

Verwendung der Tasten an der Seitenwand des Fernsehers für den automatischen Sendersuchlauf (S. 9)

1 Drücken Sie sie wiederholt, bis [Auto Setup] erscheint

F

2 Zugriff [Auto Setup]

TV

3 Stellen Sie den gewünschten Suchlaufmodus und Programmsuche-Modus ein

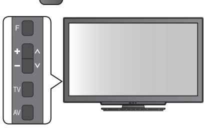
+ ∧ − ∨ (Eintrag auswählen)

TV (Einstellen)

AV (Speichern)

4 Starten Sie [Auto Setup]

TV



- Rückkehr zum TV-Modus

F

1 Wählen Sie DVB-C

➡ **(S. 14)**

TV

2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

3 Wählen Sie [Setup]

VIERA Haupt-Menü
- **Bild**
- **Ton**
- **Setup**

① Auswahl
② Zugriff

4 Wählen Sie [Tuning-Menü DVB-C]

Setup

⋮	
Tuning-Menü DVB-C	Zugriff
⋮	

① Auswahl
② Zugriff

5 Wählen Sie [Auto Setup]

Tuning-Menü DVB-C

⋮	
Auto Setup	Zugriff
⋮	

① Auswahl
② Zugriff

6 Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für die Auto Setup Einrichtung vor.

DVB-C Auto Setup Einstellungen

Modus Suchlauf	Freie Sender
Programmsuche	Schnell
Frequenz	Auto
Symbolrate	Auto
Netzwerk ID	Auto

① Auswahl
② Einstellen
③ Speichern

1 2abc 3def 4ghi 5jkl 6mno 7pqrs 8tuv 9wxyz 0

- [Programmsuche]
  [Ausführlich] : Der gesamte Frequenzbereich wird durchsucht.
  [Schnell] : Die für Ihr Land geeigneten Frequenzen werden durchsucht.
- Stellen Sie normalerweise [Frequenz], [Symbolrate] und [Netzwerk ID] auf [Auto].
  Geben Sie, wenn [Auto] nicht angezeigt wird oder bei Bedarf [Frequenz], [Symbolrate] und [Netzwerk ID] wie vom Kabelbetreiber angegeben mit den Nummerntasten ein.

7 Start Auto Setup (Die Einstellungen werden automatisch vorgenommen)

Auto Setup DVB-C

Alle DVB-C Senderdaten werden gelöscht

OK ➡

Auto Setup DVB-C

Status 0% 100%

Dieser Vorgang beansprucht etwa 3 Minuten.

Nr.	Sendername	Typ	Qualität
1	CBBC Channel	Free TV	100
2	BBC Radio Wales	Free TV	100
3	E4	Free TV	100

Free TV: 3 Pay TV: 0 Radio: 0
Suche läuft

Nach Abschluss des Vorgangs wird das Programm mit der niedrigsten Programmposition angezeigt.

DVB-T-Programme oder analoge Programme



1 Wählen Sie den DVB-T-Modus oder den Analog-Modus.

➡ (S. 14)

TV

2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

3 Wählen Sie [Setup]

VIERA Haupt-Menü
- Bild
- Ton
- **Setup**

① Auswahl
② Zugriff

4 Wählen Sie [Tuning-Menü DVB-T] oder [Tuning-Menü Analog]

Setup

⋮	
Tuning-Menü DVB-T	Zugriff
Tuning-Menü Analog	Zugriff
⋮	

① Auswahl
② Zugriff

- Die angezeigten Menüpunkte unterscheiden sich je nach ausgewähltem Modus.

5 Wählen Sie [Auto Setup]

Beispiel:

Tuning-Menü DVB-T

⋮	
Auto Setup	Zugriff
⋮	

① Auswahl
② Zugriff

6 Start Auto Setup (Die Einstellungen werden automatisch vorgenommen)

DVB-T:

Auto Setup DVB-T

Alle DVB-T Senderdaten werden gelöscht

OK ➡

Auto Setup DVB-T

Status CH 5 69

Dieser Vorgang beansprucht etwa 3 Minuten.

Kanal	Sendername	Typ	Qualität
62	CBBC Channel	Free TV	100
62	BBC Radio Wales	Free TV	100
62	E4	Free TV	100
62	Cartoon Nwk	Free TV	100

Free TV: 4 Pay TV: 0 Radio: 0

Suche läuft

Analog:

Auto Setup Analog

Alle analogen Senderdaten werden gelöscht.

OK ➡

Auto Setup Analog

Suchlauf CH 2 78 | CC 1 41

Dieser Vorgang beansprucht etwa 3 Minuten.

Kanal	Sendername
CH 29	
CH 33	BBC1

Analog: 2

Suche läuft

- Lädt die Einstellungen von Sender, Sprache und Land / Gebiet auf ein an den Fernseher angeschlossenes Gerät herunter, das mit Q-Link oder VIERA Link ausgestattet ist.

Nach Abschluss des Vorgangs wird das Programm mit der niedrigsten Programmposition angezeigt.

■ Rückkehr zum TV-Modus

EXIT

Verwendung der Tasten an der Seitenwand des Fernsehers für den automatischen Sendersuchlauf (S. 9)

1 Drücken Sie sie wiederholt, bis [Auto Setup] erscheint

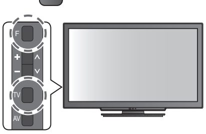
F

2 Zugriff [Auto Setup]

TV

3 Starten Sie [Auto Setup]

TV



- Rückkehr zum TV-Modus

F

Abstimmen und Bearbeiten von Programmen (DVB)

Sie können Sender erneut abstimmen, Listen Ihrer Lieblingsprogramme erstellen und unerwünschte Kanäle überspringen usw.



■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT

1 Wählen Sie den DVB-C-Modus oder den DVB-T-Modus.

➡ **(S. 14)**

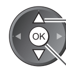
TV

2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

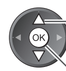
3 Wählen Sie [Setup]

VIERA Haupt-Menü
Bild
Ton
Setup



4 Wählen Sie [Tuning-Menü DVB-C] oder [Tuning-Menü DVB-T]

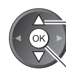
Setup	
⋮	
Tuning-Menü DVB-C	Zugriff
Tuning-Menü DVB-T	Zugriff
⋮	



- Die angezeigten Punkte unterscheiden sich je nach ausgewähltem Modus.

5 Wählen Sie eine der folgenden Funktionen.

Tuning-Menü DVB-C	
Favoriten bearbeiten	Zugriff
Senderliste	Zugriff
Auto Setup	Zugriff
Manueller Suchlauf	Zugriff
Senderliste aktualisieren	Zugriff
Neue Sender melden	Ein
Signaleigenschaften	Zugriff
Abschwächer	Aus

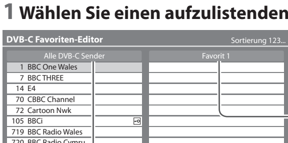


- Die jeweils verfügbaren Optionen sind vom gewählten Land abhängig (S. 12).
- [Auto Setup] ➡ **„Sendersuchlauf" (S. 34, 35)**

Auflisten der DVB-Favoriten-Programme [Favoriten bearbeiten]

Sie können vier Listen (Profile) Ihrer Lieblingsprogramme erstellen (bis zu 4 : [Favorit]1 bis 4).
Auf den DVB-Favorit kann unter „Kategorie" im Informationsbanner (S. 15) und auf dem Bildschirm des Programmassistenten zugegriffen werden (S. 18).

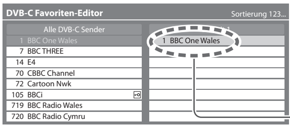
1 Wählen Sie einen aufzulistenden Kanal (🔑 : Verschlüsselter Sender)





- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge (Rot)
- Anzeigen eines anderen Favoriten (Grün)
- Umschalten der Kategorie (Blau)

2 Fügen Sie ihn der Favoritenliste hinzu



Ein Programm wird hinzugefügt.

- Hinzufügen eines zusammenhängenden Programmblocks zur Liste in einem Vorgang

(Gelb) → ① Erstellen des Blocks ② Hinzufügen

■ Bearbeiten eines Favoriten

Während sich der Cursor im Favoritenfeld befindet, können Sie es editieren

- Verschieben einer Programmposition

(Grün) → Wahl der neuen Position: oder [Zifferntasten] → Speichern: (Grün)

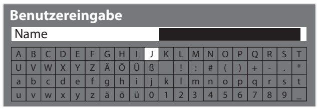
- Löschen des Programms

- Löschen aller Programme

(Gelb)

- Benennen des Favoriten

(Rot) → Zeichen eingeben (max. : 10 Zeichen)



① Auswahl ② Einstellen → Speichern: RETURN

- Verwendung der Zifferntasten

→ **„Zeichentabelle für Zifferntasten“ (S. 70)**

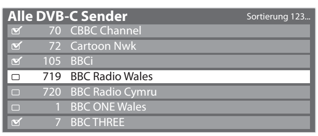
3 Speichern

RETURN → OK

Überspringen unerwünschter DVB-Sender, Bearbeiten von DVB-Programmen [Senderliste]

Unerwünschte DVB-Sender können verdeckt werden.
Verdeckte Sender können nur mit Hilfe dieser Funktion angezeigt werden. Verwenden Sie diese Funktion, um unerwünschte Sender zu überspringen.

Auswahl eines Senders und Einblenden / Verdecken



① Auswahl
② [Freigeben] / [Überspringen]

☑ : [Freigeben]
☐ : [Überspringen]

- Einblenden aller Sender

(Gelb)

■ Sortieren der Senderliste

- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge

(Rot)

- Umschalten der Kategorie

(Blau)

■ Bearbeiten von Programmen

Jeder in der Senderliste aufgelistete Sender kann individuell bearbeitet werden.

- Ändern der Programmposition (sofern verfügbar)

(Grün) → Geben Sie die neue Programmposition ein. [Zifferntasten] → Speichern: (Grün)

- Verschieben einer Programmposition (sofern verfügbar)

(Grün) → Wahl der neuen Position: oder [Zifferntasten] → Speichern: (Grün)

Programmposition



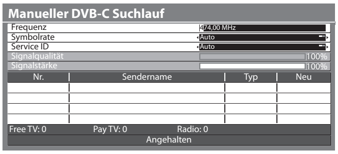
Manuelles Einstellen des DVB-Programms [Manueller Suchlauf]

Verwenden Sie normalerweise [Auto Setup] oder [Senderliste aktualisieren], um die DVB-Sender neu zu justieren.
Verwenden Sie diese Funktion, wenn nicht alle abstimmbaren Kanäle eingestellt werden konnten, oder um die Ausrichtung der Antenne zu justieren.

- Alle neu gefundenen Sender werden der Senderliste hinzugefügt.

DVB-C:

1 Eingabe der Frequenz





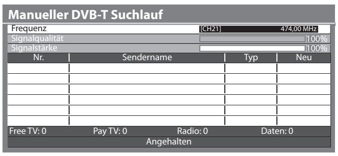
- Stellen Sie [Symbolrate] und [Service ID] normalerweise auf [Auto].

2 Suchen



DVB-T:

1 Stellen Sie die Frequenz für jeden Kanal ein





① Programmwahl
② Einstellen der Frequenz

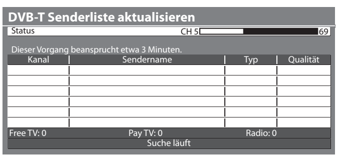
- Nehmen Sie die Antennen-Einstellungen so vor, dass die (Signalqualität) optimal ist.

2 Suchen



DVB-Sender automatisch aktualisieren [Senderliste aktualisieren]

Sie können neue Sender hinzufügen, entfernte Sender löschen sowie die Namen und Programmpositionen von Sendern automatisch in der Senderliste aktualisieren.



- Die Kanalliste wird unter Beibehaltung Ihrer Einstellungen unter [Favoriten bearbeiten], [Senderliste], [Kindersicherung] usw. aktualisiert.
- Je nach Signalqualität wird das Update möglicherweise nicht richtig ausgeführt.

Benachrichtigung anzeigen [Neue Sender melden]

Dient zur Festlegung, ob eine Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer DVB-Sender gefunden wurde, oder nicht. **[Aus] / [Ein]**

Neue Sender gefunden.
Der Senderliste hinzufügen OK.
Zum Verlassen EXIT.

- Die Auswahl von OK führt [Senderliste aktualisieren] aus.

DVB-Signal überprüfen [Signaleigenschaften]

Dient zur Wahl eines Kanals und zur Überprüfung des Zustands des DVB-Signals.

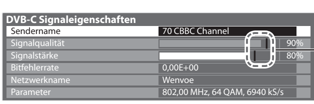
Eine hohe Signalstärke bedeutet nicht unbedingt, dass das Signal für den DVB-Empfang geeignet ist.
Verwenden Sie den Signalqualitäts-Indikator wie folgt:

[Signalqualität] :

- Grüner Balken ➡ guter Signalzustand
- Gelber Balken ➡ schlechter Signalzustand
- Roter Balken ➡ sehr schlechter Signalzustand (Überprüfen Sie die terrestrische Antenne oder das Kabel)

- Umschalten des Programms





Diese Balken zeigen den maximalen Signalwert der Programmwahl.

Verringern des DVB-C-Signals [Abschwächer]

Wenn das DVB-C-Signal zu stark ist, können Interferenzen auftreten. Stellen Sie in diesem Fall die Funktion auf [Ein], um das Signal automatisch zu verringern.

- Diese Funktion steht nur für DVB-C-Signale zur Verfügung.

Abstimmen und Bearbeiten von Programmen (analog)

Sie können unerwünschte analoge Sender überspringen und analoge Sender bearbeiten.



1 Wählen Sie den Analog-Modus.

➡ (S. 14)

TV

2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

3 Wählen Sie [Setup]

VIERA Haupt-Menü
- Bild
- Ton
- Setup

① Auswahl
② Zugriff

4 Wählen Sie [Tuning-Menü Analog]

Setup	
⋮	
Tuning-Menü Analog	Zugriff
⋮	

① Auswahl
② Zugriff

5 Wählen Sie eine der folgenden Funktionen.

Tuning-Menü Analog	
Senderliste	Zugriff
Auto Setup	Zugriff
Manueller Suchlauf	Zugriff

① Auswahl
② Zugriff

- Die jeweils verfügbaren Optionen sind vom gewählten Land abhängig (S. 12).
- [Auto Setup] ➡ **„Sendersuchlauf“ (S. 35)**

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT

Sie können unerwünschte analoge Sender überspringen und analoge Sender bearbeiten. [Senderliste]

Unerwünschte analoge Sender können verdeckt werden.
Verdeckte Sender können nur mit Hilfe dieser Funktion angezeigt werden. Verwenden Sie diese Funktion, um unerwünschte Sender zu überspringen.

Auswahl eines Senders und Einblenden / Verdecken

Analoge Senderliste		
☑	1	BBC1
☐	2	*****
☐	3	*****
☑	4	*****
☑	5	*****
☑	6	*****
☑	7	*****

① Auswahl
② [Freigeben] / [Überspringen]

☑ : [Freigeben]
☐ : [Überspringen]

- Einblenden aller Sender

(Gelb)

Bearbeiten von Programmen

Jeder in der Senderliste aufgelistete Sender kann individuell bearbeitet werden.

- Erneutes Abstimmen aller Sender ([Manueller Suchlauf])

  (Rot)
  (siehe unten)

- Verschieben einer Programmposition

  (Grün) ➡ Wahl der neuen Position ➡ Speichern (Grün)

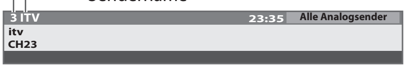
- Ändern des Sendernamens

  (Blau) ➡ Zeichen eingeben (max. : 5 Zeichen) ①Auswahl ②Einstellen ➡ Speichern RETURN



- Verwendung der Zifferntasten
  ➡ **„Zeichentabelle für Zifferntasten“ (S. 70)**

Programmposition
Sendername



Hinweis

- Wenn ein Videorecorder nur mit dem HF-Kabel angeschlossen ist, bearbeiten Sie [VCR].

Manuelles Einstellen des analogen Programms [Manueller Suchlauf]

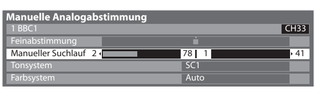
[Feinabstimmung]

Diese Funktion ermöglicht es, kleine Justierungen bei der Abstimmung eines bestimmten Programms vorzunehmen (wenn eine Korrektur aufgrund von Wetterverhältnissen usw. erforderlich wird).

[Manueller Suchlauf]

Stimmen Sie das analoge Programm nach Ausführung des automatischen Sendersuchlaufs manuell ab.

- Stellen Sie zunächst das [Tonsystem] und [Farbsystem] ein, und führen Sie dann diese Funktion aus.
  Stellen Sie normalerweise [Farbsystem] [Auto] ein.
- Wenn ein Videorecorder nur mit dem HF-Kabel angeschlossen ist, wählen Sie die Programmposition [0].



SC1: PAL B, G, H / SECAM B, G
SC2: PAL I
SC3: PAL D, K / SECAM D, K
F: SECAM L, L’

1 Wahl der Programmposition

2 Wählen Sie das Programm

3 Suchlauf und Speichern

①Suchen
②Speichern

Timer-Programmierung

Timer-Programmierung über das Menü

Im Timer-Programmierungsmenü können Sie die Programme auswählen, für die Sie eine Erinnerung zum Ansehen oder zum Aufzeichnen auf den externen Recorder wünschen. Zur richtigen Zeit schaltet sich der Fernseher automatisch auf den richtigen Sender, selbst wenn der Fernseher im Bereitschaftmodus ist.
Zum Einstellen des Timer-Programmierungsereignisses können Sie auch den Programmassistenten (TV Guide) verwenden (S. 20).

- Diese Funktion ist im Analog-Modus nicht verfügbar.
- In der Timer-Programmierung können bis zu 15 Ereignisse gespeichert werden.
- Die Timer-Programmierung funktioniert nur dann zuverlässig, wenn über das Signal des Senders oder des Anbieters die richtigen Zeitangaben übermittelt werden.
- Für Aufnahmen mittels Timer-Programmierung muss der Fernseher entweder eingeschaltet oder im Bereitschaftsmodus sein. Zur Anzeige von Erinnerungen muss der Fernseher eingeschaltet sein.
- Während der Aufnahme mittels Timer-Programmierung kann kein anderer Sender ausgewählt werden.
- Unter Umständen kann ein verschlüsseltes Programm (das kopiergeschützt ist) nicht aufgezeichnet werden.
- Beim Aufzeichnen von Programmen auf dem externen Recorder müssen Sie an dem an den Fernseher angeschlossenen Recorder die richtigen Einstellungen vornehmen.
  Wenn ein mit Q-Link, VIERA Link oder einer ähnlichen Technologie kompatibler Recorder an den Fernseher angeschlossen wird (S. 59, 60) und die [Verbindungseinstellungen] (S. 30) fertiggestellt sind, ist keine Einstellung des Recorders nötig. Lesen Sie auch die Bedienungsanleitung des Recorders.
- Wenn ein nicht mit Q-Link, VIERA Link oder einer ähnlichen Technologie kompatibler Recorder an den Fernseher angeschlossen wird, lesen Sie die Bedienungsanleitung des Recorders.
- Aufnahmen finden stets in Standardauflösung über SCART statt, selbst wenn das Originalprogramm ein High-Definition-(HD)-Programm ist.
- 2 Minuten vor der Aktivierung des Timers wird auf dem Bildschirm eine Erinnerung eingeblendet.

  - Zum Entfernen der Meldung und Starten der Programmierung



  - Abbrechen der Programmierung

EXIT



1 **Wählen Sie den gewünschten Modus für die Einstellung aus. (DVB-C oder DVB-T)**

(S. 14)

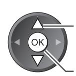
TV

2 **Rufen Sie die Menüanzeige auf.**

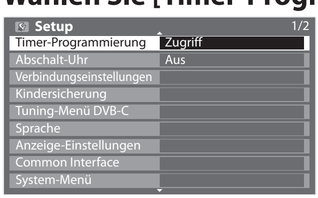
MENU

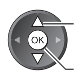
3 **Wählen Sie [Setup]**





4 **Wählen Sie [Timer-Programmierung]**





■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT

■ **Freigeben des Tuners und Beenden der Aufzeichnung**

GUIDE ➡ EXIT

Details zur Timer-Programmierung

1 Beginnen Sie mit den Einstellungen



2 Wählen Sie die Funktion ([Ext. Rec.] oder [Erinnerung])



[Ext. Rec.] :

Zeichnet das Programm auf dem externen Recorder auf
Zu Beginn der Startzeit wird der Sender automatisch umgeschaltet und die Video- und Audiosignale werden ausgegeben.
2 Minuten vor der Aktivierung des Timers wird auf dem Bildschirm eine Erinnerung eingeblendet.

[Erinnerung] :

Erinnerung zum Ansehen eines bestimmten Programms
Beim Fernsehen wird 2 Minuten vor der Anfangszeit eine Erinnerungsmeldung angezeigt.
Drücken Sie auf die Taste OK, um zum programmierten Sender umzuschalten.

3 Stellen Sie Sender, Datum und Uhrzeit ein (wiederholen Sie die Vorgänge wie unten beschrieben)

Stellen Sie die Punkte von **1** bis **4** ein.

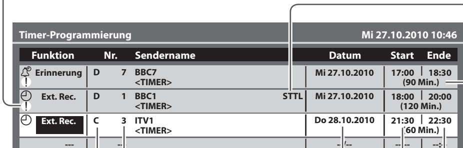




- **1**, **3** und **4** können auch über die Nummerntasten eingegeben werden.



! : Wird angezeigt, wenn sich Timer-Programmierungsereignisse überschneiden



Aufzeichnung mit Untertiteln (sofern verfügbar)

- Zur Anzeige

(Gelb)

(Drücken Sie die Taste erneut , um die Untertitel zu entfernen)

Dauer (automatische Anzeige)

[C] : DVB-C
[D] : DVB-T

- Sie können den Modus nicht im Menü ändern.

1 Programmnummer

2 Datum



- [Täglich So-Sa] : Sonntag bis Samstag
- [Täglich Mo-Sa] : Montag bis Samstag
- [Täglich Mo-Fr] : Montag bis Freitag
- [Wöchentl. Sa/Fr/Do/Mi/Di/Mo/So] : An jedem Wochentag zur selben Zeit

3 Anfangszeit

4 Endzeit

4 Speichern



Ändern einer Timer-Programmierung

Wählen Sie das zu ändernde Programm aus

① Auswahl
② Zugriff

Nehmen Sie die gewünschten Korrekturen vor (S. 42)

Abbrechen einer Timer-Programmierung

Wählen Sie das zu löschende Programm aus.

(Rot)

Aufzeichnung mit Untertiteln (sofern verfügbar)

Wählen Sie das Programm aus, das mit Untertiteln aufgezeichnet werden soll

(Gelb)

- Bei jedem Drücken:
  Auto ◄──► Aus

Vorübergehendes Abbrechen einer Timer-Programmierung

Wählen Sie das abzubrechende Programm aus.

(Blau)

- Bei jedem Drücken:
  Abbrechen ◄──► Abbrechen beenden

Hinweis

- Prüfen Sie, ob die LED orange leuchtet. Wenn nicht, sind keine Timer-Programme aktiv oder gespeichert.
- Die Erinnerungsmeldungen der Timer-Programmierung bleiben so lange auf dem Bildschirm, bis eines der folgenden Ereignisse eintritt:
  - Sie drücken die Taste OK, um das Programm anzuschauen, oder die Taste EXIT, um die Erinnerung aufzuheben.
  - Das Timer-Programmierungsereignis, für die die Erinnerung eingestellt wurde, endet.
- „!“ gibt an, dass sich bestimmte Ereignisse der Timer-Programmierung überlappen. [Ext. Rec.] wird Priorität über [Erinnerung] eingeräumt. Wenn sich zwei oder mehr Ereignisse des Typs [Ext. Rec.] überschneiden, wird das erste Ereignis der Timer-Programmierung wie programmiert gestartet und beendet. Anschließend kann das nächste Ereignis der Timer-Programmierung gestartet werden.
- Die Aufnahme mit Timer-Programmierung schaltet wenige Sekunden vor der Anfangszeit automatisch auf den gewünschten Sender um.
- Um die Timer-Programmierung direkt vor der Startzeit anzuhalten, müssen Sie den Recorder möglicherweise manuell anhalten.
- Die Aufnahme mit Timer-Programmierung findet auch dann statt, wenn sich der Fernseher im Aufnahmemodus „Pause Live TV“ (S. 62) befindet. In diesem Fall werden diese Aufnahmen abgebrochen.

Kindersicherung

Sie können bestimmte Kanäle / AV-Eingänge sperren, um zu verhindern, dass sich Kinder die betreffenden Programme anschauen. Wenn ein gesperrter Kanal / Eingang gewählt wird, erscheint eine Meldung mit der Aufforderung zur PIN-Eingabe; nach korrekter Eingabe wird die Sperre aufgehoben.



1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

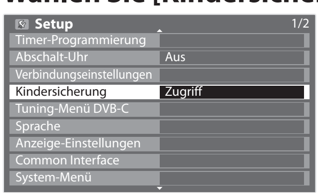
MENU

2 Wählen Sie [Setup]



① Auswahl
② Zugriff

3 Wählen Sie [Kindersicherung]



① Auswahl
② Zugriff

Rückkehr zum TV-Modus

EXIT

Sperren von Programmplätzen [Kindersicherung]

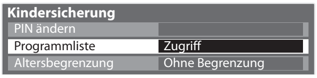
1 Geben Sie die PIN-Nummer ein (4 Ziffern)

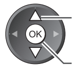




- Geben Sie die PIN-Nummer beim ersten Einstellen zweimal ein.
- Bitte notieren Sie sich die als PIN verwendete Zahl für den Fall, dass Sie sie später vergessen.
- Abhängig vom gewählten Land (S. 12) ist möglicherweise „0000“ als Standard-PIN gespeichert.

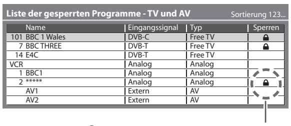
2 Auswahl [Programmliste]

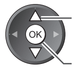




① Auswahl
② Zugriff

3 Wählen Sie den zu sperrenden Kanal / Eingang

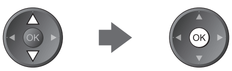




① Auswahl
② Sperren

🔒: Erscheint, wenn der betreffende Kanal / Eingang gesperrt ist.

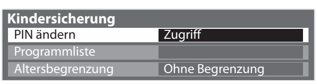
- Abbrechen der Programmierung
  Wählen Sie den zu sperrenden Kanal / Eingang.

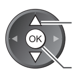


- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge
  (Rot)
- Freigeben aller gesperrten Kanäle / Eingänge
  (Gelb)
- Sperren aller Kanäle / Eingänge
  (Grün)
- Sprung an den Anfang des nächsten Eingangs
  (Blau)

■ Ändern der PIN-Nummer

1. Wählen Sie [PIN ändern]





① Auswahl
② Zugriff

2. Geben Sie zweimal die neue PIN-Nummer ein

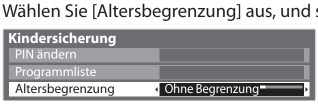


■ Einstellen der Altersbegrenzung

- Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist vom gewählten Land (S. 12) abhängig.

Wenn ein DVB-Programm eine höhere Altersbegrenzung als das von Ihnen gewählte Alter besitzt, müssen Sie die PIN eingeben, um das Programm betrachten zu können (abhängig vom Sender).

Wählen Sie [Altersbegrenzung] aus, und stellen Sie ein Alter zur Einschränkung des Betrachtens von Programmen ein.





① Auswahl
② Einstellen

Hinweis

- Mit der Einstellung [Werkseinstellungen] (S. 47) werden die PIN und alle zugehörigen Einstellungen gelöscht.

AV Label bearbeiten

Um die Identifizierung der einzelnen Eingänge des Fernsehers und die Auswahl des Eingangsmodus zu erleichtern, können Sie jeder Eingangsbuchse eine gewünschte Bezeichnung zuweisen sowie Buchsen überspringen lassen, an denen kein Zusatzgerät angeschlossen ist.

● Wahl des Eingangsmodus ➡ **(S. 23)**



1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

2 Wählen Sie [Setup]

VIERA Haupt-Menü
Bild
Ton
Setup

① Auswahl
② Zugriff

3 Wählen Sie [Anzeige-Einstellungen]

Setup	1/2
Timer-Programmierung	
Abschalt-Uhr	Aus
Verbindungseinstellungen	
Kindersicherung	
Tuning-Menü DVB-C	
Sprache	
Anzeige-Einstellungen	Zugriff
Common Interface	
System-Menü	

① Auswahl
② Zugriff

4 Wählen Sie [AV Label bearbeiten]

Anzeige-Einstellungen	
Untertitel Type	Standard
Videotext	TOP
Videotext-Zeichensatz	West
Standard-Guide	TV Guide
AV Label bearbeiten	Zugriff
Display-Anzeigedauer	3 Sekunden
Radio-Modus	Aus

① Auswahl
② Zugriff

5 Wählen Sie eine Eingangsbuchse

AV Label bearbeiten	
AV1	DVD
AV2	AV2
COMPONENT	COMPONENT
HDMI1	HDMI1
HDMI2	HDMI2
DVB-C	DVB-C
DVB-T	DVB-T
Analog	Analog

① Auswahl
② Einstellen

Die Labels, die Sie einstellen, werden im Menü [Eingangswahl] angezeigt (S. 23) [TV Auswahl] Menü (S. 14) oder Banner.

● Bei Wahl von [Überspringen] kann der Modus nicht gewählt werden.

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT

■ Benutzereingabe

Sie können jeder Eingangbuchse einen beliebigen Namen zuweisen.

1 Wählen Sie [Benutzereingabe]

① Auswahl
② Zugriff

2 Zeichen eingeben (max. : 10 Zeichen)

Benutzereingabe

Name

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
U	V	W	X	Y	Z	Ä	Ö	Ü	ß		!	:	#	(	)	+	-	.	*
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t
u	v	w	x	y	z	ä	ö	ü	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	_

① Auswahl
② Einstellen

● Verwendung der Zifferntasten
➡ **„Zeichentabelle für Zifferntasten“ (S. 70)**

3 Speichern

RETURN

Gebrauch des Common Interface

Das Menü „Common Interface Modul" bietet Zugriff auf Software, die in Common Interface-Modulen (CI-Modulen) enthalten ist.

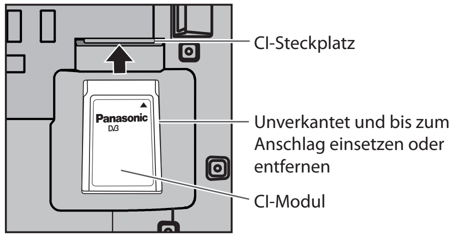
- In bestimmten Ländern oder Gebieten steht diese Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Abhängig vom Sender oder von den genutzten Diensten werden möglicherweise keine Video- und/oder Audiosignale ausgegeben.

Das CI-Modul ermöglicht zwar den Empfang bestimmter Dienste, doch ist der Empfang aller Dienste (z. B. Pay-TV) mit diesem Fernseher nicht garantiert.
Bitte verwenden Sie ausschließlich das vom betreffenden Programmanbieter zugelassene CI-Modul.
Weitere Informationen sowie Einzelheiten zu den Bedingungen der einzelnen Dienste sind von Ihrem Panasonic-Fachhändler bzw. den Programmanbietern erhältlich.

Vorsicht

- Achten Sie stets darauf, den Netzschalter auszuschalten, bevor Sie ein CI-Modul einsetzen oder entfernen.
- Falls eine Anzeigekarte und ein Kartenleser als Satz geliefert werden, setzen Sie zuerst den Kartenleser ein, und setzen Sie dann die Anzeigekarte in den Kartenleser ein.
- Setzen Sie das Modul in der korrekten Richtung ein.

Rückseite des Fernsehers



Setzen Sie das CI-Modul (separat erhältlich) in den CI-Steckplatz ein.

- Die daraufhin auf dem Bildschirm angezeigten Funktionen sind je nach Inhalt des eingesetzten CI-Moduls verschieden.
- Normalerweise erscheinen verschlüsselte Sender. Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen. Falls keine verschlüsselten Sender erscheinen, führen Sie das nachstehend beschriebene Verfahren aus.
- Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des CI-Moduls oder sind bei Ihrem Programmanbieter erhältlich.



1 Wählen Sie den DVB-C-Modus oder den DVB-T-Modus.

➡ (S. 14)

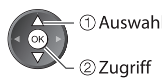
TV

2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

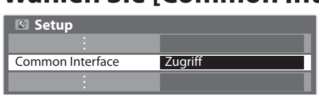
MENU

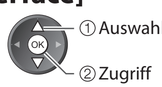
3 Wählen Sie [Setup]



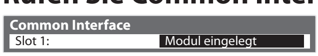


4 Wählen Sie [Common Interface]





5 Rufen Sie Common Interface auf.





■ Rückkehr zum TV-Modus

EXIT

■ Bedienung von Diensten

Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.

Beispiel:

- Auswahl, Los



- Symbol : ◀▶▼▲



- Farbige Zeichen

Farbige Taste

- Die Bildschirm-Hilfe stimmt u. U. nicht mit den Tasten der Fernbedienung überein.

Werkseinstellungen

Diese Funktion dient dazu, den ursprünglichen Zustand des Fernsehers wiederherzustellen, in dem keine Sender abgestimmt sind.
Alle Einstellungen werden zurückgesetzt (Kanäle, Bild, Toneinstellungen usw.).

- Um nur Fernsehsender erneut abzustimmen, z. B. nach einem Umzug ➡ **„Sendersuchlauf" (S. 34, 35)**



1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

2 Wählen Sie [Setup]

VIERA Haupt-Menü
- **Bild**
- **Ton**
- **Setup**

① Auswahl
② Zugriff

3 Wählen Sie [System-Menü]

Setup	1/2
Timer-Programmierung	
Abschalt-Uhr	Aus
Verbindungseinstellungen	
Kindersicherung	
Tuning-Menü DVB-C	
Sprache	
Anzeige-Einstellungen	
Common Interface	
System-Menü	Zugriff

① Auswahl
② Zugriff

4 Wählen Sie [Werkseinstellungen]

System-Menü	
Werkseinstellungen	Zugriff
Software-Update	
Software-Lizenz	
Systeminformationen	

① Auswahl
② Zugriff

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT

Wiederherstellen des Auslieferungszustands [Werkseinstellungen]

1 Überprüfen Sie die Meldung, und starten Sie dann die Initialisierung

Werkseinstellungen

Alle Senderdaten werden gelöscht — 1 OK (Bestätigen Sie)
Sind Sie sicher? — 2 OK (Bestätigen Sie)
Sind Sie sicher? — 3 OK (Starten [Werkseinstellungen])

2 Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen

Werkseinstellungen wiederhergestellt.
Fernseher startet automatisch neu.
Fernseher nicht ausschalten

- [Auto Setup] startet automatisch ➡ (S. 12)

Aktualisieren der Software des Fernsehers

Von Zeit zu Zeit wird möglicherweise eine neue Version der Software vom Hersteller zum Herunterladen angeboten, um die Leistung oder den Betrieb des Fernsehers zu verbessern.

Falls ein Update zur Verfügung steht, wird ein Benachrichtigungsbanner angezeigt, wenn der Sender Update-Informationen ausstrahlt.

- Herunterladen (OK)
- Wenn das Update nicht heruntergeladen werden soll: EXIT

Die Software kann wahlweise automatisch oder manuell aktualisiert werden.



■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

2 Wählen Sie [Setup]

VIERA Haupt-Menü
- Bild
- Ton
- Setup

① Auswahl
② Zugriff

3 Wählen Sie [System-Menü]

Setup 1/2
- Timer-Programmierung
- Abschalt-Uhr — Aus
- Verbindungseinstellungen
- Kindersicherung
- Tuning-Menü DVB-C
- Sprache
- Anzeige-Einstellungen
- Common Interface
- System-Menü — Zugriff

① Auswahl
② Zugriff

4 Wählen Sie [Software-Update]

System-Menü
- Werkseinstellungen
- Software-Update — Zugriff
- Software-Lizenz
- Systeminformationen

① Auswahl
② Zugriff

Aktualisieren der Software des Gerätes [Software-Update]

■ Automatisches Herunterladen

Wählen Sie [Autom. Update-Suche im Standby]

Software-Update
- Autom. Update-Suche im Standby — Aus
- Update-Suche ausführen

① Auswahl
② Einstellen

- Bei jeder Einstellung führt der Fernseher im Bereitschaftsmodus automatisch eine Update-Suche aus und lädt eine neue Version der Software herunter, falls eine solche verfügbar ist.
- Die automatische Aktualisierung wird unter den folgenden Bedingungen ausgeführt:
  - Der Fernseher befindet sich im Bereitschaftsmodus (das Gerät wurde über die Fernbedienung ausgeschaltet).
  - Es ist keine Aufzeichnung mit Timer-Programmierung oder direkte TV-Aufzeichnung aktiv.

Bei Ausführung eines Software-Updates wird die Software aktualisiert (dies kann zu einer Änderung von Funktionen des Fernsehers führen).
Wenn Sie dies nicht wünschen, stellen Sie [Autom. Update-Suche im Standby] auf [Aus].

■ Für sofortige Aktualisierung

1 Auswahl [Update-Suche ausführen]

Software-Update
- Autom. Update-Suche im Standby — Aus
- Update-Suche ausführen — Zugriff

① Auswahl
② Zugriff

2 Suche nach einem Update (mehrere Minuten lang) und ggf. Anzeige einer entsprechenden Meldung

3 Herunterladen (OK)

Hinweis

- Das Herunterladen kann ca. 60 Minuten beanspruchen.
- Während des Herunterladens und Aktualisierens der Software darf der Fernseher AUF KEINEN FALL ausgeschaltet werden.
- Bei der Benachrichtigung kann es sich um eine Ankündigung handeln. In einem solchen Fall erscheint ein Termin (Datum, ab dem die neue Version verwendet werden kann). Sie können dann eine Reservierung für das Update einstellen. Wenn der Fernseher ausgeschaltet ist, startet der Aktualisierungsvorgang nicht.

Verwenden des Media Players

Mit dem Media Player können Sie auf einer SD-Karte aufgezeichnete Fotos, Videos und Musikinhalte wiedergeben.
VIERA IMAGE VIEWER ist eine Funktion, mit der sich auf einer SD-Karte aufgezeichnete Fotos oder Videos mühelos auf dem Fernsehbildschirm anzeigen lassen, indem Sie einfach die Karte in den SD-Kartensteckplatz schieben.

Foto-Modus : Standbilder, die mit Digitalkameras aufgezeichnet wurden, werden angezeigt.
Video-Modus : Filme, die mit Digitalkameras aufgezeichnet wurden, werden angezeigt.
Musik-Modus : Wiedergegeben werden digitale Musikdaten.

- Während des Betriebs wird das Tonsignal über die Buchsen AV1, DIGITAL AUDIO OUT und HDMI2 (ARC-Funktion) ausgegeben. Es werden jedoch keine Videosignale ausgegeben. Über AV1 können Audiosignale ausgegeben werden, wenn [AV1 Ausgang] im Setup-Menü auf [Monitor] gesetzt wurde (S. 30). Schließen Sie einen Verstärker mit ARC-Funktion an (S. 58) und nehmen Sie die Einstellung so vor, das die Heimkinolautsprecher (S. 65) verwendet werden, um HDMI2 mit der ARC-Funktion zu verwenden.
- [Datum] zeigt das Datum an, an dem die Aufzeichnung vom Aufzeichnungsgerät angefertigt wurde. Dateien, für die kein Datum aufgezeichnet wurde, werden als „**/**/****“ angezeigt.
- Je nach dem zur Aufzeichnung verwendeten Gerät kann es vorkommen, dass das Bild nicht einwandfrei auf diesem Fernseher angezeigt wird.
- Wenn eine große Anzahl von Dateien und Ordnern vorhanden ist, kann längere Zeit verstreichen, bevor das Bild auf dem Fernsehschirm erscheint.
- Teilweise beeinträchtigte Dateien werden u. U. mit einer reduzierten Auflösung angezeigt.
- Abhängig von den verwendeten Dateien sind möglicherweise Bildeinstellungen nicht durchführbar.
- Die Ordner- und Dateinamen können je nach verwendeter Digitalkamera oder digitaler Videokamera unterschiedlich sein.

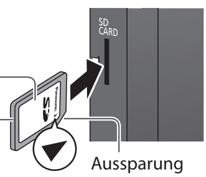
Einsetzen oder Entfernen der SD-Karte

■ SD-Karte

Einsetzen der SD-Speicherkarte

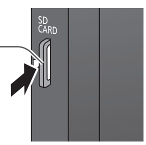
① Die SD-Speicherkarte mit der Etikettseite nach vorne vorsichtig einschieben.

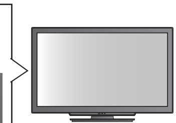
② Drücken, bis die Karte hörbar einrastet.



Entfernen der SD-Speicherkarte

Auf die Mitte der Karte drücken.





- Für Informationen über die SD-Karte und unterstützte Dateiformate ➡ **(S. 69)**

Media Player starten



■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT oder SD CARD

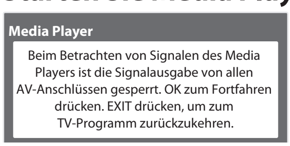
■ **Rückkehr zur vorherigen Anzeige**

RETURN

1 Die SD-Karte in den Fernseher einlegen

➡ **(siehe oben)**

2 Starten Sie Media Player.





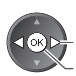
- Auch durch Drücken der folgenden Tasten möglich.

SD CARD

AV ➡ **„Betrachten von externen Eingangssignalen“ (S. 23)**

3 Wählen Sie den Inhalt aus





① Auswahl
② Zugriff

[Foto] ➡ **„Foto-Modus“ (S. 50)**
[Video] ➡ **„Video-Modus“ (S. 53)**
[Musik] ➡ **„Musik-Modus“ (S. 55)**

- Sie können auch direkt über VIERA TOOLS auf die einzelnen Modi zugreifen.
  ➡ **„Gebrauch von VIERA TOOLS“ (S. 25)**

Foto-Modus

Im Fotomodus werden alle Dateien mit der Endung „.jpg" auf der SD-Karte gelesen.



Das Miniaturbild aller Fotos auf der SD-Karte wird angezeigt.
Beispiel: Vorschaubild - [Alle Fotos]



: Fehleranzeige

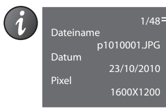
■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT oder SD CARD

■ **Rückkehr zur vorherigen Anzeige**

RETURN

- Ändern der Hintergrundmusik ➡ **„Fotoeinstellungen" (S. 51)**
- Anzeigen der Informationen des markierten Fotos



Dateinummer / Dateianzahl gesamt

■ Sortieren nach Ordner, Aufnahmedatum oder -monat

1 Zeigen Sie die Anzeigeauswahl an

(Grün)

2 Wählen Sie den Sortiertyp aus

Bild-Ordner
Nach Datum sortieren
Nach Monat sortieren



① Auswahl
② Zugriff

[Bild-Ordner] :

Zeigt das Miniaturbild gruppiert nach Ordner an
- Die Dateien, die sich nicht in einem Ordner befinden, werden in einem Ordner mit der Bezeichnung „/" gesammelt.

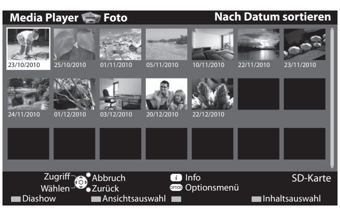
[Nach Datum sortieren] :

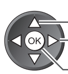
Zeigt das Miniaturbild gruppiert nach demselben Datum an
- Die Gruppe mit Fotos ohne Aufnahmedatum erhält die Bezeichnung [Unbekannt].

[Nach Monat sortieren] :

Zeigt das Miniaturbild gruppiert nach demselben Monat an
- Die Gruppe mit Fotos ohne Aufnahmedatum erhält die Bezeichnung [Unbekannt].

3 Wählen Sie eine der sortierten Gruppen aus, um das Miniaturbild dieser Gruppe anzuzeigen





① Auswahl
② Miniaturbild der gewählten Gruppe

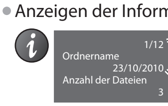
- Rückkehr zu den Miniaturbildern aller Fotos

(Grün) ➡



① Wählen Sie [Alle Fotos]
② Zugriff

- Anzeigen der Informationen der markierten Gruppe



Gruppennummer / Gruppenanzahl gesamt
Ordnername, Datum oder Monat

[Einzelbild] - Es wird jeweils nur ein Bild angezeigt.

Wählen Sie die gewünschte Datei aus den Miniaturbildern der Fotos aus

① Auswahl

② Zugriff

Beispiel:



Anleitungsfeld

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes
- Rückkehr zum Miniaturbild
  RETURN
- Verwenden der Einzelbildansicht
  - Zum vorherigen Foto
  - Diashow
  - Zum nächsten Foto
  - Stopp (Rückkehr zum Miniaturbild)
- Drehen um 90°
  (Blau)

[Diashow] - Die Diashow wird beendet, wenn alle Bilder im aktuellen Miniaturbild angeschaut worden sind.

1 Wählen Sie die gewünschte Datei für die erste Ansicht aus den Miniaturbildern der Fotos aus

Auswahl

2 Starten Sie die Diashow

(Rot)

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes
- Pause (Rückkehr zum Einzelbild)
- Rückkehr zum Miniaturbild
  RETURN

Fotoeinstellungen

Setup für die Einstellungen des Foto-Modus.

1 Rufen Sie das Optionsmenü auf

OPTION

2 Auswahl [Diashow-Einstellungen]

Optionsmenü
Diashow-Einstellungen

Zugriff

3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und nehmen Sie die Einstellung vor

Diashow-Einstellungen	
Rahmen	Aus
Farbeffekt	Aus
Übergangseffekt	Ein-Ausblenden
Bildschirmmodus	Normal
Dauerwiedergabe	Aus
Intervall	5 Sekunden
Wiederholen	Ein
Hintergrundmusik	

① Auswahl

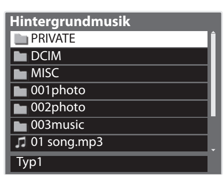
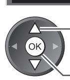
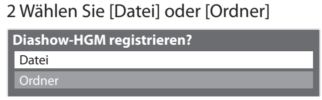
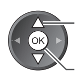
② Einstellen

oder

② Zugriff auf [Hintergrundmusik]

Hinweis

- Abhängig von den Einstellungen für die Diashow kann die Bildqualität abnehmen.
- Abhängig von den Einstellungen für die Diashow ist möglicherweise keine Bildeinstellung durchführbar.

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Diashow-Einstellungen	**Rahmen**	Dient zur Wahl des Rahmentyps der Diashow **[Aus] / [Multi] / [Collage]** **[Multi] :** 9 Fotos auf einmal werden geordnet angezeigt. **[Collage] :** Die einzelnen Fotos werden an zufälliger Position und mit zufälligem Größenverhältnis angezeigt.
	Farbeffekt	Dient zur Wahl des Farbeffekts bei Fotos in der Einzelbildansicht und in der Diashow **[Aus] / [Sepia] / [Grauskala]**
	Übergangseffekt	Wählt den Übergangseffekt für die Fotos während der Diashow **[Aus] / [Ein-Ausblenden] / [Gleiten] / [Überblenden] / [Bewegung] / [Zufall]** **[Ein-Ausblenden] :** Das nächste Foto wird allmählich eingeblendet. **[Gleiten] :** Das nächste Foto gleitet von links auf den Bildschirm. **[Überblenden] :** Die einzelnen Fotos lösen sich auf, wenn zum nächsten Foto gewechselt wird. **[Bewegung] :** Die einzelnen Fotos werden mit einem Vergrößerungs-, Verkleinerungs, Aufwärts- oder Abwärtsbewegungseffekt angezeigt. **[Zufall] :** Die einzelnen Übergangseffekte werden zufällig gewählt. ● Diese Funktion ist verfügbar, wenn [Rahmen] auf [Aus] gestellt ist.
	Bildschirmmodus	Dient zur Wahl der vergrößerten oder normalen Ansicht bei Fotos in der Einzelbildansicht und in der Diashow **[Normal] / [Zoom]** ● Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Rahmen] auf [Collage] gestellt ist. ● Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Übergangseffekt] auf [Bewegung] gestellt ist. ● Je nach Fotogröße wird das Foto möglicherweise nicht bildschirmfüllend vergrößert, beispielsweise bei einem hochformatigen Bild.
	Dauerwiedergabe	Wählt aus, ob Dauerwiedergabefotos in einem schnellen Diashow-Modus angezeigt werden **[Aus] / [Ein]** ● Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Übergangseffekt] auf [Bewegung] gestellt ist.
	Intervall	Wählt das Intervall für die Diashow **[5]/ [10] / [15] / [30] / [60] / [90] / [120] (Sekunden)** ● Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Übergangseffekt] auf [Bewegung] gestellt ist.
	Wiederholen	Diashow wiederholen **[Aus] / [Ein]**
	Hintergrundmusik	Dient zur Wahl der Hintergrundmusik im Foto-Modus **[Aus] / [Typ1] / [Typ2] / [Typ3] / [Benutzer] / [Auto]** ● [Typ1[Typ2] und [Typ3] sind festgelegte Musikoptionen, die auf diesem Fernseher vorinstalliert sind. **[Benutzer] :** Musikdaten auf der SD-Karte, die Sie selbst gespeichert haben, werden wiedergegeben. **Registrieren von Musik** 1 Wählen Sie die Musikdatei Gehen Sie je nach den Voraussetzungen der SD-Karte die Ordner durch, bis Sie die gewünschte Musikdatei erreichen.   ① Auswahl ② Zugriff 2 Wählen Sie [Datei] oder [Ordner]   ① Auswahl ② Einstellen [Datei] : Der gewählte Musiktitel wird als Hintergrundmusik festgelegt. [Ordner] : Alle Musiktitel in dem Ordner, der die gewählte Musikdatei enthält, werden als Hintergrundmusik festgelegt. ● Falls keine Musik festgelegt wurde oder die SD-Karte, auf der die Musik gespeichert ist, entfernt wurde, wird kein Ton wiedergegeben. **[Auto] :** Im Root-Ordner der SD-Karte gespeicherte Musikdaten werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. ● Sollten keine Musikdaten verfügbar sein, wird kein Ton wiedergegeben.

Ändern der Inhalte

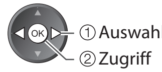
Sie können über die Miniaturbildansicht in den anderen Modus des Media Players wechseln.

1 Wählen Sie während der Anzeige des Miniaturbildes die Inhaltsauswahl

(Blau)

2 Wählen Sie die Inhalte aus





[Foto] ➡ **„Foto-Modus" (S. 50)**
[Video] ➡ **„Video-Modus" (S. 53)**
[Musik] ➡ **„Musik-Modus" (S. 55)**

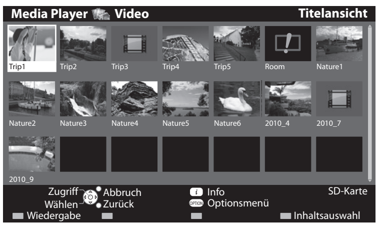
Video-Modus

- Unterstütze Dateiformate ➡ **(S. 69)**



Das Miniaturbild von Videotiteln auf der SD-Karte wird angezeigt.

Beispiel: Vorschaubild - [Titelansicht]

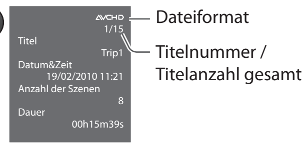


: Fehleranzeige

: Die Datei unterstützt die Miniaturbildansicht nicht.

Die Vorschau wird gestartet, wenn der Titel markiert ist (sofern eine Vorschau unterstützt wird).

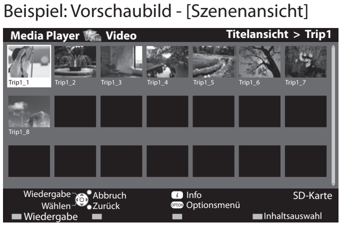
- Deaktivieren der Vorschau ➡ **„Video-Setup" (S. 54)**
- Anzeigen der Informationen des markierten Titels

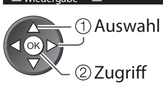


- Anzeigen von Szenen der Titel

Wählen Sie den Titel aus.

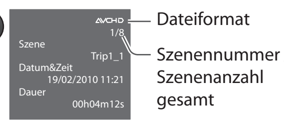
Beispiel: Vorschaubild - [Szenenansicht]





Die Vorschau wird gestartet, wenn die Szene markiert ist (sofern eine Vorschau unterstützt wird).

- Deaktivieren der Vorschau ➡ **„Video-Setup" (S. 54)**
- Anzeigen der Informationen der markierten Szene



■ Rückkehr zum TV-Modus

EXIT oder SD CARD

■ Rückkehr zur vorherigen Anzeige

RETURN

■ Wiedergabe von der Titelansicht

Die Wiedergabe des ausgewählten Titels wird gestartet.

- Wiederholen der Widergabe ➡ **„Video-Setup" (S. 54)**

1 Wählen Sie den Titel aus



2 Wiedergabe starten

(Rot)

■ Wiedergabe von der ausgewählten Szene im Titel (SD-Video oder AVCHD)

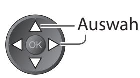
Die Wiedergabe beginnt ab der ausgewählten Szene und dauert bis zum Ende des Titels.

- Wiederholen der Widergabe ➡ **„Video-Setup" (S. 54)**

1 Wählen Sie den Titel aus



2 Wählen Sie die Szene aus



3 Wiedergabe starten

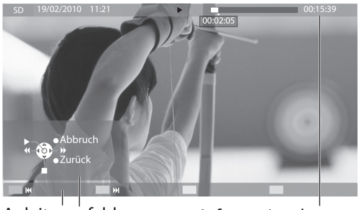
(Rot)

Hinweis

- Die Struktur von Titeln und Szenen ist möglicherweise je nach verwendeter digitaler Videokamera unterschiedlich.

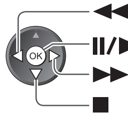
■ Bedienungsführung bei der Wiedergabe

Beispiel: Wiedergabe



Anleitungsfeld   Informationsbanner

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes und des Informationsbanners
- Bedienungsführung bei der Wiedergabe



- Sie können auch die folgenden Tasten benutzen.
  Setzen Sie den Code der Fernbedienung auf „73" (S. 24)

- Ändern des Bildseitenverhältnisses
  ASPECT
- Zum vorherigen Titel/ zur vorherigen Szene
  (Rot)
- Zum nächsten Titel/ zur nächsten Szene
  (Grün)
- Rückkehr zum Miniaturbild
  RETURN

■ Ändern des Inhalts ➡ „Ändern der Inhalte" (S. 53)

Video-Setup

Setup für die Einstellungen des Video-Modus.

1 Rufen Sie das Optionsmenü in der Miniaturbildansicht auf

OPTION

2 Auswahl [Video-Setup]

Optionsmenü
Video-Setup

Zugriff

3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und nehmen Sie die Einstellung vor

Video-Setup-Menü	
Videovorschau	Ein
Wiederholen	Aus

① Auswahl
② Einstellen

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Video-Setup	**Videovorschau**	Dient zur Einstellung, dass die Vorschau des Titels oder der Szene in der Miniaturbildanzeige gestartet wird **[Aus] / [Ein]** ● Das Bild wird möglicherweise in der Miniaturbildanzeige nicht sofort angezeigt. Setzen Sie die Vorschau auf [Aus], um das Problem zu beheben.
	Wiederholen	Wiedergabewiederholung innerhalb des Titels **[Aus] / [Ein]**

Aktuellen Status bestätigen oder ändern

Sie können den aktuellen Status der Inhalte bestätigen oder ändern.
- Menüelemente und auswählbare Optionen sind je nach Inhalt unterschiedlich.

1 Rufen Sie während der Wiedergabe das Optionsmenü auf

OPTION

2 Auswahl [Video-Setup]

Optionsmenü
Video-Setup

Zugriff

3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und nehmen Sie die Einstellung vor

Video-Setup-Menü	
Multi-Audio	Stereo
Bildseitenverh.-Änderung	Aspekt 1
Wiederholen	Aus

① Auswahl
② Einstellen

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Video-Setup	**Multi-Audio**	Gestattet Ihnen die Auswahl zwischen auswählbaren Tonspursprache (sofern verfügbar) ● Die Umschaltung des Tonsignals kann mehrere Sekunden beanspruchen.
	Bildseitenverh.-Änderung	**[Aspekt 1] :** Zeigt den Inhalt bildschirmfüllend an **[Aspekt 2] :** Zeigt den Inhalt quadratisch an **[Original] :** Zeigt den Inhalt in Originalgröße an ● Sie können das Seitenverhältnis auch mit der ASPECT-Taste ändern. ● Abhängig vom Inhalt ist eine Änderung des Seitenverhältnisses u. U. nicht möglich.

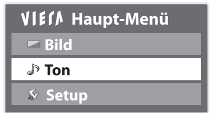
Audioausgangs-Einstellungen

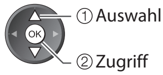
- Nach Anschluss eines Verstärkers an die DIGITAL AUDIO OUT- oder HDMI2- (ARC-Funktion) Buchse können Programme mit mehrkanaligem Ton wiedergegeben werden.
- Bestätigen oder Ändern des aktuellen Tonsignalstatus ➡ **„Aktuellen Status bestätigen oder ändern“ (S. 54)**

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

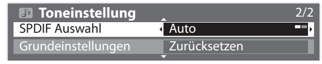


2 Auswahl [Ton]





3 Wählen Sie [SPDIF Auswahl] und nehmen Sie die Einstellung vor





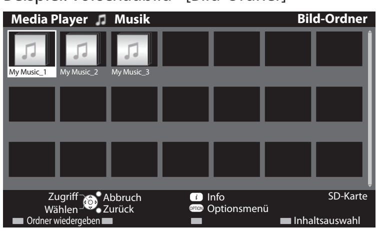
Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Ton	**SPDIF Auswahl**	SPDIF: Ein Standardformat für die Übertragung von Audiodateien Dient zur Wahl der Grundeinstellung für das von den Buchsen DIGITAL AUDIO OUT und HDMI2 (ARC-Funktion) **[Auto] / [PCM]** ausgegebene digitale Audiosignal **[Auto] :** Signale des Formats Dolby Digital werden als Dolby Digital-Bitfluss ausgegeben. Signale des Formats MPEG werden als PCM-Ton ausgegeben. **[PCM] :** Das digitale Ausgangssignal ist fest auf PCM-Ton eingestellt.

Musik-Modus

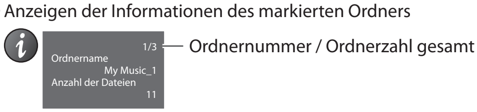
- Unterstütze Dateiformate ➡ **(S. 69)**



Das Miniaturbild von Musikordnern auf der SD-Karte wird angezeigt.
Beispiel: Vorschaubild - [Bild-Ordner]



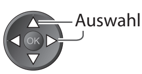
- Anzeigen der Informationen des markierten Ordners



■ Wiedergabe von der Ordneransicht

Alle Dateien im ausgewählten Ordner werden wiedergegeben.

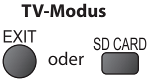
1 Wählen Sie den Ordner



2 Wiedergabe starten



■ Rückkehr zum TV-Modus



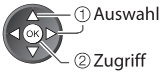
■ Rückkehr zur vorherigen Anzeige



■ Wiedergabe von der Dateiansicht

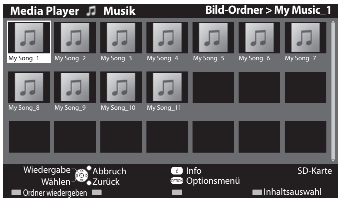
Die ausgewählte Datei wird wiedergegeben.

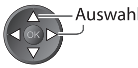
1 Wählen Sie den Ordner



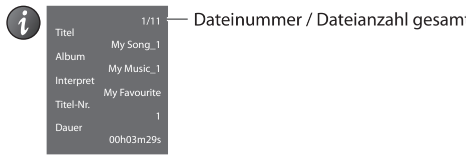
2 Wählen Sie die Datei

Beispiel : Miniaturbild - Dateiansicht





● Anzeigen der Informationen der markierten Datei

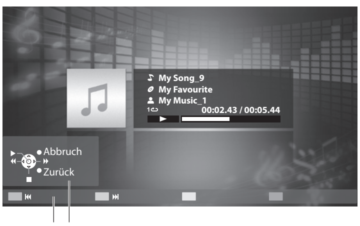


3 Wiedergabe starten

(Rot)

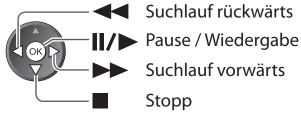
■ Bedienungsführung bei der Wiedergabe

Beispiel: Wiedergabe



● Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes

● Bedienungsführung bei der Wiedergabe



● Zum vorherigen Titel

(Rot)

● Zum nächsten Titel

(Grün)

● Rückkehr zum Miniaturbild

RETURN

■ Ändern des Inhalts „Ändern der Inhalte" (S. 53)

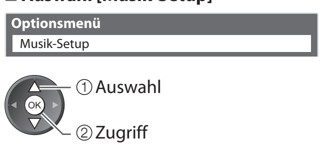
Musik-Setup

Einrichten der Einstellung für den Musik-Modus (nur in der Miniaturbildansicht verfügbar).

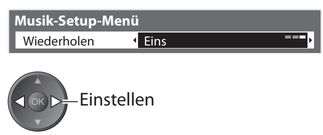
1 Rufen Sie das Optionsmenü auf

OPTION

2 Auswahl [Musik-Setup]



3 Einstellen



[Ordner] : Wiedergabewiederholung im ausgewählten Ordner

[Eins] : Wiedergabewiederholung der ausgewählten Einzeldatei

Link-Funktionen (Q-Link / VIERA Link)

Q-Link verknüpft den Fernseher mit einem DVD-Recorder / Videorecorder, und ermöglicht eine bequeme Aufnahme, Wiedergabe usw. ➡ **(S. 59)**

VIERA Link (HDAVI Control™) verknüpft den Fernseher mit einem angeschlossenen Gerät, das mit der VIERA Link-Funktion ausgestattet ist, und ermöglicht eine einfache Steuerung, eine bequeme Aufnahme, Wiedergabe, Energieeinsparung, Erstellung einer Heimkinoanlage usw., ohne dass komplizierte Einstellungen erforderlich sind. ➡ **(S. 60 - 65)**

Die Funktionen Q- Link und VIERA Link können gleichzeitig verwendet werden.

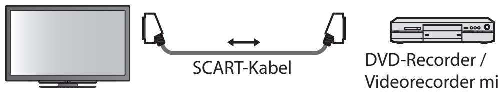
- Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 5". Die jeweils verfügbaren Funktionen hängen jedoch von der Version der HDAVI Control-Funktion des angeschlossenen Gerätes ab. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach, um die Version zu ermitteln.
- VIERA Link-Funktionen stehen möglicherweise sogar bei Anschluss von Geräten anderer Fabrikate, die mit der Norm HDMI CEC kompatibel sind, zur Verfügung.

Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen

Q-Link (SCART-Verbindung)

Angeschlossenes Gerät / Funktionen	DVD-Recorder / Videorecorder mit Q-Link Funktion
Voreinstellungen herunterladen	○
Automatischer Wiedergabestart	○
Einschaltverknüpfung	○
Ausschaltverknüpfung	○
Direkte TV-Aufzeichnung	○

Anschluss



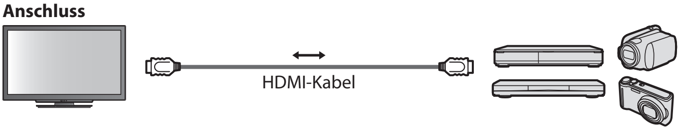
DVD-Recorder / Videorecorder mit Q-Link-Funktion

- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Schließen Sie einen mit Q-Link-Funktion ausgestatteten DVD-Recorder / Videorecorder mit einem SCART-Kabel an die Buchse AV1 des Fernsehers an.

VIERA Link (HDMI-Anschluss)

Angeschlossenes Gerät / Funktionen	DIGA-Recorder mit VIERA Link-Funktion	DVD-Player / Blu-ray Disc-Player mit VIERA Link-Funktion	HD-Videokamera / LUMIX Kamera mit VIERA Link-Funktion
Voreinstellungen herunterladen	○*2 *5	–	–
Automatischer Wiedergabestart	○	○	○
Einschaltverknüpfung	○	○	○
Ausschaltverknüpfung	○	○	○
Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus	○*3	○*3	–
Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus	○*3	○*3	–
Pause Live TV Programme	○*2 *4	–	–
Direkte TV-Aufzeichnung	○*2	–	–
Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über die VIERA-Fernbedienung	○*1	○*1	○*1
Lautsprechersteuerung	–	–	–

Anschluss



DIGA-Recorder / DVD-Player / Blu-ray Disc-Player / HD-Videokamera / LUMIX Kamera mit VIERA Link-Funktion

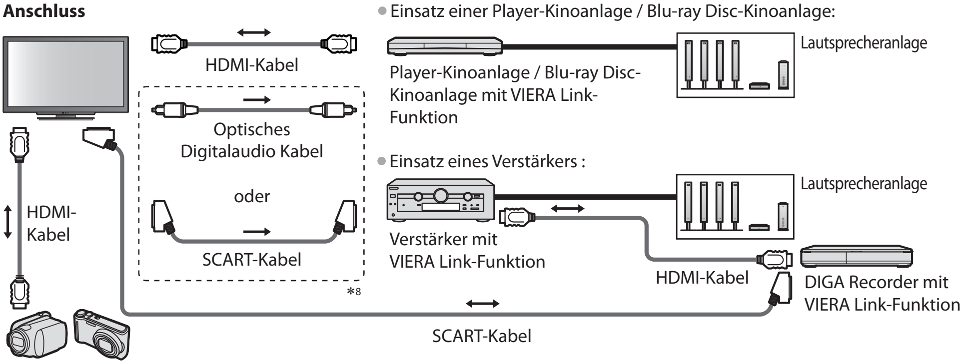
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel.
- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem HDMI-Kabel an die Buchse HDMI1 oder HDMI2 des Fernsehers an.
- Informationen über das HDMI-Kabel, das zum Anschließen einer HD-Videokamera oder LUMIX-Kamera von Panasonic erforderlich ist, finden Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes.

VIERA Link (HDMI- und Audio-Ausgangsanschlüsse)

Funktionen \ Angeschlossenes Gerät	Player-Kino mit VIERA Link-Funktion	Blu-ray Disc-Kinoanlage mit VIERA Link-Funktion	Verstärker mit VIERA Link-Funktion
Voreinstellungen herunterladen	–	–	–
Automatischer Wiedergabestart	○*6	○*6	–
Einschaltverknüpfung	○	○	–
Ausschaltverknüpfung	○	○	○
Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus	–	○*3	–
Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus	○*3 *7	○*3 *7	○*3
Pause Live TV Programme	–	–	–
Direkte TV-Aufzeichnung	–	–	–
Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über die VIERA-Fernbedienung	○*1	○*1	–
Lautsprechersteuerung	○	○	○

Anschluss

● Einsatz einer Player-Kinoanlage / Blu-ray Disc-Kinoanlage:



HD-Videokamera / LUMIX Kamera mit VIERA Link-Funktion

- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel.
- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem HDMI-Kabel an die Buchse HDMI2 des Fernsehers an.
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Wenn Sie für die Audioausgabe ein SCART-Kabel benutzen, schließen Sie das Gerät, das VIERA Link unterstützt, an den AV1-Anschluss des Fernsehers an und stellen Sie [AV1 Ausgang] auf [Monitor] (im Setup) (S. 30).
- Verwenden Sie das optische Digitalaudio-Kabel oder das SCART-Kabel für die Tonausgabe am Fernseher.

*1 : Verfügbar bei Geräten, die mit der Funktion „HDAVI Control 2" oder einer neueren Version ausgestattet sind.
*2 : Verfügbar bei Geräten, die mit der Funktion „HDAVI Control 3" oder einer neueren Version ausgestattet sind.
*3 : Verfügbar bei Geräten, die mit der Funktion „HDAVI Control 4" oder einer neueren Version ausgestattet sind.
*4 : Verfügbar bei einem DIGA-Recorder mit Festplatte.
*5 : Diese Funktion steht unabhängig von der Version von „HDAVI Control" zur Verfügung, wenn der Recorder Q-Link unterstützt und über ein SCART-Kabel angeschlossen ist.
*6 : Bei Wiedergabe einer Disc
*7 : Außer beim Abspielen einer Disc
*8 : Wenn das angeschlossene Gerät über die Funktion „HDAVI Control 5" verfügt, müssen Sie dieses Audiokabel (optisches Digitalaudiokabel oder SCART-Kabel) nicht verwenden. Schließen Sie das Gerät in diesem Fall über ein HDMI-Kabel an den HDMI2-Anschluss des Fernsehers an.

VIERA Link Einstellungen kompatibler Geräte **([VIERA Link Einstellungen] ➡ S. 63)**

- Die Tabelle unten zeigt die maximale Anzahl kompatibler Geräte an, die mittels VIERA Link Einstellungen gesteuert werden können. Diese umfasst auch bereits an den Fernseher angeschlossene Geräte.
  Beispiel: DIGA-Recorder, der an einen Verstärker angeschlossen ist, der wiederum über ein HDMI-Kabel an den Fernseher angeschlossen ist.

Gerätetyp	Maximale Anzahl
Recorder (DIGA-Recorder usw.)	2
Player (DVD-Player, Blu-ray Disc-Player, HD-Videokamera, LUMIX Kamera, Digitalkamera, Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage usw.)	2
Audiosystem (Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage, Verstärker usw.)	1
Tuner (Settopbox usw.)	3

Q-Link

Vorbereitungen

- Schließen Sie einen DVD-Recorder / Videorecorder an, der mit einem der folgenden Logos gekennzeichnet ist: „Q-Link“, „NEXTVIEWLINK“, „DATA LOGIC (Warenzeichen der Metz Corporation)“, „Easy Link (Warenzeichen der Philips Corporation)“, „Megalogic (Warenzeichen der Grundig Corporation)“, „SMARTLINK (Warenzeichen der Sony Corporation)“
- Q-Link-Anschluss ➡ **(S. 57)**
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Richten Sie den DVD-Recorder / Videorecorder ein. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Recorders nach.
- Einrichtung des Q-Link-Anschlusses im Setupmenü ➡ **[AV1 Ausgang] (S. 30)**
- Laden Sie die Voreinstellungen von Sendern, Sprache und Land herunter ➡ **„Voreinstellungen herunterladen“ (siehe unten)**

Verfügbare Funktionen

Voreinstellungen herunterladen

Die Einstellungen von Sendern, Sprache und Land können auf den Recorder heruntergeladen werden.

- Die DVB-C-Sendereinstellungen können nicht heruntergeladen werden.
- Herunterladen von Einstellungen
  ➡ **[Daten herunterladen] (S. 30) oder [Auto Setup] (S. 35) oder „Automatische Einrichtung“ - bei der ersten Verwendung des Fernsehers (S. 12, 13)**

Direkte TV-Aufzeichnung – Aufzeichnung des laufenden Fernsehprogramms

Diese Funktion ermöglicht eine unmittelbare Aufzeichnung des momentan empfangenen Fernsehprogramms mit einem angeschlossenen DVD-Recorder / Videorecorder.



- Vorhandene Bedingungen:

Bildquelle	Modus	Aufzeichnung von
Analog	Fernseher	Monitorausgang des Fernsehers
	AV	Tuner des Recorders
DVB	Fernseher	Monitorausgang des Fernsehers
AV (Betrachten des Bilds des Recorder-Tuners)	AV	Tuner des Recorders
AV (Betrachten des externen Recorder-Eingangssignals)	AV	Externer Eingang des Recorders
AV (Betrachten des externen Fernseher-Eingangssignals)	AV	Monitorausgang des Fernsehers

- Beim Aktivieren der direkten TV-Aufzeichnungsfunktion wird der Recorder automatisch eingeschaltet, wenn er sich momentan im Bereitschaftsmodus befindet.
- Während die Aufzeichnung über den eingebauten Tuner des Recorders ausgeführt wird, können Sie das Programm umschalten oder den Fernseher ausschalten.
- Während die Aufzeichnung am Recorder über den Fernsehtuner ausgeführt wird, kann das Programm nicht umgeschaltet werden.

■ Beenden der Aufzeichnung



➡ Tuner freigeben

Tuner gesperrt
Drücken Sie auf EXIT, um die Sperre aufzuheben und die Aufzeichnung zu stoppen



Einschaltverknüpfung und automatischer Wiedergabestart

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag Standby-Energiesparmodus des Menüs Setup auf [Ein].➡ [Auto Ein] (S. 30)
Wenn die Wiedergabe am DVD-Recorder / Videorecorder startet oder das Direktnavigator- / Funktionsmenü für das Gerät aktiviert wird, schaltet sich der Fernseher ein, und der Eingangsmodus wird automatisch umgeschaltet, so dass der gewählte Inhalt wiedergegeben wird. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sich der Fernseher momentan im Bereitschaftsmodus befindet.)

Ausschaltverknüpfung

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag Standby-Energiesparmodus des Menüs Setup auf [Ein] ➡ [Auto Aus] (S. 30)
Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird der Recorder automatisch ebenfalls in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Wiedergabe der Videocassette bzw. Disc momentan gestoppt ist.)

- Diese Funktion wird selbst dann aktiviert, wenn der Fernseher über die Bereitschafts-Umschaltautomatik in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.

Hinweis

- Bestimmte Recorder können nicht verwendet werden. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Recorders nach.

VIERA Link „HDAVI Control™“*

***Erweiterte HDMI-Einsatzmöglichkeiten stehen bei Anschluss an Panasonic-Geräte zur Verfügung, die mit der Funktion „HDAVI Control“ ausgestattet sind.**

Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 5“.
Der Anschluss an Geräte (DIGA-Recorder, HD-Videokamera, Player-Kino, Verstärker usw.) mit HDMI- und SCART-Kabeln ermöglicht Ihnen einen automatischen Zugriff auf diese Geräte (S. 57, 58).
Diese Funktionen sind auf Modelle beschränkt, die mit den beiden Funktionen „HDAVI Control“ und „VIERA Link“ ausgestattet sind.

- Die jeweils verfügbaren Funktionen hängen jedoch von der Version der HDAVI Control-Funktion des angeschlossenen Gerätes ab. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach, um die Version zu ermitteln.
- Bei VIERA Link „HDAVI Control“ handelt es sich um eine einzigartige Zusatzfunktion auf der Grundlage der Steuerfunktionen von HDMI, einer weltweit etablierten Schnittstellennorm, die als „HDMI CEC“ (Consumer Electronics Control) bezeichnet wird. Da es sich dabei um eine Originalentwicklung von Panasonic handelt, ist kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn dieser Fernseher an Geräte anderer Fabrikate mit HDMI CEC-Unterstützung angeschlossen wird.
- Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes eines anderen Fabrikats mit VIERA Link-Funktion nach.
- Informationen über geeignete Panasonic-Geräte erhalten Sie von Ihrem Panasonic-Fachhändler.

Vorbereitungen

- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion an diesen Fernseher an.
- VIERA Link-Verbindung ➡ **(S. 57, 58)**
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel. Es können nur HDMI-kompatible Kabel verwendet werden.
  Teilenummer des empfohlenen Panasonic-HDMI-Kabels :
  • RP-CDHS15 (1,5 m) • RP-CDHS30 (3,0 m) • RP-CDHS50 (5,0 m)
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Richten Sie das angeschlossene Gerät ein. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach.
- Für eine optimale Aufzeichnung kann eine Änderung der Einstellungen am Recorder erforderlich sein. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders.
- Laden Sie die Voreinstellungen von Sendern, Sprache und Land / Gebiet herunter ➡ **„Voreinstellungen herunterladen“ (siehe unten)**
- Stellen Sie im Setupmenü [VIERA Link] [Ein] ein. ➡ **[VIERA Link] (S. 30)**
- Stellen Sie den Fernseher ein.
  ➡ **Schalten Sie nach Herstellen des Anschlusses zunächst das Zusatzgerät und dann den Fernseher ein. Wählen Sie den Eingangsmodus „HDMI1“ oder „HDMI2“ (S. 23), und vergewissern Sie sich, dass das Bild einwandfrei angezeigt wird.**
  Diese Einstellung ist jeweils in den folgenden Situationen vorzunehmen:
  • Beim erstmaligen Anschließen
  • Beim Hinzufügen oder erneuten Anschließen von Geräten
  • Nach einer Änderung der Einrichtung

Verfügbare Funktionen

Voreinstellungen herunterladen

Die Einstellungen von Sendern, Sprache und Land / Gebiet können auf den Recorder heruntergeladen werden.

- Die DVB-C-Sendereinstellungen können nicht heruntergeladen werden.
- Herunterladen von Einstellungen
  ➡ **[Daten herunterladen] (S. 30) oder [Auto Setup] (S. 35) oder „Automatische Einrichtung“ - bei der ersten Verwendung des Fernsehers (S. 12, 13)**

Automatischer Wiedergabestart

Automatische Eingangsumschaltung – Wenn das angeschlossene Gerät bedient wird, erfolgt eine automatische Umschaltung auf den entsprechenden Eingangsmodus. Nach Stoppen des Betriebs schaltet der Fernseher auf den ursprünglichen Eingangsmodus zurück.

Einschaltverknüpfung

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag Standby-Energiesparmodus des Menüs Setup auf [Ein].➡ [Auto Ein] (S. 30)
Wenn die Wiedergabe am angeschlossenen Gerät startet oder das Direktnavigator- / Funktionsmenü für das Gerät aktiviert wird, schaltet sich der Fernseher automatisch ein. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sich der Fernseher momentan im Bereitschaftsmodus befindet.)

Ausschaltverknüpfung

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag Standby-Energiesparmodus des Menüs Setup auf [Ein] ➡ [Auto Aus] (S. 30)
Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird das angeschlossene Gerät automatisch ebenfalls in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet.

- Diese Funktion wird selbst dann aktiviert, wenn der Fernseher über die Bereitschafts-Umschaltautomatik in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.

Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus [Standby-Energiesparmodus]

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag Standby-Energiesparmodus des Menüs Setup auf [Ein] ➡ [Standby-Energiesparmodus] (S. 30)

Die Leistungsaufnahme des angeschlossenen Gerätes im Bereitschaftsmodus wird entsprechend dem Einschalt-/ Ausschaltzustand des Fernsehers erhöht oder verringert, um Energie einzusparen.

Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird das angeschlossene Gerät automatisch in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet, und die Leistungsaufnahme des angeschlossenen Gerätes im Bereitschaftsmodus wird automatisch auf ein Mindestmaß reduziert.

Beim Einschalten des Fernsehers verbleibt das angeschlossene Gerät im Bereitschaftsmodus, doch wird seine Leistungsaufnahme erhöht, um ein sofortiges Einschalten zu ermöglichen.

- Diese Funktion ist nur dann wirksam, wenn das angeschlossene Gerät auf eine Verringerung und Erhöhung seiner Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus ausgelegt ist.
- Diese Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn [Auto Aus] auf [Ein] eingestellt ist.

Automatisches Umschalten eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus [Intelligent Auto Standby]

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag Standby-Energiesparmodus des Menüs Setup auf [Ein (mit Erinnerung)] oder [Ein (ohne Erinnerung)] ➡ [Intelligent Auto Standby] (S. 30)

Wenn der Fernseher eingeschaltet ist, wird ein nicht in Betrieb befindliches Gerät automatisch in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet, um Energie einzusparen. Dies erfolgt beispielsweise, wenn von „HDMI" auf einen anderen Eingangsmodus umgeschaltet oder die Einstellung von „Lautsprecher Auswahl" auf [TV] geändert wird (außer bei Wiedergabe einer Disc).

- Bei Auswahl von [Ein (mit Erinnerung)] wird zur Erinnerung eine diesbezügliche Meldung auf dem Bildschirm eingeblendet, bevor diese Funktion aktiviert wird.
- Abhängig vom angeschlossenen Gerät kann es vorkommen, dass diese Funktion nicht einwandfrei arbeitet. Falls erforderlich, wählen Sie die Einstellung [Aus].

Direkte TV-Aufzeichnung –Aufzeichnung des laufenden Fernsehprogramms [Direct TV Rec]

Sofortige Aufzeichnung des laufenden Programms mit DIGA-Recorder

- Wenn mehrere Recorder, einschließlich Recorder anderer Fabrikate, gleichzeitig angeschlossen werden sollen, muss ein DIGA-Recorder an die HDMI-Buchse des Fernsehers mit der niedrigsten Nummer angeschlossen werden. Wenn beispielsweise zwei Recorder an die Buchsen HDMI1 und HDMI2 angeschlossen werden sollen, schließen Sie den DIGA-Recorder an die Buchse HDMI1 an.
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte
  ➡ **„Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen" (S. 57, 58), „Vorbereitungen" (S. 60)**
- Wenn Sie ein Programm aufzeichnen möchten, das nicht vom DIGA-Recorder unterstützt wird, benötigen Sie einen SCART-Anschluss. Das Programm wird dann über die Funktion Q-Link aufgezeichnet (S. 59).
- Je nach Programm ist möglicherweise ein SCART-Anschluss für die Aufzeichnung erforderlich.
- Während die Aufzeichnung über den eingebauten Tuner des Recorder ausgeführt wird, können Sie das Programm umschalten oder den Fernseher ausschalten.
- Während die Aufzeichnung am Recorder über den Fernsehtuner ausgeführt wird, kann das Programm nicht umgeschaltet werden.

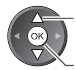


1 Zeigen Sie [VIERA Link-Menü] an



2 Wählen Sie [Direct TV Rec] und starten Sie die Aufzeichnung

VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Start
VIERA Link Einstellungen	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino



① Auswahl
② Starten

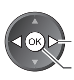
- Die Aufzeichnung kann auch direkt gestartet werden.



■ Beenden der Aufzeichnung

Wählen Sie [Stopp] in [Direct TV Rec]

VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Stopp
VIERA Link Einstellungen	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino



① Auswahl
② Stopp

- Die Aufzeichnung kann auch direkt gestoppt werden.

Tuner freigeben



➡

Tuner gesperrt
Drücken Sie auf EXIT, um die Sperre aufzuheben und die Aufzeichnung zu stoppen



Pause Live TV Programme [Pause Live TV]

Sie können das laufende Fernsehprogramm unterbrechen und später weiter verfolgen.
Das laufende Fernsehprogramm wird auf die Festplatte des angeschlossenen DIGA-Recorders aufgenommen.

- Diese Funktion steht nur bei Anschluss eines DIGA-Recorders mit Festplatte zur Verfügung.
- Wenn mehrere Recorder, einschließlich Recorder anderer Fabrikate, gleichzeitig angeschlossen werden sollen, muss ein DIGA-Recorder mit Festplatte an die HDMI-Buchse des Fernsehers mit der niedrigsten Nummer angeschlossen werden. Wenn beispielsweise zwei Recorder an die Buchsen HDMI1 und HDMI2 angeschlossen werden sollen, schließen Sie den DIGA-Recorder mit Festplatte an die Buchse HDMI1 an.
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte
  ➡ „Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen“ (S. 57, 58), „Vorbereitungen“ (S. 60)



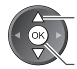
1 Zeigen Sie [VIERA Link-Menü] an



2 Wählen Sie [Pause Live TV] und pausieren Sie

Das Fernsehbild wird „pausiert“.

VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Start
VIERA Link Einstellungen	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino



① Auswahl
② Pausieren

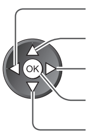
- Die Aufnahme des laufenden Fernsehprogramms auf die Festplatte wird auch nach Pausieren des Fernsehbilds auf dem Bildschirm fortgesetzt.
- Wenn das pausierte Fernsehbild nach einigen Minuten vom Bildschirm verschwindet:



(Das pausierte Bild wird wiederhergestellt)

- Um von der Pause Live TV-Funktion Gebrauch zu machen, gehen Sie wie im Gerätebedienungsassistenten gezeigt vor.

■ Bedienung der Pause Live TV-Funktion



Rückwärts suchen
Pausieren
Vorwärts suchen
Wiedergabe
Stopp

- Wenn Sie die Wiedergabe stoppen, wird das aufgenommene Fernsehprogramm von der Festplatte gelöscht.

- Abhängig vom Recorder können andere Operationen erforderlich sein. In einem solchen Fall gehen Sie wie im Anleitungsfeld gezeigt vor, oder schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders nach.

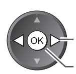
■ Rückkehr zum Live TV-Modus

(Stoppen der Pause Live TV-Wiedergabe / Aufheben der Pause)

Wählen Sie [Ja]



Pause Live TV	
Stopp Pause Live TV?	
Ja	Nein



① Auswahl
② Stopp

- Wenn Sie die Wiedergabe stoppen oder die Pause aufheben, wird das aufgenommene Fernsehprogramm von der Festplatte gelöscht.

Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über die VIERA-Fernbedienung [VIERA Link Einstellungen]

Sie können einige Funktionen des angeschlossenen Gerätes über die Fernbedienung dieses Fernsehers steuern (dazu richten Sie den Geber der Fernbedienung auf den Fernbedienungssignal-Sensor an der Frontplatte des Fernsehers).

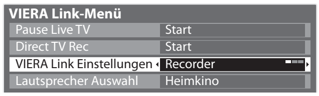
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte
  ➡ **„Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen“ (S. 57, 58), „Vorbereitungen“ (S. 60)**
- Einzelheiten zur Bedienung des angeschlossenen Gerätes finden Sie in dessen Bedienungsanleitung.



1 Zeigen Sie [VIERA Link-Menü] an



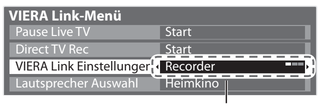
2 Wählen Sie [VIERA Link Einstellungen]

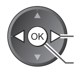




3 Wählen Sie das Gerät, auf das zugegriffen werden soll.

Der Typ des angeschlossenen Gerätes wird angezeigt.
Wählen Sie den Gerätetyp, und greifen Sie darauf zu.





[Recorder] / [Player] / [Heimkino] / [Videokamera] / [LUMIX] / [Digitalkamera] / [Andere]

- Sie können auch direkt über VIERA TOOLS zugreifen.
  ➡ **„Gebrauch von VIERA TOOLS“ (S. 25)**
- Die Anzeige hängt vom angeschlossenen Gerät ab.
- [Heimkino] bezieht sich auf eine Player-Heimkinoanlage, Blu-ray Disc-Heimkinoanlage oder Recorder-Heimkinoanlage.
- [Andere] bezieht sich auf einen Settopbox.

Menü des gewählten Gerätes
(Der Eingangsmodus wird automatisch umgeschaltet.)

4 Bedienen Sie das Menü des Zusatzgerätes.

Verfügbare Tasten an der VIERA-Fernbedienung:
(abhängig vom angeschlossenen Gerät)



1 Setzen Sie den Code der Fernbedienung auf „73“

➡ **„Ändern des Fernbedienungscodes entsprechend der Art des Zusatzgerätes“ (S. 24)**

2 Gehen Sie wie im Gerätebedienungsassistenten gezeigt vor

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes

  OPTION

  Wenn ein Zugriff auf das Gerät eines anderen Fabrikats ausgeführt wird, erscheint möglicherweise das Setup / Inhalt-Wahlmenü.

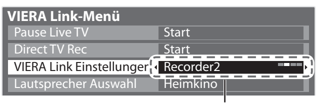
- Bei Anzeige der Tastenbezeichnungen im Farbbalken

  (Rot) (Grün) (Gelb) (Blau)

Hinweis

- Je nach dem angeschlossenen Gerät stehen bestimmte Betriebsvorgänge möglicherweise nicht zur Verfügung. In einem solchen Fall bedienen Sie das betreffende Gerät über dessen eigene Fernbedienung.

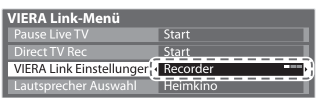
■ Bei Anschluss mehrerer Recorder oder Player



[Recorder1-2 / Player1-2]

Die Bezifferung beginnt mit der niedrigsten Nummer der HDMI-Buchsen des Fernsehers, an die mindestens zwei Geräte des gleichen Typs angeschlossen sind. Wenn beispielsweise zwei Recorder an die Buchsen HDMI1 und HDMI2 angeschlossen sind, wird der an die Buchse HDMI1 angeschlossene Recorder als [Recorder1] angezeigt, und der an die Buchse HDMI2 angeschlossene Recorder wird als [Recorder2] angezeigt.

■ Bei Zugriff auf ein nicht mit VIERA Link kompatibles Gerät



Der Typ des angeschlossenen Gerätes wird angezeigt.
Sie können auf das Menü des angeschlossenen Gerätes zugreifen. Eine Bedienung ist jedoch nicht möglich. Verwenden Sie die Fernbedienung des angeschlossenen Gerätes zur Bedienung.

Lautsprechersteuerung [Lautsprecher Auswahl]

Die Lautsprecher einer Heimkinoanlage können über die Fernbedienung dieses Fernsehers eingestellt werden (dazu richten Sie den Geber der Fernbedienung auf den Fernbedienungssignal-Sensor an der Frontplatte des Fernsehers).

- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte

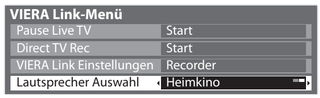
➡ **„Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen“ (S. 57, 58), „Vorbereitungen“ (S. 60)**



1 Zeigen Sie [VIERA Link-Menü] an



2 Wählen Sie [Lautsprecher Auswahl]





Auswahl

3 Stellen Sie [Heimkino] oder [TV] ein



Einstellen

[Heimkino]

Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage oder Verstärker werden automatisch eingeschaltet, sofern sich das betreffende Gerät im Bereitschaftsmodus befindet, und die Heimkinolautsprecher an die Anlage angeschlossen sind.

- Lautstärke aufwärts / abwärts



- Stummschaltung



- Der Ton der Lautsprecher des Fernsehers wird stummgeschaltet.
- Nach Ausschalten des Zusatzgerätes sind die Lautsprecher des Fernsehers wieder aktiv.

[TV]

Die Lautsprecher des Fernsehers sind aktiv.

Multikanal-Ton

Für Wiedergabe von mehrkanaligem Ton (z. B. im 5.1-kanaligen Dolby Digital-Format) über einen Verstärker stellen Sie Anschlüsse sowohl über ein HDMI-Kabel als auch über ein optisches Digitalaudiokabel her (S. 58) und wählen Sie dann die Einstellung [Heimkino]. Wenn Ihr Verstärker über die Funktion „HDAVI Control 5“ verfügt, können Sie ihn nur über ein HDMI-Kabel anschließen. Schließen Sie den Verstärker in diesem Fall an den HDMI2-Anschluss des Fernsehers an.

Für mehrkanalige Wiedergabe von einem DIGA-Recorder verbinden Sie den DIGA-Recorder über ein HDMI-Kabel mit dem Verstärker (S. 58).

Hinweis

- Abhängig vom angeschlossenen Gerät kann es vorkommen, dass diese Funktionen nicht einwandfrei arbeiten.
- Nach Umschalten des Eingangsmodus kann es vorkommen, dass mehrere Sekunden verstreichen, bevor Bild- und Tonausgabe beginnen.
- Eine einfache Wiedergabe ist u. U. über die Fernbedienung der Player-Heimkinoanlage, der Blu-ray Disc-Heimkinoanlage oder des Verstärkers möglich. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach.
- Bei „HDAVI Control 5“ handelt es sich um die neueste Norm (Stand: Dezember 2010) für Geräte, die die HDAVI Control-Funktion unterstützen. Diese Norm ist mit bisherigen HDAVI-Geräten kompatibel.
- Überprüfen der HDAVI Control-Version dieses Fernsehers ➡ **[Systeminformationen] (S. 33)**

Zusatzgeräte

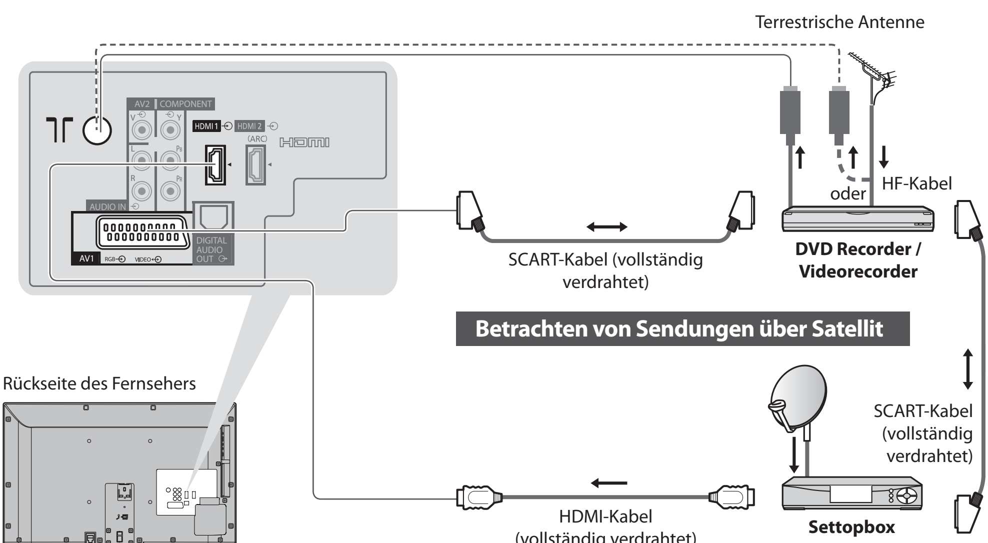
Die nachstehenden Diagramme zeigen empfohlene Beispiele für den Anschluss verschiedener Zusatzgeräte an den Fernseher. Informationen über weitere Anschlüsse finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweils anzuschließenden Gerätes, in der nachstehenden Tabelle sowie im Abschnitt „Technische Daten“ (S. 74, 75).

Für den Anschluss an die verschiedenen Buchsen geeignete Zusatzgeräte

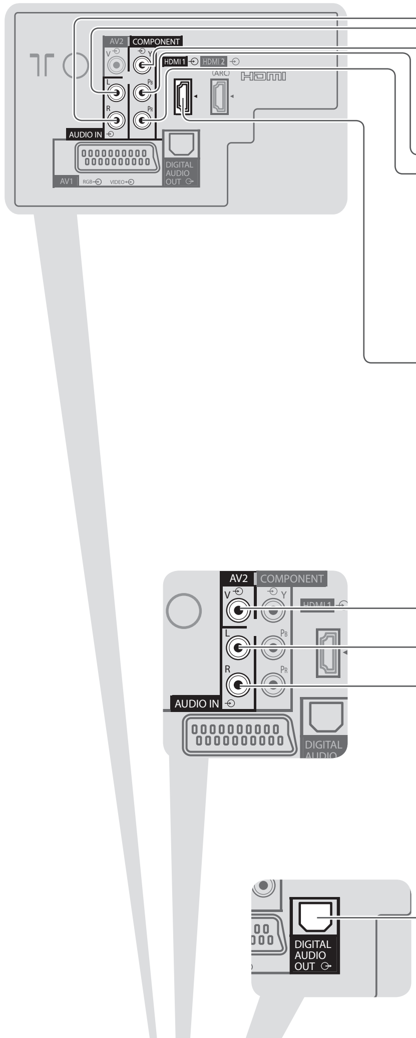
Aufzeichnung / Wiedergabe (Gerät)	Buchse				
	AV1	AV2	COMPONENT (AV2)	DIGITAL AUDIO OUT	HDMI 1 - 2
Aufzeichnung / Wiedergabe von Videocassetten / DVDs (Videorecorder / DVD-Recorder)	○				
Betrachten von Sendungen über Satellit (Settopbox)	○	○			○*1
Wiedergabe von DVDs (DVD-Player)	○	○	○		○
Wiedergabe von Camcorder-Bildern (Videokamera)	○	○			○
Videospiele (Videospielkonsole)	○	○			○
Verwendung eines Verstärkers mit Lautsprecheranlage				○	○*2
Q-Link	○				
VIERA Link	○ (mit HDMI)				○
Direkte TV-Aufzeichnung	○				○

○ : Empfohlener Anschluss
*1 : Verwenden Sie HDMI1 für die automatische Eingangsumschaltung.
*2 : Verwenden Sie HDMI2 für den Anschluss eines Verstärkers. Diese Verbindung bezieht sich auf die Verwendung eines Verstärkers mit ARC (Audio Return Channel)-Funktion.

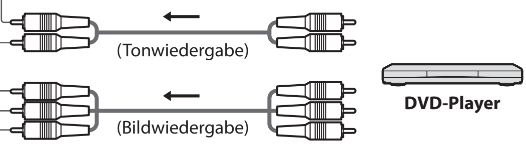
Aufzeichnung / Wiedergabe



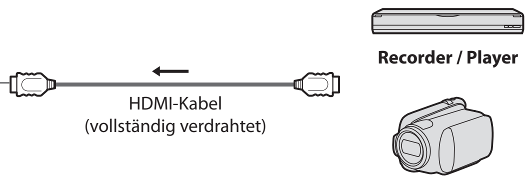
Betrachten von Sendungen über Satellit



Wiedergabe von DVDs

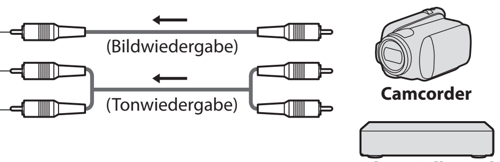


HDMI equipment

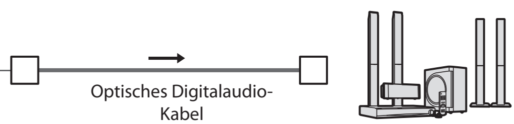


- HDMI-Anschluss ➡ **(S. 70)**

Camcorder / Videospielkonsole

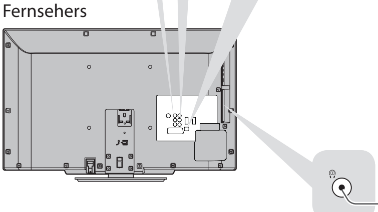


Wiedergabe über separate Lautsprecher

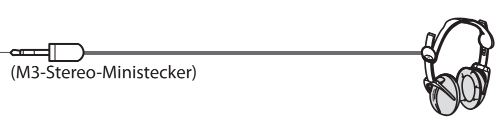


Für Wiedergabe von mehrkanaligem Ton (z. B. im 5.1-Kanal-Dolby Digital-Format) schließen Sie das Zusatzgerät an den Verstärker an. Einzelheiten zu den Anschlüssen finden Sie in den Bedienungsanleitungen des Zusatzgerätes und des Verstärkers.

Rückseite des Fernsehers



Kopfhörer



Seitenwand des Fernsehers

- Einstellen der Lautstärke
  ➡ **[Kopfhörerlautstärke] (S. 29)**

Technische Informationen

Auto

Das Bildformat und Bildseitenverhältnis kann automatisch gewählt werden, so dass ein optimales Wiedergabebild erhalten wird. ➡ **(S. 17)**

Bildseitenverhältnis-Steuersignal

[Breitbild] wird links oben auf dem Bildschirm angezeigt, wenn dem Fernseher ein Breitbild-Steuersignal (WSS) oder ein Steuersignal über eine SCART- oder HDMI-Buchse zugeleitet wird.
Das Bildseitenverhältnis wird automatisch auf das geeignete Breitbildformat, 16:9 oder 14:9, umgeschaltet.
Diese Funktion steht bei allen Bildseitenverhältnissen zur Verfügung.

Eingangsbuchse	Eingangssignalformat	Bildseitenverhältnis-Steuersignal	
		Breitbild-Steuersignal (WSS)	Steuersignal über SCART-Anschluss (Stift 8) / HDMI-Anschluss
Kabel HF	DVB-C	○	
	DVB-T	○	
	PAL B, G, H, I	○	
	PAL D, K	○	
	SECAM B, G	○	
	SECAM L, L’	○	
	SECAM D, K	○	
	PAL 525/60 6,5 MHz	–	
	PAL 525/60 6,0 MHz	–	
	PAL 525/60 5,5 MHz	–	
	M.NTSC 6,5 MHz	–	
	M.NTSC 6,0 MHz	–	
	M.NTSC 5,5 MHz	–	
AV1 / AV2 (Composite)	PAL	○	○
	SECAM	○	○
	PAL 525/60	–	○
	M.NTSC	–	○
	NTSC	–	○
COMPONENT	525 (480) / 60i, 60p	–	
	625 (576) / 50i, 50p	○	
	750 (720) / 60p, 50p	–	
	1.125 (1.080) / 60i, 50i	–	
HDMI1 HDMI2	525 (480) / 60i, 60p	–	○
	625 (576) / 50i, 50p	–	○
	750 (720) / 60p, 50p	–	○
	1.125 (1.080) / 60i, 50i	–	○
	1.125 (1.080) / 60p, 50p, 24p	–	○

Auto-Modus

Im Auto-Modus wird das Bildseitenverhältnis optimal so justiert, dass das Bild den gesamten Bildschirm ausfüllt. Dies erfolgt anhand eines vierstufigen Verfahrens (Erkennung eines über SCART- oder HDMI-Buchse zugeleiteten Breitbild-Steuersignals bzw. Steuersignals (Stift 8), Erkennung des Letterbox-Formats oder bildschirmfüllende Anzeige).
Bei einem dunklen Bild kann dieser Vorgang mehrere Minuten beanspruchen.
Letterbox-Erkennung:
Wenn schwarze Balken am oberen und unteren Bildschirmrand erfasst werden, wählt der Auto-Modus das am besten geeignete Bildseitenverhältnis und erweitert das Bild, so dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt.
Wenn keine Bildseitenverhältnis-Steuersignale erfasst werden, verbessert der Auto-Modus das Bild für eine optimale Betrachtung.

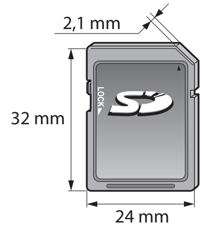
Hinweis

- Das Bildseitenverhältnis variiert je nach Programmmaterial usw. Wenn das Bildseitenverhältnis größer als das Standard-Breitformat 16:9 ist, erscheinen möglicherweise schwarze Balken am oberen und unteren Bildschirmrand.
- Falls bei Wiedergabe einer Breitbild-Aufzeichnung mit einem Videorecorder ein ungewöhnliches Bildformat angezeigt wird, justieren Sie die Spurlage am Videorecorder. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Videorecorders nach.

SD-Karte

Kartenformat : SDXC-Speicherkarte - exFAT
SDHC-Speicherkarte / SD-Speicherkarte - FAT16 oder FAT32
Kompatible Kartentypen (maximale Speicherkapazität): SDXC-Speicherkarte (64 GB), SDHC-Speicherkarte (32 GB), SD-Speicherkarte (2 GB), miniSD-Speicherkarte (2 GB) (mit miniSD-Adapter)

- Bei Verwendung einer miniSD-Karte muss diese grundsätzlich gemeinsam mit dem Adapter eingesetzt / entfernt werden.
- Neueste Informationen zu den verschiedenen Kartentypen finden Sie auf der folgenden Website. (Nur auf Englisch) http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/
- Verwenden Sie eine SD-Karte, die den SD-Standards entspricht. Anderenfalls kann es zu einer Fehlfunktion des Fernsehers kommen.
- Entfernen Sie die Karte auf keinen Fall aus dem Kartensteckplatz, während ein Zugriff auf die Daten stattfindet (anderenfalls kann die Karte oder der Fernseher beschädigt werden).
- Vermeiden Sie eine Berührung der Kontakte an der Rückseite der Karte.
- Setzen Sie die Karte weder hohem Druck noch Stößen aus.
- Setzen Sie die Karte mit der korrekten Ausrichtung ein (anderenfalls kann die Karte beschädigt werden).
- Elektromagnetische Einstreuungen, statische Elektrizität oder Bedienungsfehler können Daten unbrauchbar machen oder die Karte beschädigen.
- Erstellen Sie in regelmäßigen Abständen Sicherungskopien der aufgezeichneten Daten, um einem Datenverlust oder einem durch eine Funktionsstörung des Fernsehers verursachten Defekt von Daten vorzubeugen. (Panasonic übernimmt keinerlei Haftung für Defekte oder Verluste von aufgezeichneten Daten.)



Unterstützte Dateiformate im Mediaplayer

■ Foto

Format	Dateierweiterung	Bildauflösung (Pixel)	Einzelheiten / Einschränkungen
JPEG	.jpg	8 × 8 bis 30,719 × 17,279	DCF*1 und EXIF*2 Standards Sub-sampling : 4:4:4, 4:2:2, 4:2:0 ● MOTION JPEG und Progressive JPEG werden nicht unterstützt.

*1 : Design rule for Camera File system - Von der Japan Electronics and Information Technology Industries Association (JEITA) aufgestellte vereinheitlichte Norm.
*2 : Exchangeable Image File - Dateiformat digitaler Kameras

■ Video

Datei-Format	Dateierweiterung	Videocode	Audiocode	Einzelheiten / Einschränkungen
SD-Video	.mod	MPEG1 MPEG2	MPEG Dolby Digital	SD-Video Standard Ver. 1.3 (Entertainment Video Profile) ● Die Daten können möglicherweise nicht gelesen werden, wenn die Ordnerstruktur auf der SD-Karte geändert wird.
AVCHD	.mts	H.264	Dolby Digital	AVCHD Standard ● Die Daten können möglicherweise nicht gelesen werden, wenn die Ordnerstruktur auf der SD-Karte geändert wird.

■ Musik

Kodex	Dateierweiterung	Einschränkungen
MP3	.mp3	–
AAC	.m4a	● Kopiergeschützte Dateien können nicht wiedergegeben werden.

Hinweis

- Einige Dateien werden u. U. auch dann nicht wiedergegeben, wenn sie diese Bedingungen erfüllen.
- Die Verwendung von Zweibyte-Zeichen und sonstigen Spezialcodes als Daten ist nicht zulässig.
- Die Karte kann möglicherweise nicht mehr mit dem Fernseher verwendet werden, wenn die Datei- oder Ordnernamen geändert wurden.

Zeichentabelle für Zifferntasten

Bei der Einstellung von Einträgen mit wahlfreier Eingabe können Sie Zeichen über die Zifferntasten eingeben.



1 2abc 3def 4ghi 5jkl 6mno 7pqrs 8tuv 9wxyz 0 Betätigen Sie eine Zifferntaste so oft, bis das gewünschte Zeichen erreicht wird.

- Nach 1 Sekunde wird das gewählte Zeichen automatisch eingegeben.
- Das Zeichen kann auch eingegeben werden, indem die Taste OK oder eine andere Zifferntaste innerhalb von 1 Sekunde gedrückt wird.

Zeichentabelle:

Zifferntasten	Anzahl der Betätigungen										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	.	1	!	:	#	+	-	*	_	(	)
2abc	a	b	c	2	A	B	C	ä	Ä		
3def	d	e	f	3	D	E	F				
4ghi	g	h	i	4	G	H	I				
5jkl	j	k	l	5	J	K	L				
6mno	m	n	o	6	M	N	O	ö	Ö		
7pqrs	p	q	r	s	7	P	Q	R	S	ß	
8tuv	t	u	v	8	T	U	V	ü	Ü		
9wxyz	w	x	y	z	9	W	X	Y	Z		
0	Leerzeichen	0									

HDMI-Anschluss

Bei HDMI (High-Definition Multimedia Interface) handelt es sich um die erste volldigitale AV-Schnittstelle in der Unterhaltungselektronik, die eine ohne Datenkomprimierung arbeitende Norm erfüllt.
Die HDMI-Schnittstelle dieses Gerätes gestattet die Wiedergabe von hochauflösenden Digitalbildern und hochwertigem Ton, wenn sie zum Anschluss von Zusatzgeräten an den Fernseher verwendet wird.
HDMI-kompatible Geräte*1 mit einem HDMI- oder DVI-Ausgang, z. B. ein DVD-Player, eine Settopbox oder eine Spielekonsole, können mit einem HDMI-konformen (vollverdrahtetem) Kabel an den HDMI-Ausgang angeschlossen werden.
Verbindungen siehe „Zusatzgeräte“ (S. 66).

Zutreffende HDMI-Funktionen

- Audio-Eingangssignal :
  2-kanaliger Linear-PCM-Ton (Abtastfrequenzen – 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz)
- Video-Eingangssignal :
  480i, 480p, 576i, 576p, 720p, 1080i und 1080p
  ➡ **„Eingangsignale, die angezeigt werden können“ (S. 71)**
  Treffen Sie dieselbe Einstellung wie beim digitalen Zubehör.
- PC-Eingangssignal :
  ➡ **„Eingangsignale, die angezeigt werden können“ (S. 71)**
  Passen Sie die Ausgangseinstellung des PC dieser Vorgabe an.
- VIERA Link (HDAVI Control 5) :
  ➡ **[VIERA Link] (S. 60)**
- Audio-Rückkanal*2
  (nur HDMI2-Anschluss)

DVI-Anschluss

Wenn das Zusatzgerät lediglich mit einem DVI-Ausgang ausgestattet ist, verbinden Sie diesen über ein DVI-HDMI-Adapterkabel mit einer der HDMI Buchsen des Fernsehers*3. Bei Anschluss des DVI-HDMI-Adapterkabels schließen Sie das Audiokabel an die Audio-Eingangsbuchsen dieses Gerätes an (Verwenden Sie AV2-Audioanschlüsse).

Hinweis

- Audioeinstellungen können im Eintrag [HDMI1 / 2 Eingang] des Menüs „Toneinstellung“ vorgenommen werden. (S. 30)
- Wenn das angeschlossene Gerät über eine Funktion für Einstellung des Bildseitenverhältnisses verfügt, wählen Sie die Einstellung „16:9“.
- Die HDMI-Buchsen dieses Geräts entsprechen dem „Typ A“.
- Diese HDMI-Buchsen sind mit dem Urheberrechtsschutz-System HDCP (High-Bandwidth Digital Content Protection) kompatibel.
- Zusatzgeräte ohne digitalen Ausgangsanschluss können wahlweise an einem der Eingangsanschlüsse „COMPONENT“ oder „VIDEO“ angeschlossen werden, denen analoge Signale zugeleitet werden können.
- Dieser Fernseher verfügt über die integrierte HDMI™-Technologie.

*1 : Mit HDMI kompatible Geräte sind mit dem HDMI-Logo gekennzeichnet.
*2 : ARC (Audio Return Channel) ist eine Funktion, mit der Sie digitale Tonsignale über ein HDMI-Kabel übertragen können.
*3 : Im Fachhandel erhältlich.

Eingangsignale, die angezeigt werden können

COMPONENT (Y, P_B, P_R), HDMI

Signalbezeichnung	COMPONENT	HDMI
525 (480) / 60i, 60p	○	○
625 (576) / 50i, 50p	○	○
750 (720) / 60p, 50p	○	○
1.125 (1.080) / 60i, 50i	○	○
1.125 (1.080) / 60p, 50p, 24p		○

○ Marke : Geeignetes Eingangssignal

PC (von HDMI-Anschluss)

Signalbezeichnung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
640 × 480 bei 60 Hz	31,47	60,00
1.280 × 720 bei 60 Hz	45,00	60,00
1.920 × 1.080 bei 60 Hz	67,50	60,00

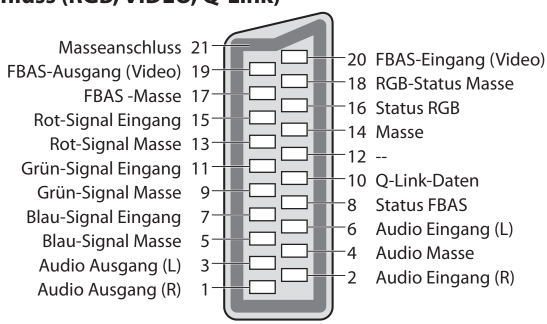
Das für die PC-Buchse geeignete Eingangssignal ist grundsätzlich mit dem HDMI-Standardtakt kompatibel.

Hinweis

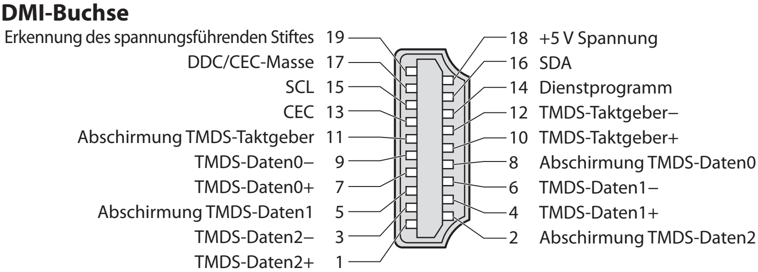
- Oben nicht aufgeführte Signale werden möglicherweise nicht einwandfrei angezeigt.
- Die oben aufgeführten Signale werden für optimale Wiedergabe auf dem Fernsehschirm umformatiert.
- Da PC-Signale zur Anzeige vergrößert oder komprimiert werden, ist eine Anzeige von kleinen Details mit ausreichender Klarheit u. U. nicht möglich.

Informationen über die SCART- und HDMI-Buchsen

AV1 SCART-Anschluss (RGB, VIDEO, Q-Link)



HDMI-Buchse



Häufig gestellte Fragen

Bevor Sie im Störungsfall den Kundendienst in Anspruch nehmen, überprüfen Sie bitte die folgenden Hinweise, die in vielen Fällen eine einfache Abhilfemaßnahme bieten.
Falls sich eine Störung anhand der unten angegebenen Abhilfemaßnahmen nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Panasonic-Fachhändler.

„Klötzchenbildung", eingefrorene oder ausgeblendete Bilder im DVB-Modus / Verschneite Bilder oder Geisterbilder im Analogmodus / Einige Sender können nicht eingestellt werden
- Prüfen Sie Position, Ausrichtung und Verbindung der Antenne.
- Prüfen Sie [Signaleigenschaften] (S. 38). Wenn die [Signalqualität] rot dargestellt wird, ist das DVB-Signal zu schwach.
- Das Wetter wirkt sich auf den Signalempfang aus (starker Regen, Schnee usw.), insbesondere in Gebieten mit schlechtem Empfang. Selbst bei gutem Wetter kann hoher Luftdruck bei manchen Sendern zu schlechtem Empfang führen.
- Aufgrund der bei diesem Fernseher eingesetzten digitalen Empfangstechnologien kann es in bestimmten Fällen trotz einwandfreiem Empfang von analogen Sendern vorkommen, dass die Empfangsqualität von digitalen Sendern beeinträchtigt wird.
- Schalten Sie den Netzschalter des Fernsehers einmal aus und dann wieder ein.
- Falls sich die Störung nicht beseitigen lässt, fragen Sie Ihren Fachhändler oder Dienstanbieter nach der Verfügbarkeit der Dienste.

Im Programmassistenten erscheinen keine Programme.
- Überprüfen Sie die Fernbedienung.
- Justieren Sie die Antenne, um sie auf eine bessere Sende-/Übertragungsstation auszurichten.
- Überprüfen Sie die Bildqualität der analogen Kanäle. Wenn die Bildqualität schlecht ist, überprüfen Sie die Antenne und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Keine Bild- und Tonwiedergabe
- Befindet sich der Fernseher im AV-Modus?
- Prüfen Sie nach, dass der richtige Eingangsmodus gewählt ist.
- Prüfen Sie nach, dass das Netzkabel an eine Netzsteckdose angeschlossen ist und der Fernseher eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie die Einstellungen des Menüs „Bildeinstellung" (S. 27, 28) und der Lautstärke.
- Prüfen Sie nach, dass alle erforderlichen Kabel angeschlossen und alle Anschlüsse fest hergestellt worden sind.

Auto Aspekt
- Bei Wahl der Einstellung „Auto" wird das Bildseitenverhältnis automatisch so justiert, dass das Bild den gesamten Bildschirm ausfüllt. ➡ **(S. 68)**
- Betätigen Sie die Taste ASPECT, wenn Sie das Bildseitenverhältnis manuell ändern möchten. ➡ **(S. 17)**

Schwarzweißbild
- Überprüfen Sie, ob der Ausgang des Zusatzgerätes mit dem Eingang des Fernsehers übereinstimmt.
  Beim Verbinden mittels SCART bitte darauf achten, dass die Ausgangseinstellung des externen Geräts nicht „S-Video" ist.

Die Anzeige von Sendernummer, Eingangsmodus(z. B. EC/AV) verbleibt auf dem Bildschirm
- Sie können mit der Taste „*i*" diese Meldungen einfach ausblenden.
  Drücken Sie die Taste erneut, um die vorherige Meldung wieder anzuzeigen.

Die Q-Link-Funktion arbeitet nicht.
- Überprüfen Sie das SCART-Kabel und den Anschluss.
  Stellen Sie außerdem den Eintrag [AV1 Ausgang] im Menü Setup richtig ein. ➡ **(S. 30)**

[VIERA Link]-Funktion arbeitet nicht, und eine Fehlermeldung wird angezeigt.
- Überprüfen Sie den Anschluss. ➡ **(S. 57, 58)**
- Schalten Sie zunächst das angeschlossene Gerät und dann den Fernseher ein. ➡ **(S. 60)**

Die Aufzeichnung startet nicht sofort.
- Überprüfen Sie die Einstellungen des Recorders. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders.

Rote, blaue, grüne und schwarze Punkte erscheinen u.U. auf dem Bildschirm
- Dies ist eine Eigenschaft von LCD-Panels und ist keine Fehlfunktion. Das LCD-Panel wurde mit hochpräziser Technologie hergestellt und bietet klare Bilddetails. Ab und zu kann es vorkommen, dass einige nichtaktive Pixel als feststehende rote, grüne, blaue oder schwarze Punkte auf dem Bildschirm erscheinen.
  Bitte beachten Sie, dass dies nicht die Leistung des LCD-Fernsehers beeinträchtigt.

	Störung	Abhilfemaßnahmen
Bildstörungen	**Gestörtes, stark verrauschtes Bild**	• Stellen Sie den Eintrag [P-NR] im Menü Bildeinstellung ein (um Bildrauschen zu beseitigen). ➡ **(S. 27)** • Prüfen Sie nach, ob sich eingeschaltete Elektrogeräte oder Motoren (Auto, Motorrad, Leuchtstoffröhre) in der Nähe befinden.
	Kein Bild	• Sind [Kontrast], [Helligkeit] oder [Farbe] im Bildmenü auf den Minimalwert gestellt? ➡ **(S. 27)**
	Verschwommenes oder verzerrtes Bild (kein Ton oder Ton zu leise)	• Stimmen Sie alle Sender erneut ab. ➡ **(S. 34, 35)**
	Ein ungewöhnliches Bild erscheint auf dem Bildschirm.	• Schalten Sie den Netzschalter des Fernsehers einmal aus und dann wieder ein. • Falls die Störung auch weiterhin besteht, setzen Sie alle Einstellungen zurück ➡ **[Werkseinstellungen] (S. 47)**
Ton	**Kein Ton**	• Ist die „Stummschaltung" aktiviert? ➡ **(S. 8)** • Ist die Lautstärke auf den Minimalpegel eingestellt?
	Ton zu leise oder Klang verzerrt	• Der Tonsignalempfang ist möglicherweise beeinträchtigt. • Stellen Sie [Audio Empfang] (S. 29) im Tonmenü auf [Mono]. (nur Analog-Modus)
HDMI	**Ungewöhnlicher Ton**	• Stellen Sie den Audioausgang am angeschlossenen Gerät auf die Ausgabe von „2-kanaligem Linear-PCM-Ton" ein. • Überprüfen Sie die Einstellung [HDMI1 / 2 Eingang] im Tonmenü. ➡ **(S. 30)** • Wenn eine Tonstörung bei Verwendung eines Digitalanschlusses auftritt, stellen Sie einen analogen Tonanschluss her. ➡ **(S. 70)**
	Bei Anschluss eines Zusatzgerätes über HDMI-Kabel erscheint ein ungewöhnliches Wiedergabebild auf dem Fernsehschirm.	• Prüfen Sie nach, dass das HDMI-Kabel richtig angeschlossen ist. ➡ **(S. 66)** • Schalten Sie den Fernseher und das Zusatzgerät einmal aus und dann wieder ein. • Prüfen Sie nach, ob dem Fernseher ein Eingangssignal vom Zusatzgerät zugeleitet wird. ➡ **(S. 71)** • Verwenden Sie ein Zusatzgerät, das mit der Norm EIA/CEA-861/861D kompatibel ist.
Sonstiges	**Der Fernseher lässt sich nicht einschalten.**	• Prüfen Sie nach, ob das Netzkabel an eine Netzsteckdose angeschlossen ist.
	Der Fernseher schaltet selbsttätig in den Bereitschaftsmodus um.	• Die automatische Standby-Funktion ist aktiviert. ➡ **(S. 9)** • Der Fernseher schaltet ca. 30 Minuten nach Ende eines analogen Programms auf den Bereitschaftsmodus um.
	Die Fernbedienung funktioniert nicht oder mit Unterbrechungen.	• Sind die Batterien polaritätsrichtig eingelegt? ➡ **(S. 6)** • Ist der Fernseher eingeschaltet? • Die Batterien sind möglicherweise erschöpft. Wechseln Sie die Batterien aus. • Richten Sie den Geber der Fernbedienung direkt auf den Fernbedienungs-Signalsensor an der Frontplatte des Fernsehers (im Abstand von maximal 7 m und innerhalb eines Winkels von 30 Grad vor dem Fernseher). • Stellen Sie den Fernseher so auf, dass der Fernbedienungs-Signalsensor an der Frontplatte weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen starken Lichtquellen ausgesetzt ist.
	Teile des Fernsehers werden heiß	• Auch wenn die Temperatur von Teilen der Front, der Ober- und Seitenwände angestiegen ist, liegt hinsichtlich der Leistung oder Qualität des Produkts keine Beeinträchtigung vor.
	Der LCD-Bildschirm bewegt sich geringfügig, wenn mit dem Finger dagegen gedrückt wird. Ein klapperndes Geräusch macht sich u.U. bemerkbar.	• Der Bildschirmteil ist mit einem gewissen Spiel am Fernseher montiert worden, um eine Beschädigung des Bildschirms zu verhindern. • Dies kann dazu führen, dass sich der Bildschirm geringfügig bewegt, wenn mit dem Finger dagegen gedrückt wird, und dass sich ein klapperndes Geräusch bemerkbar macht. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
	Eine Fehlermeldung erscheint.	• Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen. • Falls sich die Störung nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen autorisierten Kundendienst.

Technische Daten

		TX-L32C4E		
Spannungsversorgung		220–240 V Wechselstrom, 50 Hz		
Maximale Leistungsaufnahme nach IEC60107		88 W		
Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand		**0,25 W**		
		9,5 W (mit Aufzeichnung)		
Abmessungen (B × H × T)		763 mm × 510 mm × 196 mm (einschl. Sockel) 763 mm × 478 mm × 85 mm (nur Fernseher)		
Gewicht		8,0 kg Netto (mit Sockel) 7,5 kg Netto (nur Fernseher)		
Bildschirm	**Bildseitenverhältnis**	16:9		
	Bildschirmgröße effektiv	80 cm (Diagonale) 697 mm (B) × 392 mm (H)		
	Anzahl der Pixel	1.049.088 (1.366 (B) × 768 (H))		
Ton	**Lautsprecher**	(100 mm × 40 mm) × 2, 8 Ω		
	Audioausgang	10 W (5 W + 5 W)		
	Kopfhörer	M3-Stereo-Minibuchse (3,5 mm) × 1		
Empfangssysteme / Empfangsbereiche Neueste Informationen zu den verfügbaren Diensten finden Sie auf der folgenden Website. (Nur auf Englisch) http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/		**PAL B, G, H, I, SECAM B, G, SECAM L, L’**	VHF E2 - E12 VHF A - H (Italien) CATV (S01 - S05) CATV S11 - S20 (U1 - U10)	VHF H1 - H2 (Italien) UHF E21 - E69 CATV S1 - S10 (M1 - M10) CATV S21 - S41 (Hyperband)
		PAL D, K, SECAM D, K	VHF R1 - R2 VHF R6 - R12	VHF R3 - R5 UHF E21 - E69
		PAL 525/60	Wiedergabe von NTSC-Bändern mit einigen PAL-Videorecordern (VCR) möglich	
		M.NTSC	Wiedergabe mit M.NTSC-Videorecordern (VCR) möglich	
		NTSC (nur AV-Eingang)	Wiedergabe mit NTSC-Videorecordern (VCR) möglich	
		DVB-T	Digitale terrestrische Programmdienste (MPEG2 und MPEG4-AVC (H.264))	
		DVB-C	Digitale Kabeldienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264))	
Antenneneingang		VHF / UHF		
Betriebsbedingungen		**Temperatur :** 0 °C - 35 °C **Luftfeuchtigkeit :** 20 % bis 80 % rel. Feuchte (ohne Kondensatbildung)		

Anschlussbuchsen	**AV1 (SCART-Buchse)**	21-poliger Anschluss (Audio/Video-Eingang, Audio/Video-Ausgang, RGB-Eingang, Q-Link)		
	AV2-Eingang	**VIDEO**	RCA PIN Typ × 1	1,0 V[p-p] (75 Ω)
		AUDIO L - R	RCA PIN Typ × 2	0,5 V[rms]
	COMPONENT-Eingang	**Y** 1,0 V[p-p] (mit Synchronisation) **PB, PR** ±0,35 V[p-p]		
	HDMI 1 / 2 Eingang	Buchsen des Typs A HDMI2 : Audiorückkanal ● Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 5".		
	Kartensteckplatz	SD-Kartensteckplatz × 1 Common Interface-Steckplatz (kompatibel mit CI Plus) × 1		
	DIGITAL AUDIO OUT	PCM / Dolby Digital / DTS, Lichtleiter		

Hinweis

- Änderungen der äußeren Aufmachung und technischen Daten bleiben jederzeit vorbehalten. Bei den Angaben zum Gewicht und den Abmessungen handelt es sich um Näherungswerte.
- Dieses Gerät entspricht den nachstehend aufgeführten EMC-Normen.
  EN55013, EN61000-3-2, EN61000-3-3, EN55020

Lizenzinformationen

Der Schutz der nachstehend aufgeführten Marken von Unternehmen und Produkten wurde gewahrt, selbst wenn der Text dieser Anleitung keine ausdrückliche Erwähnung der betreffenden Marken enthält.

- Bei „DVB" und beim „DVB"-Logo handelt es sich um Marken des DVB Project.
- SDXC Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- HDMI, das HDMI-Logo sowie High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Bei HDAVI Control™ handelt es sich um eine Marke von Panasonic Corporation.
- Bei „AVCHD" und dem „AVCHD"-Logo handelt es sich um Marken von Panasonic Corporation und Sony Corporation.
- Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.
  Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.
- Hergestellt unter Lizenz von US-Patent Nr. 5.451.942 sowie weiteren Patenten, die in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern erteilt oder beantragt wurden.DTS und das DTS-Symbol sind eingetragene Warenzeichen und DTS Digital Out sowie die DTS-Logos sind Warenzeichen von DTS, Inc. Im Lieferumfang des Produkts ist Software enthalten. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
- GUIDE Plus+ ist (1) eine eingetragene Marke oder Marke von, (2) hergestellt unter Lizenz von und (3) Bestandteil verschiedener internationaler Patente und Patentanmeldungen im Eigentum oder lizensiert von Rovi Corporation und/oder einer ihrer Tochtergesellschaften.

Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von veralteten Geräten und benutzten Batterien

Diese Symbole auf den Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden sollen. Bitte bringen Sie diese alten Produkte und Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß Ihrer Landesgesetzgebung und den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG zu Ihren zuständigen Sammelpunkten.

Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die anderenfalls durch eine unsachgemäße Abfallbehandlung auftreten können.

Wenn Sie ausführlichere Informationen zur Sammlung und zum Recycling alter Produkte und Batterien wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Verwaltungsbehörden, Ihren Abfallentsorgungsdienstleister oder an die Verkaufseinrichtung, in der Sie die Gegenstände gekauft haben.

Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgelder verhängt werden.

Für geschäftliche Nutzer in der Europäischen Union

Wenn Sie elektrische oder elektronische Geräte entsorgen möchten, wenden Sie sich wegen genauerer Informationen bitte an Ihren Händler oder Lieferanten.

[Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union]

Diese Symbole gelten nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Gegenstände entsorgen möchten, erfragen Sie bitte bei den örtlichen Behörden oder Ihrem Händler, welches die ordnungsgemäße Entsorgungsmethode ist.

Cd

Hinweis zum Batteriesymbol (links zwei Symbolbeispiele):

Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol verwendet werden. In diesem Fall erfüllt es die Anforderungen derjenigen Richtlinie, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurde.

Konformitätserklärung (DoC)
Beauftragte Einrichtung:
Panasonic Testing Centre
Panasonic Marketing Europe GmbH
Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Germany

Wichtige Informationen

Die Modell- und Seriennummer dieses Gerätes sind auf dem Typenschild an der Rückseite angegeben. Bitte tragen Sie die Seriennummer an der unten dafür vorgesehenen Stelle ein, und bewahren Sie diese Anleitung gemeinsam mit der Quittung als permanenten Kaufnachweis für den Fall eines Diebstahls bzw. Verlustes des Gerätes sowie einer Inanspruchnahme der Garantieleistung sorgfältig auf.

Modellnummer ____________________ **Seriennummer** ____________________

Name und Adresse des Herstellers gemäß der Richtlinie 2001/95/EG, umgesetzt durch das GPSG vom 06.01.2004, Paragraph 5 :

Panasonic AVC Networks Czech, s. r. o.
U Panasoniku 1
320 84 Plzeň
Česká republika

Panasonic Corporation
Web Site : http://panasonic.net

Gedruckt in der Tschechischen Republik